



Werra-Meißner-Kreis

Revision

Schlussbericht der Revision

über die Prüfung des Jahresabschlusses
der Stadt **W a n f r i e d**
zum 31. Dezember 2015



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	2
2	Prüfungsgrundlage und Prüfungsauftrag	2
3	Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse	3
4	Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	4
4.1	Prüfungsgegenstand	4
4.2	Art und Umfang der Prüfung	5
4.2.2	Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von Belegen	5
4.2.3	Prüfung gemäß § 128 Abs. 1 Nr. 3 HGO	5
4.2.4	Prüfung der Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Vollständigkeit der Anlagen zum Jahresabschluss	6
4.2.5	Prüfung der Lageberichterstattung	7
4.3	Dokumentation der Prüfungen	7
4.4	Stand Entlastung	8
5	Haushaltswirtschaft und Haushaltsplan	8
5.1	Haushaltsrechtliche Vorschriften	8
5.1.1	Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015	8
5.1.2	Budgetierung	9
5.1.3	Budgetüberträge	10
5.1.4	Vorläufige Haushaltsführung	10
5.1.5	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	10
5.1.6	Verpflichtungsermächtigungen	11
5.2	Gesamtaussage zum Jahresabschluss	11
5.2.1	Stellungnahme zur Lagebeurteilung und zum Rechenschaftsbericht	11
5.2.2	Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahrs eingetreten sind	12
5.2.3	Erfüllung der Auflagen der Aufsichtsbehörde	12
5.3	Zusammenfassende Darstellung der Haushaltslage	12
5.3.1	Ertragslage	12
5.3.2	Finanzlage	13
5.3.3	Entwicklung in den Teilhaushalten	14
6	Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	14
6.1	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	14
6.1.1	Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	14
6.1.2	Jahresabschluss	15
6.1.3	Rechenschaftsbericht	16
6.1.4	Anhang	16
6.1.5	Wesentliche Geschäftsvorfälle	16
6.1.6	Wesentliche Bewertungsgrundlagen	17
6.1.7	Änderungen in den Bewertungsgrundlagen	17
6.1.8	Vermögens- und Finanzstruktur	17
6.2	Feststellungen zum Jahresabschluss	19
7	Prüfvermerk der Revision	19
8	Anlagen zum Prüfungsbericht	21

H 1	Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015.....	8
E 1	Erfüllung der Auflagen der Aufsichtsbehörde.....	12
H 2	Finanzlage.....	13
H 3	Entwicklung in den Teilhaushalten.....	14
H 4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	46
H 5	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen.....	60

AK/HK	Anschaffungs- oder Herstellungskosten
ARAP	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BStBl.	Bundessteuerblatt
BVK	Beamtenversorgungskasse
DV	Datenverarbeitung
ESTG	Einkommensteuergesetz
FAG	Finanzausgleichsgesetz
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Hessen
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HHJ	Haushaltsjahr
HMdluS	Hessisches Ministerium des Inneren und für Sport
IKS	Internes Kontrollsystem
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
i. V. m.	in Verbindung mit
LOGA	Integriertes Personalabrechnungs- und Personal- verwaltungssystem
NHK	Normalherstellungskosten
nsk	newsystem ® kommunal
PRAP	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten
SAV	Sachanlagevermögen
StAnz	Staatsanzeiger des Landes Hessen
Sopo	Sonderposten
THH	Teilhaushalt
VV	Verwaltungsvorschriften
ZVK	Zusatzversorgungskasse

1 Allgemeines

Unter Zugrundelegung der Veröffentlichungen des Hessischen Statistischen Landesamtes hat sich die Einwohnerzahl der Stadt Wanfried wie folgt entwickelt:

Stichtag	Einwohnerzahl	Veränderungen
31.12.1980	5.201	0
31.12.1990	4.945	-256
31.12.2000	4.731	-214
31.12.2005	4.390	-341
31.12.2010	4.204	-186
31.12.2015	4.131	-73

2 Prüfungsgrundlage und Prüfungsauftrag

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 der

Stadt Wanfried

erfolgte nach §§ 128 und 131 Abs. 1 HGO. Danach obliegt der Revision die Prüfung des Jahresabschlusses inklusive des Anhangs und des Rechenschaftsberichts.

Grundlage für die Aufstellung des Jahresabschlusses durch die Stadt Wanfried sind somit die Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 27. Dezember 2011 sowie die dazu vom Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport (HMdIuS) erlassenen Hinweise vom 4. Februar 2013.

Die jährliche Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Wanfried findet ihren Abschluss in der Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und der Entlastung des Magistrats nach den Bestimmungen des § 114 HGO durch die Stadtverordnetenversammlung.

Der Schlussbericht unterstützt die Stadtverordnetenversammlung in ihrem Kontroll- und Überwachungsrecht gemäß §§ 9 und 50 Abs. 2 Satz 1 HGO, welches sich über die gesamte Verwaltung, die Geschäftsführung des Magistrats und die Verwendung der Erträge und Aufwendungen erstreckt.

Die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung wird in den §§ 92 ff. HGO geregelt. Für die Bewertung des Vermögens und der Schulden sowie die Aufstellung der Vermögensrechnung sind die Regelungen der §§ 38 bis 52 GemHVO sowie die hierzu erlassenen Hinweise maßgebend.

Sofern die Hinweise keine Regelungen zu konkreten Sachverhalten enthalten, wurden zur Beurteilung von Zweifelsfragen die entsprechenden handels- und steuerrechtlichen Regelungen herangezogen.

Der Magistrat der Stadt Wanfried ist gemäß § 112 Abs. 9 HGO i. V. m. §§ 32 ff. GemHVO für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie des Anhangs und Rechenschaftsberichts verantwortlich. Danach soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufgestellt werden.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum 31. Dezember 2015 wurden im Anhang zum Jahresabschluss erläutert.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 erfolgte durch die Revision unter Wesentlichkeitsgrundsätzen entsprechend § 128 HGO.

Eine Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse ist unter Ziffer 3 dargestellt. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung sind in Ziffer 4 erläutert. Detaillierte Prüfungsbemerkungen nach § 128 Abs. 1 HGO, insbesondere zur Einhaltung des Haushaltsplanes sowie die Stellungnahme zur Lagebeurteilung und zum Rechenschaftsbericht sind in Ziffer 5 beschrieben. Die Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung gibt Ziffer 6 wieder.

Ziffer 7 beinhaltet den aufgrund unserer Prüfung erteilten Prüfvermerk. Die beigefügten Anlagen können dem Anlagenverzeichnis (Ziffer 8) entnommen werden.

3 Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse

Der Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus den Inventaren und der Buchhaltung der Stadt Wanfried entwickelt. Die Vermögens- und Schuldpositionen sind ausreichend nachgewiesen und richtig und vollständig erfasst. Der Ansatz, die Gliederung und die Bewertung erfolgten unter Beachtung der GemHVO und der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Vermögensrechnung ist gemäß § 49 GemHVO vorgelegt worden.

Der Anhang und der Rechenschaftsbericht enthalten die entsprechend §§ 112 Abs. 3 und Abs. 4 Nr. 1 HGO i. V. m. §§ 50 und 51 GemHVO erforderlichen Angaben.

Nachfolgend werden die wesentlichen Prüfungsergebnisse kurz zusammengefasst:

- Die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 wurden am 2. Juni 2016 (Datum der Schlussberichte) geprüft. Die Stadtversammlung hat dem Magistrat in der Sitzung am 24. Juni 2016 jeweils Entlastung erteilt.
- Die Haushaltssatzung 2015 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 13. Februar 2015 beschlossen. Sofern keine besonderen Hinderungsgründe entgegenstehen, ist die Vorschrift des § 97 Abs. 4 HGO zu beachten. Hiernach soll die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden.
- Der Anhang und der Rechenschaftsbericht vermitteln jeweils eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt. Sie entsprechen nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften der §§ 50 und 51 GemHVO.
- Nach § 4 Abs. 2 GemHVO sollen in den Teilhaushalten Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung ausgegeben werden. Teilhaushalte wurden eingerichtet, aber Leistungsziele und entsprechende Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung nicht festgelegt.

- Gemäß § 112 Abs. 9 HGO soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres vom Magistrat aufgestellt werden. Die Unterzeichnung des Jahresabschlusses durch den Bürgermeister erfolgte verspätet am 24. Oktober 2016.

Gegen die Entlastung des Magistrats nach § 114 HGO bestehen seitens der Revision keine Bedenken.

4 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

4.1 Prüfungsgegenstand

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 einschließlich des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes erfolgte entsprechend §§ 128 und 131 HGO.

Gegenstand der Prüfung waren die Buchführung, die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung, der Anhang sowie der Rechenschaftsbericht. Diese wurden daraufhin geprüft, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung, zur Bewertung und zum Ausweis beachtet worden sind.

Entsprechend dem gesetzlichen Prüfungsauftrag wurde geprüft, ob

- der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind und zur Erfüllung der Aufgaben zweckmäßig und wirtschaftlich verfahren worden ist,
- bei den Einnahmen und Ausgaben, den Erträgen und Aufwendungen, den Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die Anlagen zum Jahresabschluss (§ 112 HGO i. V. m. § 44 bis 52 GemHVO) vollständig und richtig sind,
- der Jahresabschluss nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt darstellt und
- die Berichte nach § 112 Abs. 1 bis 4 i. V. m. § 51 GemHVO eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt vermitteln.

Ziel der Prüfung war, die vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen der pflichtgemäßen Prüfung nach § 128 HGO zu beurteilen und die Ergebnisse im vorliegenden Bericht zusammenzufassen.

Unter Beachtung der Wesentlichkeitsgrundsätze wurden bei der Prüfung Schwerpunkte gesetzt und von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Prüfung auf Stichproben zu beschränken.

Die Stadtkasse, ihre Zahlstellen und Vorschusskassen sind von der Revision nach § 131 Abs. 1 Nr. 2 HGO im Haushaltsjahr 2015 am 3. Juni/1. Juli sowie am 13. Oktober unvermutet geprüft worden. Die Kassenprüfungen dienten der dauernden Überwachung der Stadtkasse, ihrer Zahlstellen und Vorschusskassen. Über die Prüfungen sind gesonderte Berichte gefertigt worden.

4.2 Art und Umfang der Prüfung

Ausgehend von den Prüfungsaufgaben nach § 128 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 HGO ergaben sich nachfolgende Konkretisierungen der Prüfungsmaterie und der Prüfungshandlungen.

4.2.1 Prüfung der Einhaltung des Haushaltsplanes

Die Prüfung der Einhaltung des Haushaltsplanes erfolgte auf Grundlage des § 128 Abs. 1 Nr. 1 HGO. Hierbei ist u. a. zu prüfen, ob gemäß § 96 Abs. 1 HGO für die geleisteten Auszahlungen und entstandenen Aufwendungen eine Ermächtigung vorliegt.

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2015 sowie die gemäß § 1 GemHVO geforderten Bestandteile und Anlagen wurden vorgelegt. Der Haushaltsplan besteht aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan. Der Gesamthaushalt teilt sich auf in den Gesamtergebnishaushalt und den Gesamtfinanzhaushalt.

Die Abschlussdaten der Ergebnis - und Finanzrechnung sind im Jahresabschluss 2015 nach Teilergebnisrechnungen bzw. Teilfinanzrechnungen sowie nach Ertrags- und Aufwandsarten bzw. nach Ein- und Auszahlungsarten untergliedert.

Die Teilrechnungen wurden geprüft. Hierbei sind vor allem die Haushaltsüberschreitungen auf der Ebene der eingerichteten Deckungskreise zu prüfen. Auf dieser Ebene konnten keine Haushaltsüberschreitungen festgestellt werden.

Von der Möglichkeit, Ansätze für Aufwendungen eines Budgets in das folgende Haushaltsjahr zu übertragen, wurde Gebrauch gemacht. Bei den Budgetüberträgen wurde darauf geachtet, dass die Bewirtschaftungsvorschriften sowie die Bedingungen der Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO eingehalten wurden.

4.2.2 Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von Belegen

Die Prüfung der Belege auf Einhaltung der Vorschriften des § 11 GemKVO erfolgte stichprobenartig. Im Rahmen dieser Prüfung wurden keine Verstöße festgestellt.

4.2.3 Prüfung gemäß § 128 Abs. 1 Nr. 3 HGO

Die Prüfung, ob bei den Einnahmen und Ausgaben, Erträgen und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach geltenden Vorschriften verfahren worden ist, erfolgte stichprobenmäßig. Bei den Prüfungen standen Fragen der Ordnungsmäßigkeit, wie das Vorhandensein und Funktionieren interner Kontrollsysteme, sowie der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns im Vordergrund.

Im Rahmen der durchgeführten unvermuteten Kassenprüfungen wurde zudem in Stichproben unterjährig auf die Einhaltung der Vorschrift geachtet.

4.2.4 Prüfung der Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Vollständigkeit der Anlagen zum Jahresabschluss

Zur Prüfung wurden neben den Aufstellungsvorschriften der HGO, der GemHVO und den Hinweisen zur GemHVO auch die vom Institut der Rechnungsprüfer verabschiedeten Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen herangezogen.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Angaben im Jahresabschluss und im Anhang auf der Basis von Plausibilitätsprüfungen bzw. von Stichproben, auch in Einzelfällen, beurteilt. Die Prüfungsplanung einschließlich der Entwicklung einer Prüfungsstrategie erfolgte u. a. auf der Grundlage einer eingesetzten Prüfungssoftware der Revision. Ausgehend von den Wesentlichkeitsgrundsätzen und den bisherigen Erfahrungen zur Risikoeinschätzung wurden verschiedene Prüffelder mit Prüfungsschwerpunkten festgelegt.

- Prüffeld 1: Nachweis, Bewertung und Ausweis des Infrastrukturvermögens sowie Vollständigkeit, Erfassung und Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände und Sonderposten
- Prüffeld 2: Nachweis, Bewertung und Ausweis des Finanzanlagevermögens
- Prüffeld 3: Nachweis, Bewertung und Ausweis der Forderungen
- Prüffeld 4: Nachweis, Bewertung und Ausweis der Flüssigen Mittel und der Kreditverbindlichkeiten
- Prüffeld 5: Nachweis der Rückstellungen
- Prüffeld 6: Nachweis, Bewertung und Ausweis des außerordentlichen Ergebnisses
- Prüffeld 7: Vollständigkeit der Ergebnis- und Finanzrechnung

Ausgehend von einer Beurteilung des IKS wurden bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durchgeführt.

Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Die in Stichproben vorgenommenen Prüfungen des Anlagevermögens richteten sich auf die Zugänge, die Abgänge, die Umbuchungen und die Abschreibungen.

Zur Prüfung der Finanzanlagen lagen die Jahreskontoauszüge der Wertpapiere und sonstigen Ausleihungen vor.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten wurden unter Heranziehung von Bescheiden, Rechnungen, sonstigen vertraglichen Unterlagen, Schriftverkehr, Zahlungen u. a. geprüft. Saldenbestätigungen wurden teilweise zu Prüfungszwecken genutzt. Der Nachweis konnte aufgrund der Art der Erfassung, Verwaltung und Abwicklung der Forderungen und Verbindlichkeiten auf andere Weise zuverlässig erbracht werden.

Zur Prüfung der Guthaben und der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden die von den Kreditinstituten ausgestellten Saldenbestätigungen bzw. Kontoauszüge zum Jahresende eingesehen.

Bei der Prüfung der Rückstellungen haben Gutachten sowie weitere Unterlagen vorgelegen.

Weitere Erläuterungen zu den einzelnen Bestandteilen des Jahresabschlusses werden in diesem Bericht unter Ziffer 6.1 sowie dem Erläuterungsteil dargestellt.

Die Prüfung beinhaltet die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze gemäß GemHVO sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses mit seinen Anlagen.

Als Prüfungsunterlagen dienten Bücher, Inventare, Belege und das sonstige Akten- und Schriftgut der Stadt Wanfried.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden erteilt. Der Bürgermeister hat ergänzend hierzu in einer Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass die Buchführung und der Jahresabschluss einschließlich des Anhangs und des Rechenschaftsberichts alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt sowie alle erforderlichen Angaben gemacht worden sind.

Der Bürgermeister hat hierin ferner erklärt, dass der Rechenschaftsbericht hinsichtlich zu erwartender Entwicklungen alle für die Beurteilung der finanziellen Lage der Stadt wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben enthält.

Eine Vollständigkeitserklärung ist kein Ersatz für Prüfungshandlungen der Revision, sondern eine Ergänzung der Abschlussprüfung, in der die Verantwortlichkeit für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses zum Ausdruck gebracht wird.

Die Prüfung führte zu dem Ergebnis, dass keine Anhaltspunkte für eine Fehldarstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vorliegen.

Alle vom Gesetz geforderten Anlagen zum Jahresabschluss wurden vorgelegt.

4.2.5 Prüfung der Lageberichterstattung

Die Ausführungen im Anhang und im Rechenschaftsbericht über die Entwicklung der Ergebnisrechnung wurden gemäß § 128 Abs. 1 Nr. 6 HGO dahingehend analysiert, ob die Darstellung für den jeweiligen Aufwands- und Ertragsbereich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt und ob weitere Vorgänge bekannt waren, die im Rechenschaftsbericht hätten erwähnt werden müssen.

Zu ergänzende Sachverhalte wurden nicht festgestellt.

4.3 Dokumentation der Prüfungen

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in Form von Arbeitspapieren in den Prüfungsakten dokumentiert. Die Dokumentation wird durch eine Prüfungssoftware unterstützt.

Die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses 2015 sind im vorliegenden Schlussbericht zusammengefasst.

4.4 Stand Entlastung

Über die am 2. Juni 2016 (Datum Schlussberichte Revision) geprüften Jahresabschlüsse 2013 und 2014 hat die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 114 HGO beschlossen und dem Magistrat am 24. Juni 2016 Entlastung erteilt.

5 Haushaltswirtschaft und Haushaltsplan

5.1 Haushaltsrechtliche Vorschriften

5.1.1 Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 13. Februar 2015 die Haushaltssatzung mit dem entsprechenden Haushalts- und Stellenplan für das Jahr 2015 beschlossen und am 19. Februar 2015 der Aufsichtsbehörde vorgelegt.

Hinweis:

Gemäß § 97 Abs. 4 HGO soll die beschlossene Haushaltssatzung spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden. Die Vorlage durch die Stadt Wanfried erfolgte verspätet.

Die gesetzlichen Bestimmungen der HGO sowie die Bekanntmachungs- und Offenlegungsvorschriften zur Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung wurden beachtet.

Das Regierungspräsidium Kassel hat die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan unter dem Vorbehalt der Einzelgenehmigung bei Kreditaufnahmen und weiteren Auflagen am 28. April 2015 genehmigt.

Die öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen erfolgte im Wanfrieder Stadtanzeiger am 8. Mai 2015.

Die Haushaltssatzung enthält die gemäß § 94 HGO vorgeschriebenen Festsetzungen und stellt sich wie folgt dar:

Ergebnishaushalt	€
Ordentliches Ergebnis	
Erträge	5.643.595
Aufwendungen	5.630.235
Außerordentliches Ergebnis	
Erträge	0
Aufwendungen	0
Haushaltsüberschuss	13.360

Finanzhaushalt	€
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	221.940
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	230.550
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	424.100
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	193.550
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	226.330
Geplanter Anfangsbestand zu Beginn des Haushaltsjahres	50.000
Finanzmittelüberschuss	45.610

	€
Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	193.550
Höchstbetrag der Kassenkredite	8.000.000
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0
Steuersätze:	
1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	770 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	770 v. H.
2. Gewerbesteuer	450 v. H.

In § 6 der Haushaltssatzung wurde auf den von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Stellenplan verwiesen.

Die Regelungen hinsichtlich über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen wurden in § 7 der Haushaltssatzung festgelegt.

5.1.2 Budgetierung

Für den Haushalt des Jahres 2015 wurden Teilhaushalte gebildet. Die gebildeten Teilhaushalte entsprechen dem Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO. Jeder Teilhaushalt besteht aus einem Teilergebnishaushalt und einem Teilfinanzhaushalt. Es werden 14 Teilhaushalte ausgewiesen.

Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Nach § 20 Abs. 1 GemHVO sind die Ansätze der in einem Budget veranschlagten Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.

Im Haushaltsplan wurden einige Ansätze durch Deckungsvermerke gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt. Die Deckungen wurden in Anspruch genommen.

Die Dorfgemeinschaftshäuser Altenburschla, Aue, Völkershäuser und das Bürgerhaus Heldra werden seit dem Haushaltsjahr 2006 als ergebnisorientierte Budgets geführt. Budgetierungsregelungen wurden im Haushaltsplan getroffen.

5.1.3 Budgetüberträge

Die Grundlage zur Bildung von Budgetüberträgen ist in § 21 GemHVO geregelt. Danach können die Ansätze für Aufwendungen eines Budgets ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar. Die Ansätze für Auszahlungen und für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau in seinen wesentlichen Teilen genutzt wird.

Budgetüberträge in das Haushaltsjahr 2016 wurden in Höhe von 247.148 € für Investitionen sowie in Höhe von 96 € für die Bewirtschaftung von Dorfgemeinschaftshäusern vorgenommen.

5.1.4 Vorläufige Haushaltsführung

Die Haushaltssatzung wurde verspätet verabschiedet. Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2015 erfolgte am 08. Mai 2015, nachdem die Haushaltssatzung von der Aufsichtsbehörde am 28. April 2015 genehmigt wurde.

Gemäß § 99 HGO darf die Stadt, wenn die Haushaltssatzung bei Beginn des Haushaltsjahres noch nicht bekannt gemacht ist, nur finanzielle Leistungen erbringen, zu denen sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

Die Vorschriften der vorläufigen Haushaltsführung wurden weitestgehend beachtet.

Nach § 105 HGO darf die Stadt Wanfried Kassenkredite bis zu dem in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag aufnehmen. Diese Ermächtigung gilt über das Haushaltsjahr hinaus bis zur Bekanntmachung der neuen Haushaltssatzung. Die in der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung gültige Höchstbetragsgrenze von 8.000 T€ wurde nicht überschritten.

5.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind gemäß § 100 Abs. 1 HGO nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Über die Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Magistrat, soweit die Stadtverordnetenversammlung keine andere Regelung trifft. Sind die Aufwendungen und Auszahlungen nach Umfang und Bedeutung erheblich, bedürfen sie der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung; im Übrigen ist der Stadtverordnetenversammlung davon Kenntnis zu geben.

Nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen, die erst bei der Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt werden können und nicht zu Auszahlungen führen, gelten nach § 100 Abs. 4 HGO nicht als überplanmäßige oder außerplanmäßige Aufwendungen.

In der Haushaltswirtschaft, die nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung geführt wird, werden die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nicht mehr bei den einzelnen Aufwandskonten festgemacht, sondern an dem jeweiligen Budgetrahmen. Dabei sind die Deckungsmöglichkeiten im Rahmen des § 20 GemHVO zu beachten.

Die Teilergebnisrechnungen wurden herangezogen. Hierbei sind vor allem die Haushaltsüberschreitungen auf der Ebene der eingerichteten Deckungskreise zu prüfen.

Überschreitungen in den Teilhaushalten wurden nicht festgestellt.

Darüber hinaus wurden der Revision von der Verwaltung Beschlüsse zu 19 überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 44.091 € vorgelegt.

Verstöße gegen die Regelungen des § 100 HGO bezüglich Unvorhersehbarkeit, Unabweisbarkeit und gewährleisteter Deckung wurden nicht festgestellt.

Die Zuständigkeit nach § 100 HGO in Verbindung mit § 7 der Haushaltssatzung wurde ebenfalls beachtet.

5.1.6 Verpflichtungsermächtigungen

Die Stadt Wanfried hat in der Haushaltssatzung 2015 keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt. Verpflichtungen, für die eine Ermächtigung im Sinne des § 102 HGO hätte vorliegen müssen, wurden nicht eingegangen.

5.2 Gesamtaussage zum Jahresabschluss

5.2.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung und zum Rechenschaftsbericht

Nach Abschluss der Gesamtergebnisrechnung wurde ein positives Jahresergebnis in Höhe von 59 T€ erzielt.

Die Ausführungen zu der zusammengefassten Darstellung der Haushaltslage im Jahresabschluss vermitteln eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt Wanfried.

Nach § 51 Abs. 1 GemHVO wurden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen im Rechenschaftsbericht zum einen aus Sicht der Teilergebnisrechnungen und zum anderen aus Sicht der Gesamtergebnispositionen erläutert.

Die Aussagen des Magistrats zur wirtschaftlichen Lage und zum Verlauf der Haushaltswirtschaft geben eine zutreffende Beurteilung der Lage der Kommune wieder. Auch die Analyse der Haushaltsführung deckt sich mit den in diesem Bericht wiedergegebenen Ergebnissen der Revision.

5.2.2 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahrs eingetreten sind

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des geprüften Haushaltsjahres haben sich gemäß der Vollständigkeitserklärung der Stadt Wanfried nicht ergeben und sind im Rahmen der Prüfung nicht bekannt geworden.

5.2.3 Erfüllung der Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Haushaltssatzung der Stadt Wanfried enthielt genehmigungspflichtige Teile (Investitions- und Kassenkredite). Die erforderlichen Genehmigungen wurden von der Aufsichtsbehörde am 28. April 2015 mit Auflagen erteilt.

Die Auflagen wurden erfüllt, wie in der Genehmigung der Haushaltssatzung 2016 bestätigt wurde.

Empfehlung:

Da nach § 51 Abs. 1 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft darzustellen ist, wird in diesem Zusammenhang empfohlen, im Jahresabschluss auch über die Umsetzung der einzelnen Auflagen der Aufsichtsbehörde zu berichten.

5.3 Zusammenfassende Darstellung der Haushaltslage

5.3.1 Ertragslage

Die Ergebnisrechnung hat die Aufgabe, die Quellen und Ursachen des Ressourcenaufkommens und -verbrauchs aufzuzeigen.

Die Gesamtergebnisrechnung hat im Vorjahr mit einem Fehlbetrag von 392 T€ abgeschlossen. Das Ergebnis hat sich für das Haushaltsjahr 2015 um 451 T€ verbessert und beläuft sich nunmehr auf + 59 T€ .

Die ordentlichen Erträge der Stadt haben sich im Haushaltsjahr 2015 gegenüber der fortgeschriebenen Haushaltsplanung um 284 T€ erheblich verbessert. Dies ist vor allem auf höhere Steuererträge zurückzuführen.

Die ordentlichen Aufwendungen haben sich gegenüber der fortgeschriebenen Haushaltsplanung um 174 T€ erhöht. Mehraufwendungen entstanden bei den Abschreibungen sowie bei der Kreis- und Schulumlage.

Zu den einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen mit ihren Veränderungen gegenüber den Haushaltsansätzen sowie dem Vorjahr verweisen wir auf unsere Ausführungen zur Ergebnisrechnung (Anlage 6 zum Schlussbericht) und den Anhang zum Jahresabschluss.

Die Abweichungen wurden im Jahresabschluss 2015 korrekt dargestellt. Auf wichtige Ertrags- und Aufwandspositionen wurde ausführlich eingegangen.

5.3.2 Finanzlage

Ziel der Finanzrechnung ist es, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage zu vermitteln. In der Finanzrechnung werden daher die Einzahlungs- und Auszahlungsströme abgebildet.

In der Finanzrechnung bzw. dem Finanzhaushalt werden die Finanzmittelflüsse wie folgt getrennt ausgewiesen:

- Laufende Verwaltungstätigkeit
- Investitionstätigkeit
- Finanzierungstätigkeit

Im Gegensatz zum Vorjahr erhöht sich im aktuellen Haushaltsjahr der Finanzmittelbestand. Der **Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres 2015** beträgt 257 T€ (Vorjahr: - 183 T€). Die Gesamtfinanzrechnung schließt daher mit einem Finanzmittelbestand von 353 T€ ab.

Der fortgeschriebene Ansatz des **Finanzmittelsaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit** in Höhe von 163 T€ wurde um 308 T€ überschritten. Der Zahlungsmittelsaldo in Höhe von 471 T€ fällt im Vergleich mit dem Vorjahr (- 255 T€) um 726 T€ höher aus. Im Wesentlichen ist dies auf die deutliche Steigerung der Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen zurückzuführen (+ 569 T€).

Der **Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 175 T€ erhöht und beträgt zum Jahresende 168 T€. Von den geplanten Auszahlungen für Investitionen (fortgeschriebener Ansatz) in Höhe von 476 T€ wurden lediglich 220 T€ ausbezahlt.

Der **Finanzmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 214 T€ reduziert und beträgt zum Jahresende - 110 T€.

Hinweis:

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit enthält im Jahr 2014 Kredite zur Liquiditätssicherung in Höhe von - 100 T€. Der Ausweis wurde im Haushaltsjahr 2015 korrigiert, sodass die Einzahlungen und Auszahlungen von Liquiditätskrediten bei den haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen ausgewiesen werden.

Der **Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 246 T€ erhöht und beträgt zum Jahresende 272 T€.

Gemäß § 2 der Haushaltssatzung war der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf 194 T€ festgesetzt. Die tatsächliche Kreditaufnahme nach der Finanzrechnung betrug 135 T€.

Für die Tilgung von Investitionskrediten waren im Haushaltsplan 226 T€ veranschlagt. Die tatsächliche Tilgung betrug im abgelaufenen Haushaltsjahr 245 T€.

Die Zinsauszahlungen für die aufgenommenen Kredite waren in Höhe von 328 T€ in den Finanzplan eingestellt. Auszahlungen für Zinsen wurden in 2015 in Höhe von 289 T€ geleistet.

Am Ende des Haushaltsjahres betragen die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (inklusive Festbetragskassenkredite 6.000 T€) 10.690 T€ (Vorjahr = 11.498 T€). Damit sank die Verschuldung im Haushaltsjahr 2015 um 808 T€

Entsprechend der Festsetzung in der Haushaltssatzung ist zur Sicherung der Kassenliquidität eine Kassenkreditaufnahme bis zu einem Höchstbetrag von 8.000 T€ zulässig. Im Haushaltsjahr 2015 benötigte die Stadt Wanfried ununterbrochen Kassenkredite. Eine Überschreitung des Höchstbetrages wurde nicht festgestellt. Zum Jahresabschluss belief sich die Inanspruchnahme der Kassenkredite auf 6.000 T€.

Die Liquidität der Kasse wurde stetig überwacht, sodass eine fristgemäße Leistung der Auszahlungen sichergestellt war.

5.3.3 Entwicklung in den Teilhaushalten

Für die Teilhaushalte wurden Teilergebnisrechnungen aufgestellt. Die nach § 48 Abs. 2 GemHVO vorgeschriebene Ergänzung der Teilergebnisrechnungen durch Leistungsmengen und Kennzahlen ist im Jahresabschluss noch nicht vollständig umgesetzt.

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass gemäß dem Erlass des HMdluS vom 29. Juni 2016 die Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO zu Leistungsmengen und Kennzahlen bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 zurückgestellt werden können.

6 Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

6.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

6.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung der Buchführung.

Durch Dienstanweisungen und Verfügungen ist eine vollständige, fortlaufende und zeitgerechte Erfassung der Geschäftsvorfälle geregelt. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, erläutert und übersichtlich abgelegt. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von der Stadt aufgestellt.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ist auf eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung sowie Aufzeichnung der Daten ausgerichtet.

Die Stadt Wanfried nutzt als Buchungssoftware nsk der Firma Infoma. Folgende Module kommen hierbei insbesondere zur Anwendung:

- Finanzbuchhaltung
- Anlagenbuchhaltung
- Kosten- und Leistungsrechnung

Die Nebenbuchhaltungen sind direkt mit der Hauptbuchhaltung verknüpft. Die Buchungen der Finanzbuchhaltung werden direkt und unmittelbar in die Kostenrechnung übertragen.

Für das Verfahren von nsk liegt mit Datum vom 19. Dezember 2014 eine Zertifizierung der TÜV Informationstechnik GmbH vor.

Im Hinblick auf die IT-gestützte Rechnungslegung ist festzustellen, dass die Sicherheit der für die Zwecke der Rechnungslegung verarbeiteten Daten gewährleistet ist.

Die Lohn- und Gehaltsabrechnung wird von den Mitarbeitern der Stadt vorbereitet und extern über die ekom21 GmbH mit dem Personalabrechnungssystem LOGA durchgeführt. Die Daten werden manuell aus LOGA in die Buchhaltung eingespielt.

Im Rahmen der durchgeführten Prüfung wurde die Buchführung daraufhin geprüft, ob die vollständige und ordnungsgemäße Erfassung der Bilanzwerte in dem EDV-System gewährleistet ist und die im System eingepflegten Kontenzuordnungen dem gültigen Kommunalen Verwaltungskontenrahmen entsprechen.

Die Bilanz wurde ordnungsgemäß aus den Inventaren und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die gesetzlichen Vorschriften zur Gliederung, Bilanzierung und Bewertung sowie zum Anhang wurden eingehalten. Für die ausgewiesenen Aktiv- und Passivposten liegen ausreichende Nachweise vor.

Nach unseren Feststellungen sind die Bücher und Konten der Stadt ordentlich geführt. Auch bestehen hinsichtlich der Ordnungsmäßigkeit der Belegablage keine Bedenken. Gemäß § 128 HGO wurde in Stichproben auch geprüft, ob einzelne Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind.

Ergänzend zur Jahresabschlussprüfung erfolgte nach § 131 Abs. 1 Nr. 2 HGO die laufende Prüfung der Kassenvorgänge und Belege zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses. Die vorgeschriebenen Kassenprüfungen gemäß § 131 Abs. 1 Nr. 3 HGO in Verbindung mit den §§ 27 bis 29 GemKVO wurden durch die Revision am 3. Juni/1. Juli und am 13. Oktober 2015 durchgeführt.

6.1.2 Jahresabschluss

Die Vermögens-, die Ergebnis- sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet. Für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maß gebildet.

Die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden entsprechend den von der Stadtverordnetenversammlung festgesetzten Werten in den Teilfinanzrechnungen ausgewiesen.

Zur Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit wurde gemäß § 14 GemHVO eine Kosten- und Leistungsrechnung eingerichtet, die stetig weiterentwickelt wird.

Die von der Stadt angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die sonstigen Pflichtangaben sind im Anhang enthalten.

Die Revision kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den rechtlichen Vorschriften entspricht.

6.1.3 Rechenschaftsbericht

Die Prüfung des Rechenschaftsberichtes ergab, dass die gesetzlichen Vorschriften eingehalten wurden und ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt wird. Die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sind realistisch dargestellt und enthalten alle weiteren nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen.

Der Revision sind keine weiteren nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden.

6.1.4 Anhang

Nach § 50 Abs. 1 GemHVO sind im Anhang die wesentlichen Posten der Vermögens-, der Ergebnis- und der Finanzrechnung zu erläutern. Ferner sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten dieser Rechnungen vorgeschrieben sind.

Der Anhang enthält die in § 50 GemHVO vorgesehenen Erläuterungen für die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung.

6.1.5 Wesentliche Geschäftsvorfälle

Mit Datum vom 1. Januar 1999 ist die Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebs Städtische Wasserver- und Abwasserentsorgung (SWA) in Kraft getreten. Zweck des Eigenbetriebs ist die Versorgung mit Trink- und Betriebswasser und die Abwasserentsorgung einschließlich deren Reinigung. Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss vom 20. November 2015 der Satzung zur Auflösung des Eigenbetriebs SWA und der Aufhebung der Satzung des Eigenbetriebs SWA zum 31. Dezember 2015 zugestimmt. Die Betriebszweige Wasserver- und Abwasserentsorgung werden ab dem 1. Januar 2016 im städtischen Haushalt geführt.

Zum 1. Januar 2008 nahm der Zweckverband Kommunale Dienste seine Arbeit auf. Es wurden Erkenntnisse gesammelt, die die Wirtschaftlichkeit des Verbandes in Frage stellten, so dass dieser mit Wirkung zum 31. Dezember 2013 aufgelöst wurde. Die Mitarbeiter als auch die Wirtschaftsgüter wurden in die Ursprungskommunen zurückgeführt. Zum 31. Dezember 2015 ist der Zweckverband noch nicht vollständig abgewickelt.

Mit Vereinbarung vom 10. November 2015 trat die Stadt Wanfried zum 31. Dezember 2015 aus dem Tourismus-Zweckverband Eschwege-Meinhard-Wanfried (TZV) aus. Die Ausbuchung des TZV sowie die Auflösung der diesbezüglich gebildeten Rückstellung erfolgt durch die Stadt Wanfried zum 1. Januar 2016.

Wie im Vorjahr wurde auch im Haushaltsjahr 2015 die Abrechnung der Gebühren und Beiträge aus der Wasserver- und Abwasserentsorgung über die Buchhaltung der Verwaltung der Stadt abgewickelt. Gelder aus der Abrechnung der Leistungen des SWA werden an den Eigenbetrieb weitergeleitet.

In den Haushaltsjahren 2006 und 2009 wurden durch die Stadt Zinssicherungsverträge geschlossen. Im Haushaltsjahr 2015 sind der Stadt dadurch kumulierte Aufwendungen i. H. v. 62 T€ entstanden.

Für die Entwicklung von Bauland wurden durch die Verwaltung Verträge mit der Hessischen Landgesellschaft mbH Kassel (HLG) abgeschlossen. Mit diesen Verträgen wurde die Gesellschaft beauftragt, Grundstückskäufe zu tätigen und den erworbenen Grund und Boden als Bauland weiterzuentwickeln. Die Vermarktung erfolgt über die HLG. Die vertragliche Laufzeit beträgt fünf bis zehn Jahre. Nach Ablauf dieser Frist ist die Stadt verpflichtet, die entwickelten Grundstücke zu den bis dahin aufgelaufenen Kosten zu übernehmen. Eine Verlängerung des Vertrages ist im beiderseitigen Einverständnis möglich. Zum 31. Dezember 2015 beträgt der Rückkaufswert 1.535 T€. Die Stadt hat eine diesbezügliche Rückstellung in Höhe von 384 T€ gebildet.

6.1.6 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die folgenden wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die im Haushaltsjahr angewandt wurden, sind im Hinblick auf die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses besonders zu erwähnen.

Das Anlagevermögen ist grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Auf die detaillierte Aufstellung zu den einzelnen Posten wird im Anhang zum Jahresabschluss verwiesen.

6.1.7 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Grundsätzlich sind die gewählten Bewertungsmethoden beizubehalten. Durchbrechungen der Ansatz- und Bewertungsstetigkeit sind im Anhang anzugeben, zu begründen und die Auswirkungen zu erläutern.

Im Haushaltsjahr 2015 erfolgten keine Änderungen der Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr.

6.1.8 Vermögens- und Finanzstruktur

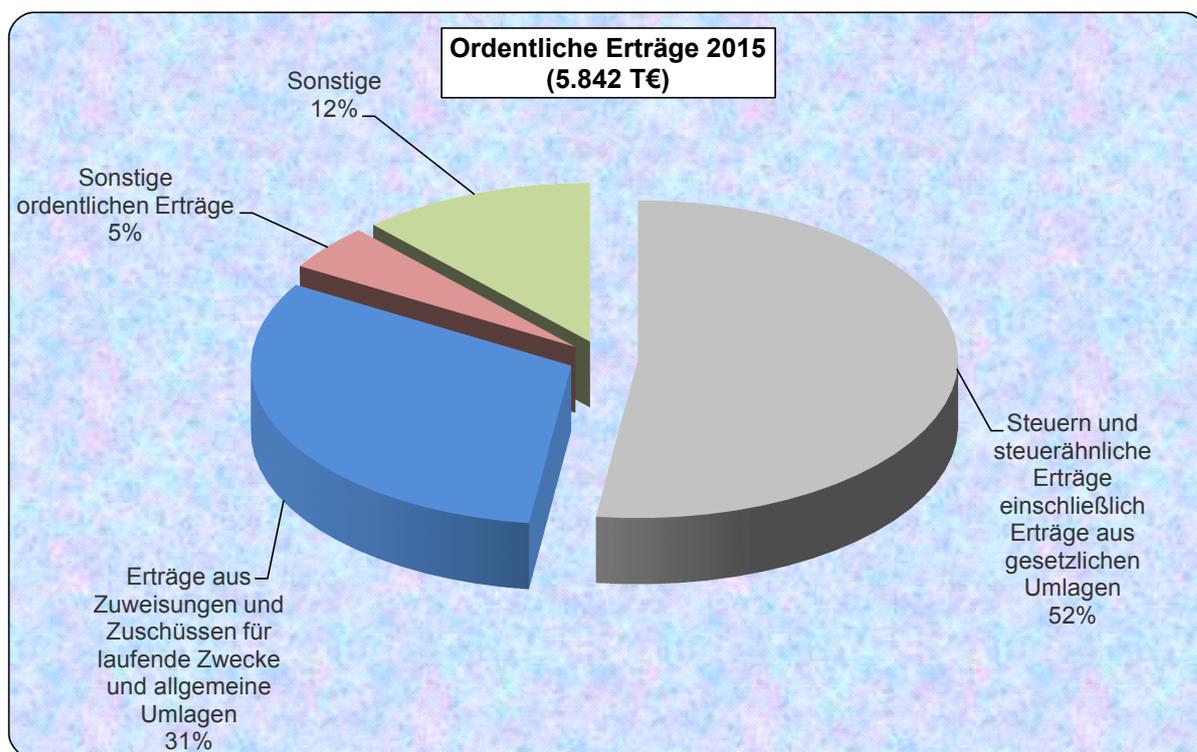
Das Vermögen der Stadt Wanfried beläuft sich zum 31. Dezember 2015 auf 19.046 T€ (Vorjahr: 19.361 T€). Der Anteil des Anlagevermögens beträgt 17.957 T€ (Vorjahr: 18.222 T€), dies entspricht, wie bereits im Vorjahr 95 % der Bilanzsumme.

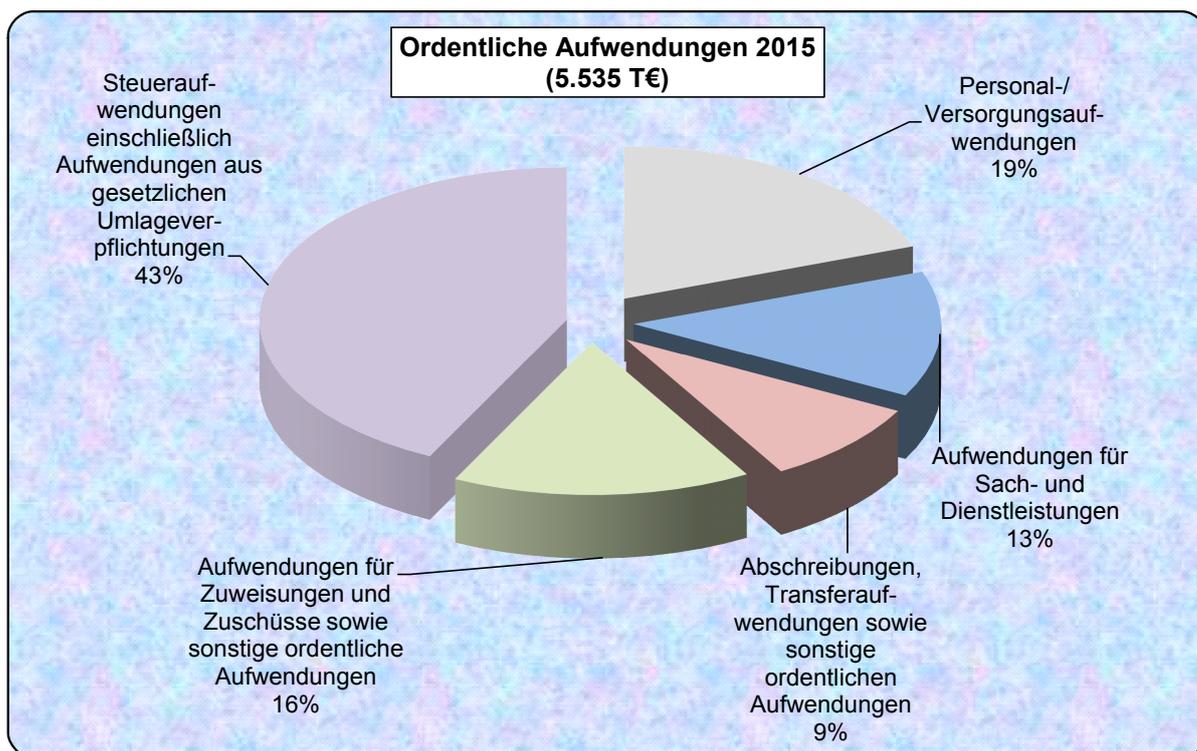
Der Sonderposten, der die erhaltenen Zuweisungen und Zuschüsse für die getätigten Investitionen beinhaltet, beträgt 4.749 T€ (Vorjahr: 4.816 T€).

Das langfristig gebundene Vermögen von 17.957 T€ (Vorjahr: 18.222 T€) wird zu 67 % (2014: 66 %) durch langfristiges Kapital (2015: 11.981 T€; Vorjahr: 12.098 T€) und zum Rest durch kurzfristiges Kapital finanziert.

Bei der **Kapitalstruktur** zeigt sich, wie bereits im Vorjahr, eine Eigenkapitalquote von 4 %. Bezieht man den Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen mit in die Betrachtung ein, so hat das wirtschaftliche Eigenkapital, unverändert zum Vorjahr, einen Anteil von 29 % an der Bilanzsumme. Die langfristigen Fremdmittel haben, wie auch in 2014, einen Anteil von 59 % an der Bilanzsumme. Darin enthalten sind langfristige Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen und aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie die langfristigen Rückstellungen (für Pensionen und Beihilfen sowie für Bodenbevorratungsverträge).

Für weitere detaillierte Informationen zur Vermögens- und Finanzstruktur verweisen wir auf unsere analysierende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage (Anlage 5) sowie unsere Ausführungen im Erläuterungsteil zum Jahresabschluss (Anlage 6).





6.2 Feststellungen zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde von der Stadt entsprechend §§ 44 ff. GemHVO bzw. § 112 HGO erstellt. Er wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ordnungsgemäß aus der Buchführung und weiteren Unterlagen abgeleitet und entspricht in Ansatz, Gliederung und Bewertung den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

7 Prüfvermerk der Revision

Die Revision des Werra-Meißner-Kreises hat den Jahresabschluss 2015 der Stadt Wanfried entsprechend § 128 HGO unter Beachtung der Wesentlichkeitsgrundsätze stichprobenartig geprüft.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss mit seinen Anlagen den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Wanfried.

Auf die in diesem Bericht gegebenen Hinweise wird verwiesen. Die Prüfung führte zu keinen Feststellungen, die einer Entlastung entgegenstehen.

Gemäß § 113 HGO ist der Jahresabschluss mit dem Schlussbericht der Revision vom Magistrat der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Nach § 114 HGO obliegt es der Stadtverordnetenversammlung, über den von der Revision geprüften Jahresabschluss zu beschließen und zugleich eine Entscheidung zur Entlastung des Magistrats zu treffen.

Witzenhausen, 21. August 2017

Prüfer

Der Leiter der Revision
des Werra-Meißner-Kreises



Prockl



Zeuch



Schreiber

8 Anlagen zum Prüfungsbericht

- Anlage 1 Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2015
- Anlage 2 Ergebnisrechnung zum 31. Dezember 2015
- Anlage 3 Finanzrechnung zum 31. Dezember 2015
- Anlage 4 Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2015
- Anlage 5 Analysierende Darstellungen der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage
- Anlage 6 Erläuterungsteil der Revision

Stadt Wanfried
Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2015
 - Euro -

Nr. 1	Bezeichnung 2	Ergebnis 2015 3	Ergebnis 2014 4
Aktiva			
1.	Anlagevermögen		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	4.454,00	633,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	<u>123.559,00</u>	<u>127.653,00</u>
		128.013,00	128.286,00
1.2	Sachanlagen		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	1.788.132,03	1.788.132,03
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.125.416,00	7.259.694,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	2.803.052,53	2.935.541,53
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	2.126,00	29.172,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	495.058,00	491.208,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>503.399,17</u>	<u>410.830,86</u>
		12.717.183,73	12.914.578,42
1.3	Finanzanlagen		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	3.978.348,07	3.978.348,07
1.3.2	Beteiligungen	17.092,00	17.092,00
1.3.3	Wertpapiere des Anlagevermögens	31.270,52	27.890,74
1.3.4	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	<u>1.085.121,73</u>	<u>1.155.687,40</u>
		<u>5.111.832,32</u>	<u>5.179.018,21</u>
		17.957.029,05	18.221.882,63
2.	Umlaufvermögen		
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	21.972,76	19.781,94
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	9.105,76	9.225,76
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitions-beiträgen	256.860,36	442.920,96
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	151.959,22	123.552,70
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	126.209,64	209.093,58
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unter-nehmen, mit denen ein Be-teilungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	100.000,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	<u>164.488,15</u>	<u>131.975,75</u>
		699.517,37	1.007.542,99
2.4	Flüssige Mittel	<u>352.823,33</u>	<u>96.221,33</u>
		<u>1.083.419,22</u>	<u>1.132.772,02</u>
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	<u>6.032,94</u>	<u>6.032,08</u>
		19.046.481,21	19.360.686,73
	Summe Aktiva	<u>19.046.481,21</u>	<u>19.360.686,73</u>

Stadt Wanfried
Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2015
 - Euro -

Nr. 1	Bezeichnung 2	Ergebnis 2015 3	Ergebnis 2014 4
Passiva			
1.	Eigenkapital		
1.1	Netto-Position	1.568.363,60	3.854.886,11
1.2	Ergebnisverwendung		
1.2.1	Ergebnisvortrag		
1.2.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-567.710,14	-2.613.657,99
1.2.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-184.556,75	-70.925,47
1.2.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
1.2.2.1	1.2.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	-277.883,98
1.2.2.2	1.2.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	21.572,75	-113.631,28
		<u>837.669,46</u>	<u>778.787,39</u>
2.	Sonderposten		
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge		
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	3.590.524,00	3.639.510,00
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	1.158.228,00	1.176.863,00
		<u>4.748.752,00</u>	<u>4.816.373,00</u>
3.	Rückstellungen		
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.313.423,00	1.326.980,00
3.2	Rückstellungen für Umlage-verpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	116.000,00	100.000,00
3.3	Sonstige Rückstellungen	<u>651.892,12</u>	<u>526.411,43</u>
		<u>2.081.315,12</u>	<u>1.953.391,43</u>
4.	Verbindlichkeiten		
4.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen		
4.1.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.434.051,92	3.434.239,28
4.1.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.238.615,49	1.343.673,10
4.1.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	16.863,95	20.078,27
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	6.000.000,00	6.700.000,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Inves-titionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	23.580,96	27.089,98
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	360.646,87	184.531,20
4.5	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	17.633,91	6.998,56
4.6	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Be-teilignungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	60.533,31	12.424,33
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	<u>226.761,52</u>	<u>83.100,19</u>
		<u>11.378.687,93</u>	<u>11.812.134,91</u>
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	<u>56,70</u>	<u>0,00</u>
	Summe Passiva	<u>19.046.481,21</u>	<u>19.360.686,73</u>

Stadt Wanfried
Ergebnisrechnung zum 31. Dezember 2015
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortge- schriebener Ansatz des Haus- haltsjahres 2015	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2015	Vergleich fort- geschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	77.887,18	151.930,00	126.513,80	-25.416,20
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.584,43	60.350,00	60.571,02	221,02
3	548-549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	194.538,69	244.480,00	164.706,01	-79.773,99
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.393.546,80	2.746.600,00	3.043.691,64	297.091,64
6	547	Erträge aus Transferleistungen	95.234,90	94.200,00	99.491,01	5.291,01
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.993.179,82	1.822.210,00	1.833.623,16	11.413,16
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	256.667,26	239.465,00	241.229,00	1.764,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	<u>238.711,97</u>	<u>199.320,00</u>	<u>272.260,97</u>	<u>72.940,97</u>
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	<u>5.304.351,05</u>	<u>5.558.555,00</u>	<u>5.842.086,61</u>	<u>283.531,61</u>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-933.149,11	-943.460,00	-915.137,20	28.322,80
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-147.677,05	-145.600,00	-159.651,70	-14.051,70
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-690.691,74	-789.272,54	-738.747,03	50.525,51
14	66	Abschreibungen	-408.131,58	-382.495,00	-481.237,84	-98.742,84
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-791.525,68	-872.757,89	-870.541,82	2.216,07
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-2.273.516,15	-2.218.850,00	-2.360.868,15	-142.018,15
17	72	Transferaufwendungen	0,00	-110,00	-110,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>-5.975,53</u>	<u>-8.540,00</u>	<u>-8.744,73</u>	<u>-204,73</u>
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	<u>-5.250.666,84</u>	<u>-5.361.085,43</u>	<u>-5.535.038,47</u>	<u>-173.953,04</u>
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 J. Position 19)	<u>53.684,21</u>	<u>197.469,57</u>	<u>307.048,14</u>	<u>109.578,57</u>
21	56, 57	Finanzerträge	16.154,80	85.040,00	16.056,98	-68.983,02
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-347.722,99</u>	<u>-328.000,00</u>	<u>-285.795,80</u>	<u>42.204,20</u>
23		Finanzergebnis (Position 21 J. Position 22)	<u>-331.568,19</u>	<u>-242.960,00</u>	<u>-269.738,82</u>	<u>-26.778,82</u>
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	<u>-277.883,98</u>	<u>-45.490,43</u>	<u>37.309,32</u>	<u>82.799,75</u>
25	59	Außerordentliche Erträge	205.256,83	0,00	21.588,33	21.588,33
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	<u>-318.888,11</u>	<u>0,00</u>	<u>-15,58</u>	<u>-15,58</u>
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 J. Position 26)	<u>-113.631,28</u>	<u>0,00</u>	<u>21.572,75</u>	<u>21.572,75</u>
28		Jahresergebnis (Position 24 und Position 27)	<u>-391.515,26</u>	<u>-45.490,43</u>	<u>58.882,07</u>	<u>104.372,50</u>

Stadt Wanfried
Finanzrechnung zum 31. Dezember 2015
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortge- schriebener Ansatz des Haus- haltsjahres 2015	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2015	Vergleich fort- geschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.039,25	151.930,00	127.699,24	24.230,76
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.833,99	60.350,00	58.654,18	1.695,82
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	185.936,85	310.030,00	291.446,45	18.583,55
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.430.668,42	2.746.600,00	2.999.580,93	-252.980,93
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	94.484,90	94.200,00	100.241,01	-6.041,01
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	2.033.059,20	1.822.210,00	1.852.686,96	-30.476,96
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	85.837,81	85.040,00	15.739,17	69.300,83
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	<u>205.148,80</u>	<u>199.320,00</u>	<u>207.792,74</u>	<u>-8.472,74</u>
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	<u>5.166.009,22</u>	<u>5.469.680,00</u>	<u>5.653.840,68</u>	<u>-184.160,68</u>
10	Personalauszahlungen	-933.215,59	-943.460,00	-912.825,94	-30.634,06
11	Versorgungsauszahlungen	-142.986,37	-145.600,00	-157.610,33	12.010,33
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-751.747,74	-789.272,54	-653.626,70	-135.645,84
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	-110,00	-110,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-985.373,17	-872.757,89	-822.340,76	-50.417,13
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-2.272.452,54	-2.218.850,00	-2.335.116,86	116.266,86
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-333.274,00	-328.000,00	-289.010,12	-38.989,88
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	<u>-1.964,87</u>	<u>-8.540,00</u>	<u>-12.599,25</u>	<u>4.059,25</u>
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	<u>-5.421.014,28</u>	<u>-5.306.590,43</u>	<u>-5.183.239,96</u>	<u>-123.350,47</u>
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittel- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)	<u>-255.005,06</u>	<u>163.089,57</u>	<u>470.600,72</u>	<u>-307.511,15</u>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und - zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	170.677,45	230.650,00	301.989,85	-71.339,85
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	21.598,16	2.000,00	15.372,94	-13.372,94
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	<u>70.165,67</u>	<u>3.900,00</u>	<u>70.565,67</u>	<u>-66.665,67</u>
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	<u>262.441,28</u>	<u>236.550,00</u>	<u>387.928,46</u>	<u>-151.378,46</u>

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-8.867,27	-8.476,02	0,00	-8.476,02
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-131.436,19	-217.604,78	-131.472,01	-86.132,77
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-113.934,71	-246.100,14	-85.433,60	-160.666,54
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	<u>-15.763,59</u>	<u>-3.800,00</u>	<u>-3.379,78</u>	<u>-420,22</u>
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	<u>-270.001,76</u>	<u>-475.980,94</u>	<u>-220.285,39</u>	<u>-255.695,55</u>
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	<u>-7.560,48</u>	<u>-239.430,94</u>	<u>167.643,07</u>	<u>-407.074,01</u>
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	<u>-262.565,54</u>	<u>-76.341,37</u>	<u>638.243,79</u>	<u>-714.585,16</u>
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.631.000,00	193.550,00	135.000,00	58.550,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	<u>-1.526.399,07</u>	<u>-226.330,00</u>	<u>-244.718,55</u>	<u>18.388,55</u>
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	<u>104.600,93</u>	<u>-32.780,00</u>	<u>-109.718,55</u>	<u>76.938,55</u>
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	<u>-157.964,61</u>	<u>-109.121,37</u>	<u>528.525,24</u>	<u>-637.646,61</u>
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	1.347.101,15	0,00	2.781.750,05	-2.781.750,05
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	<u>-1.372.539,02</u>	<u>0,00</u>	<u>-3.053.673,29</u>	<u>3.053.673,29</u>
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	<u>-25.437,87</u>	<u>0,00</u>	<u>-271.923,24</u>	<u>271.923,24</u>
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	279.623,81	0,00	96.221,33	-96.221,33
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	<u>-183.402,48</u>	<u>-109.121,37</u>	<u>256.602,00</u>	<u>-365.723,37</u>
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	<u>96.221,33</u>	<u>-109.121,37</u>	<u>352.823,33</u>	<u>-461.944,70</u>

**Übersicht
über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel)
- EUR -**

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Abgänge im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	2.172	4.266	0	0	6.437	1.539	0	445	0	1.983	4.454	633
1.2. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	131.153	0	0	0	131.153	3.500	0	4.094	0	7.594	123.559	127.653
Summe 1	133.324	4.266	0	0	137.590	5.038	0	4.539	0	9.577	128.013	128.286
2. Sachanlagen												
2.1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	1.788.132	0	0	0	1.788.132	0	0	0	0	0	1.788.132	1.788.132
2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	9.536.254	0	0	0	9.536.254	2.276.560	0	134.278	0	2.410.838	7.125.416	7.259.694
2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	10.897.999	250	0	39.411	10.937.660	7.962.457	0	172.150	0	8.134.608	2.803.053	2.935.542
2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	47.147	0	0	-44.312	2.835	17.975	0	4.295	-21.561	709	2.126	29.172
2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.795.297	66.534	1.861	44.312	1.904.282	1.304.089	1.858	85.432	21.561	1.409.224	495.058	491.208
2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	410.831	131.980	0	-39.411	503.399	0	0	0	0	0	503.399	410.831
Summe 2	24.475.660	198.764	1.861	0	24.672.562	11.561.081	1.858	396.155	0	11.955.379	12.717.184	12.914.578
3. Finanzanlagen												
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.978.348	0	0	0	3.978.348	0	0	0	0	0	3.978.348	3.978.348
3.2. Beteiligungen	17.092	0	0	0	17.092	0	0	0	0	0	17.092	17.092
3.3. Wertpapiere des Anlagevermögens	27.891	3.380	0	0	31.271	0	0	0	0	0	31.271	27.891
3.4. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	1.155.687	0	70.566	0	1.085.121	0	0	0	0	0	1.085.121	1.155.687
Summe 3	5.179.018	3.380	70.566	0	5.111.832	0	0	0	0	0	5.111.832	5.179.018
Gesamtsumme (1. bis 3.)	29.788.002	206.409	72.427	0	29.921.985	11.566.120	1.858	400.694	0	11.964.956	17.957.029	18.221.883

Analysierende Darstellungen der Vermögens-, Schulden, Ertrags- und Finanzlage

Die Jahresabschlussanalyse hat zum Ziel, die **Daten des Jahresabschlusses auszuwerten**, um im Anschluss eine Bewertung im Hinblick auf ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der wirtschaftlichen Lage (Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage) zu ermöglichen.

Die Jahresabschlussanalyse soll ferner zu einer sachgerechten Information der Jahresabschlussadressaten führen. Zu diesem Zweck sind zunächst Informationen zu gewinnen, zu verdichten und Zusammenhänge transparent zu machen, soweit diese für eine Beurteilung der wirtschaftlichen Lage erforderlich sind (**Informationsfunktion**).

Um eine Beurteilung vornehmen zu können, sind die Informationen über ein abgeschlossenes Rechnungsjahr zu Vergleichsmaßstäben in Beziehung zu setzen (**Kontrollfunktion**).

Aus den Vergleichsergebnissen können Schlussfolgerungen für die Steuerung gezogen werden (**Steuerungsfunktion**), d. h., mit entsprechenden Maßnahmen kann lenkend auf eine Entwicklung eingewirkt werden, sodass unzureichende Ergebnisse behoben oder bestimmte Zielsetzungen erreicht werden können.

Hinweis:

Geringe Abweichungen in Form von Rundungsdifferenzen in der analysierenden Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von den ursprünglichen Zahlen des Jahresabschlusses sind nicht auszuschließen, da sich die eingesetzte Prüfungssoftware für diese Auswertung die Zahlen aus dem hinterlegten Jahresabschluss selber generiert!

Entwicklung der wichtigsten Eckpunkte der Stadt W a n f r i e d			
	2015	2014	2013
Einwohner	4.131	4.151	4.189
Hebesätze Grundsteuer (A/B)/Gewerbesteuer v. H.	770/770/450	410/400/400	410/400/400
	T€		
Bilanzsumme	19.046	19.361	20.235
davon: Bilanzielles Eigenkapital	838	779	700
davon: Sonderposten	4.749	4.816	5.105
davon: Bilanzielles Fremdkapital	13.459	13.766	14.430
Jahresergebnis Ergebnisrechnung	59	-392	-944
davon: Verwaltungsergebnis	307	54	-478
Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres	353	96	280
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	220	270	225
Bestand Investitionskredite zum 31.12.	4.673	4.778	5.054
Bestand Kassenkredite zum 31.12.	6.000	6.700	6.800
Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen	3.044	2.394	2.412
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.834	1.993	1.614
Personal- und Versorgungsaufwand	1.075	1.081	747
gesetzliche Umlagen (z. B. Kreis- und Schulumlage)	2.361	2.274	2.173
Abschreibungen	481	408	433
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	739	691	1.078

Vermögensstruktur

	2015		2014		+/-
	T€	%	T€	%	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	128	1	128	1	0
Sachanlagen	12.717	67	12.915	67	-198
Finanzanlagen	<u>5.112</u>	<u>27</u>	<u>5.179</u>	<u>27</u>	<u>-67</u>
Langfristig gebundenes Vermögen	<u>17.957</u>	<u>95</u>	<u>18.222</u>	<u>95</u>	<u>-265</u>
Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	31	0	29	0	2
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	257	1	443	2	-186
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	278	1	333	2	-55
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	0	0	100	1	-100
Sonstige Vermögensgegenstände	164	1	132	1	32
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>6</u>	<u>0</u>	<u>6</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Kurzfristig gebundenes Vermögen	<u>736</u>	<u>3</u>	<u>1.043</u>	<u>6</u>	<u>-307</u>
Flüssige Mittel	<u>353</u>	<u>2</u>	<u>96</u>	<u>0</u>	<u>257</u>
	<u>19.046</u>	<u>100</u>	<u>19.361</u>	<u>101</u>	<u>-315</u>

Kapitalstruktur

	2015		2014		+/-
	T€	%	T€	%	T€
Netto-Position	1.568	8	3.855	20	-2.287
Ergebnisvortrag	-752	-4	-2.685	-14	1.933
Jahresergebnis	<u>22</u>	<u>0</u>	<u>-392</u>	<u>-2</u>	<u>414</u>
Eigenkapital	<u>838</u>	<u>4</u>	<u>778</u>	<u>4</u>	<u>60</u>
Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	4.749	25	4.816	25	-67
Pensionsrückstellungen	1.313	7	1.327	7	-14
Sonstige langfristige Rückstellungen (Bodenbevorratungsverträge mit der HLG)	384	2	372	2	12
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.673	25	4.778	25	-105
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	<u>24</u>	<u>0</u>	<u>27</u>	<u>0</u>	<u>-3</u>
Langfristiges Fremdkapital	<u>11.143</u>	<u>59</u>	<u>11.320</u>	<u>59</u>	<u>-177</u>
Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	116	1	100	1	16
Kurzfristige Sonstige Rückstellungen	267	1	155	1	112
Verbindlichkeiten für die Liquiditätssicherung u. a.	6.017	32	6.720	35	-703
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	378	2	192	1	186
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	61	0	12	0	49
Sonstige Verbindlichkeiten sowie Rechnungsabgrenzungsposten	<u>227</u>	<u>1</u>	<u>83</u>	<u>0</u>	<u>144</u>
Kurzfristiges Fremdkapital	<u>7.066</u>	<u>37</u>	<u>7.262</u>	<u>38</u>	<u>-196</u>
	<u>19.047</u>	<u>100</u>	<u>19.360</u>	<u>101</u>	<u>-313</u>

Kennzahlen Vermögens- und Finanzlage

	2015	2014	2013
--	------	------	------

Vermögenslage

Anlagenintensität	94,3	94,1	93,7
--------------------------	------	------	------

$$\frac{\text{Anlagevermögen} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Durch die Kennzahl kommt die zeitliche Bindung des eingesetzten Kapitals zum Ausdruck.

Infrastrukturquote	14,7	15,2	15,3
---------------------------	------	------	------

$$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die Kennzahl stellt das Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her.

Reinvestitionsquote	54,1	63,4	56,8
----------------------------	------	------	------

$$\frac{\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit} * 100}{\text{Jahresabschreibungen auf Anlagevermögen}}$$

Die Kennzahl gibt das Verhältnis von Investitionsauszahlungen zu den Jahresabschreibungen auf das Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen) an. Beim Wert von 100 % werden die Abschreibungen komplett durch Neuinvestitionen kompensiert.

Ein Wert von > 100 % deutet für diese Periode auf ein Wachstum durch Erweiterungsinvestitionen und/oder eine Produktivverbesserung durch Rationalisierungsinvestitionen hin.

Finanzlage

Eigenkapitalquote I	4,4	4,0	3,5
----------------------------	-----	-----	-----

$$\frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die Kennzahl misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der Bilanz. Wird hier ein Wert von < 0 ausgewiesen, ist kein Eigenkapital mehr vorhanden.

Eigenkapitalquote II	29,3	28,9	28,7
-----------------------------	------	------	------

$$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die Kennzahl misst den Anteil des "wirtschaftlichen Eigenkapitals" am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der Bilanz.

Wegen ihres eigenkapitalähnlichen Charakters werden die Sonderposten bei der Eigenkapitalquote II in die Betrachtung mit einbezogen.

Anlagendeckungsgrad II	66,7	66,4	67,9
-------------------------------	------	------	------

$$\frac{\begin{array}{l} \text{Eigenkapital} \\ + \text{ Sonderposten für} \\ \text{Zuwendungen und Beiträge} \\ + \text{ langfr. Fremdkapital} * 100 \end{array}}{\text{Anlagevermögen}}$$

Die Kennzahl gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind.

Wegen ihres eigenkapitalähnlichen Charakters werden die Sonderposten beim Anlagendeckungsgrad II in die Betrachtung mit einbezogen.

kurzfristige Verbindlichkeitsquote	37,1	37,5	36,4
---	------	------	------

$$\frac{\begin{array}{l} \text{kurzfr. Verbindlichkeiten} \\ * 100 \end{array}}{\text{Bilanzsumme}}$$

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe dieser Kennzahl beurteilt werden.

Liquidität 1. Grades	5,0	1,3	3,8
-----------------------------	-----	-----	-----

$$\frac{\text{flüssige Mittel} * 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$$

Mit dieser Kennzahl werden die flüssigen Mittel und die kurzfristigen Verbindlichkeiten ins Verhältnis gesetzt.

Liegt der Wert > 100 % können allein mit den liquiden Mitteln alle kurzfristigen Verbindlichkeiten (allerdings nur zum Stichtag der Betrachtung) gedeckt werden. Die Zahlungsfähigkeit wäre also sehr hoch.

Liquidität 2. Grades	15,4	15,7	17,2
-----------------------------	------	------	------

$$\frac{\text{flüssige Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen} * 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$$

Diese Kennzahl gibt an, inwieweit die Forderungen und die flüssigen Mittel die kurzfristigen Verbindlichkeiten decken.

Ist der Wert < 100 % könnte die Zahlungsfähigkeit gefährdet sein.

Hinweis:

Eine sichere Aussage zur Liquiditätsentwicklung einer Kommune kann mit den Liquiditätskennzahlen nicht getroffen werden, da hierfür auch noch nicht bilanzierte zukünftige Zahlungsströme ausschlaggebend sind.

Ertragslage

	<u>2015</u> T€	<u>2014</u> T€	<u>+/-</u> T€
Privatrechtliche Leistungsentgelte	127	78	49
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61	55	6
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	165	195	-30
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.044	2.394	650
Erträge aus Transferleistungen	99	95	4
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.834	1.993	-159
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	241	257	-16
sonstige ordentliche Erträge	<u>272</u>	<u>239</u>	<u>33</u>
Ordentliche Erträge	<u>5.843</u>	<u>5.306</u>	<u>537</u>
Personalaufwendungen	-915	-933	18
Versorgungsaufwendungen	-160	-148	-12
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-739	-691	-48
Abschreibungen	-481	-408	-73
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-871	-792	-79
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-2.361	-2.274	-87
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>-9</u>	<u>-6</u>	<u>-3</u>
Ordentliche Aufwendungen	<u>-5.536</u>	<u>-5.252</u>	<u>-284</u>
Verwaltungsergebnis	<u>307</u>	<u>54</u>	<u>253</u>
Finanzerträge	16	16	0
Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	<u>-286</u>	<u>-348</u>	<u>62</u>
Finanzergebnis	<u>-270</u>	<u>-332</u>	<u>62</u>
Ordentliches Ergebnis	<u>37</u>	<u>-278</u>	<u>315</u>
Außerordentliche Erträge	22	205	-183
Außerordentliche Aufwendungen	<u>0</u>	<u>-319</u>	<u>319</u>
Außerordentliches Ergebnis	<u>22</u>	<u>-114</u>	<u>136</u>
Jahresergebnis	<u>59</u>	<u>-392</u>	<u>451</u>

Kennzahlen Ertragslage201520142013**Ertragslage****Eigenkapitalreichweite**entfällt, da kein
negatives
Jahresergebnis
erwirtschaftet
wurde!

2,0

0,7

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{negative Jahresergebnis}}$$

Bei der Bewertung des negativen Jahresergebnisses sollte auch betrachtet werden, nach wie vielen Jahren das vorhandene Eigenkapital voraussichtlich aufgebraucht sein wird. Dabei wird unterstellt, dass sich das negative Jahresergebnis betragsmäßig nicht verändert.

Steuer-/Umlagequote

52,1

45,1

49,1

$$\frac{\text{Steuer-/Umlageerträge} * 100}{\text{ordentliche Erträge}}$$

Diese Quote gibt an, zu welchem Teil sich die Stadt Wanfried "selbst" finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.

Zuwendungsquote	31,4	37,6	32,9
------------------------	------	------	------

$$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen für laufende Zwecke} * 100}{\text{ordentliche Erträge}}$$

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit sich die Stadt Wanfried bei der Finanzierung der laufenden Verwaltungstätigkeit von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

Personalintensität	19,4	20,6	13,9
---------------------------	------	------	------

$$\frac{\text{Personal-/Versorgungsaufwendungen} * 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

Sach- und Dienstleistungsintensität	13,3	13,2	20,0
--	------	------	------

$$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} * 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

Diese Kennzahl lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich die Stadt Wanfried für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Zinslastintensität	4,9	6,6	7,0
---------------------------	-----	-----	-----

$$\frac{\text{Finanzaufwendungen} * 100}{\text{ordentliche Erträge}}$$

Diese Kennzahl zeigt den Anteil an den Finanzaufwendungen, die aus ordentlichen Erträgen finanziert werden.

Ergebnisquote der lfd. Verwaltungstätigkeit	521,5	-13,7	50,7
--	-------	-------	------

$$\frac{\text{Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit} * 100}{\text{Jahresergebnis}}$$

Jahresergebnis

Diese Quote zeigt auf, welchen Beitrag das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit zum Jahresabschluss leistet. Mittelbar kann somit auch eine Aussage darüber getroffen werden, ob und inwieweit das Jahresergebnis zusätzlich durch die Größen Finanzergebnis und außerordentliches Ergebnis beeinflusst wird.

Abschreibungslastquote	166,1	156,2	157,0
-------------------------------	-------	-------	-------

$$\frac{\text{bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} * 100}{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten}}$$

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Diese Kennzahl zeigt, gemessen an den Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK), das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf Forderungen) und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr an.

Bei einem Wert der Kennzahl von > 100 % sind die Aufwendungen aus den Abschreibungen größer als die Erträge aus der Auflösung der zugehörigen Sonderposten.

AKTIVSEITE

	31.12.2015 €	Vorjahr €
1. Anlagevermögen	17.957.029	18.221.883

Eine von den Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der einzelnen Bilanzposten des Anlagevermögens kann aus dem Anlagenspiegel entnommen werden.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	128.013	128.286

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen (beispielsweise Softwareprogramme, Konzessionen, Lizenzen). Von der Kommune gewährte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge sind ebenfalls als immaterielle Vermögensgegenstände auszuweisen.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	4.454	633

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 1.1.2015	633
Zugänge	4.266
Abschreibungen	-445
Stand am 31.12.2015	4.454

Die Zugänge betreffen die Beschaffung von Lizenzen (MS-Office 2013; C4B XPhone UC Office 2011).

	31.12.2015 €	Vorjahr €
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	123.559	127.653

Im Jahr 2015 erfolgten lediglich planmäßige Abschreibungen in Höhe von 4.094 €.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
1.2 Sachanlagen	12.717.184	12.914.578

Bei den Sachanlagen handelt es sich um körperliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, z. B. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen, Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung. Grundstücke der Kommune sind ausschließlich im Sachanlagevermögen zu bilanzieren.

Die **Buchwerte** der Sachanlagen haben sich insgesamt wie folgt entwickelt:

	€	€
Stand am 1.1.2015		12.914.578
Zugänge		198.764
Abgänge	-1.861	
Abschreibungen	-396.155	
Abgang Abschreibungen	1.858	-396.158
Stand am 31.12.2015		12.717.184

Das Verhältnis der **Restbuchwerte** zu den **Anschaffungskosten** zeigt folgendes Bild:

	Anschaffungs- und Herstel- lungskosten €	Buchwert am 31.12.2015 €	Buchwert im Verhältnis zu den Anschaf- fungskosten in %
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	1.788.132	1.788.132	100,0
Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	9.536.254	7.125.416	74,7
Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	10.937.660	2.803.053	25,6
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	2.835	2.126	75,0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.904.282	495.058	26,0
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>503.399</u>	<u>503.399</u>	<u>100,0</u>
	<u>24.672.562</u>	<u>12.717.184</u>	<u>51,5</u>

	31.12.2015 €	Vorjahr €
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	1.788.132	1.788.132

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2015 €	31.12.2014 €
Sonstige unbebaute Grundstücke	229.421	229.421
Bebaute Grundstücke - mit eigenen Bauten -	1.558.711	1.558.711
	1.788.132	1.788.132

	31.12.2015 €	Vorjahr €
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.125.416	7.259.694

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 1.1.2015	7.259.694
Abschreibungen	<u>-134.278</u>
Stand am 31.12.2015	<u>7.125.416</u>

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Bauten & Bauten auf fremden Grundstücken	31.12.2015 €	31.12.2014 €
Sonderinvestitionsprogramm Gebäude	85.136	88.478
Kindergärten und Jugendräume etc.	204.092	208.260
Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	103.132	106.187
Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken	1.456.153	1.486.664
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	797.398	811.146
Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	60.645	62.740
Sonstige Betriebsgebäude	3.132.503	3.178.002
Verwaltungsgebäude	368.934	379.252
Andere Bauten	351.672	361.499
Grundstückseinrichtungen	16.840	19.237
Wohngebäude	548.911	558.229
	7.125.416	7.259.694

	31.12.2015 €	Vorjahr €
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	2.803.053	2.935.542

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€	€
Stand am 1.1.2015		2.935.542
Zugänge	250	
Umbuchungen	39.411	39.661
Abschreibungen		-172.150
Stand am 31.12.2015		2.803.053

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Infrastrukturvermögen	31.12.2015 €	31.12.2014 €
Städtische Straßen	861.649	997.347
Wege, Plätze	55.761	60.864
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	976.215	967.903
Wald (Grundstück incl. Aufwuchs)	909.428	909.428
	2.803.053	2.935.542

Die Umbuchungen betreffen die Fertigstellung des Jugendraums Völkershausen (23 T€) sowie des Friedhofs Völkershausen (16 T€) im Rahmen der Dorferneuerung.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	2.126	29.172

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€	€
Stand am 1.1.2015		29.172
Umbuchungen	-44.312	
Abschreibungen	-4.295	
Abschreibungen Umbuchungen	21.561	-27.046
Stand am 31.12.2015		2.126

Die **Umbuchung** resultiert aus der Korrektur der Anlagenbuchungsgruppe bei mehreren Anlagengütern. Dadurch werden diese nunmehr richtigerweise bei den "Anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen" ausgewiesen.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	495.058	491.208

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€	€
Stand am 1.1.2015		491.208
Zugänge	66.534	
Umbuchungen	44.312	110.846
Abgänge	-1.861	
Abschreibungen	-85.432	
Umbuchungen Abschreibungen	-21.561	
Abgang Abschreibungen	1.858	-106.996
Stand am 31.12.2015		495.058

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.12.2015 €	31.12.2014 €
Werkzeuge, Werksgeräte	6.573	8.119
Sonstige andere Anlagen	50.076	52.125
Fuhrpark	289.018	281.632
Sonstige Betriebsausstattung	90.774	80.273
Büromasch., Orga.mittel, DV- u. Kommunikationsanl.	7.888	8.390
Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	17.173	21.947
Sonstige Geschäftsausstattung	14.729	18.343
Sonderinvestitionsprogramm bewegliche Gegenstände	9.938	10.337
Geringwertige Vermögensgegenstände der BGA	8.889	10.042
	495.058	491.208

Die **Zugänge** (> 5 T€) betreffen:

	€
Großflächenrasenmäher (Kompaktschlepper)	40.082
Pritsche Ford FT (gebraucht)	<u>14.268</u>
	<u>54.350</u>

Die **Abgänge** betreffen den Verkauf eines Ford Transits mit einem Restbuchwert von 1 €. Darüber hinaus wurden eine Waschmaschine sowie ein Kondenstrockner mit einem Restbuchwert von jeweils 1 € verschrottet.

Hinweis:

Durch die Stadt Wanfried wurde ein PKW Peugeot Boxer zu einem Preis von 1.500 € verkauft. Dieser Vorgang ist in der Anlagenbuchhaltung nicht ersichtlich, da das Fahrzeug nicht in der Anlagenbuchhaltung erfasst war.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	503.399	410.831
	<u>503.399</u>	<u>410.831</u>

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 1.1.2015	410.831
Zugänge	<u>131.980</u>
Umbuchungen	<u>-39.411</u>
Stand am 31.12.2015	<u>503.399</u>

Die baulichen Maßnahmen in diesem Bereich sind noch nicht abgeschlossen. Die Bewertung der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau erfolgte mit den bereits entstandenen Kosten.

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Anlagen im Bau	31.12.2015 €	31.12.2014 €
Tiefbau	29.769	29.769
Sonstige Baumaßnahmen	30.028	45.870
Infrastrukturmaßnahmen (Straßen, Brücken etc.)	47.602	5.191
Geleistete Anzahlungen auf Infrastrukturanlagen	396.000	330.000
	503.399	410.831

Die **Zugänge** (> 2 T€) betreffen:

	€
Bodenbevorratung HLG	66.000
Digitalfunkumrüstung FFW	8.945
Friedhof Völkershausen	13.738
Renaturierung Heldrabach gemäß der Wasserrahmenrichtlinie	40.095
	<u>128.778</u>

Die **Umbuchung** betrifft die Fertigstellung des Jugendraums Völkershausen (23 T€) sowie des Friedhofs Völkershausen (16 T€) im Rahmen der Dorferneuerung.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
1.3 Finanzanlagen	5.111.832	5.179.018
	<u> </u>	<u> </u>

In der Regel handelt es sich entsprechend Ziffer 10 der Hinweise zu § 49 GemHVO bei Finanzanlagen um Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapieren sowie verschiedene Formen sogenannter Ausleihungen. Wertpapieranlagen der Kommune, welche nicht auf Dauer bzw. nur zur Ausnutzung von Liquiditätsreserven gebildet worden sind, werden nicht als Finanzanlagen klassifiziert.

Anteile an verbundenen Unternehmen sind nach Maßgabe der Ziffer 11 der Hinweise zu § 49 GemHVO Finanzanlagen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Kommune einen beherrschenden Einfluss ausübt (i. d. R. bei einem Anteil von mehr als 50 v. H.), sowie ihre Eigenbetriebe.

Gemäß Ziffer 12 der Hinweise zu § 49 GemHVO gelten als Beteiligungen die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen im Sinne von Ziffer 11 der Hinweise zu § 49 GemHVO gehören, sofern dieser Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Kommune durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient. Bei einer Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft wird von der widerlegbaren Vermutung ausgegangen, dass eine Beteiligungsquote von mehr als 20 v. H. diese Voraussetzungen erfüllt. Mitgliedschaften in Zweckverbänden sind auch bei einer geringeren Beteiligungsquote unter den Beteiligungen auszuweisen (vgl. Ziffer 13 der Hinweise zu § 49 GemHVO).

	31.12.2015 €	Vorjahr €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	3.978.348	3.978.348

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich um die Stammeinlage bei dem Eigenbetrieb Städtische Wasserver- und Abwasserentsorgung Wanfried. Der **Buchwert** hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
1.3.2 Beteiligungen	17.092	17.092

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Beteiligungen	31.12.2015 €	31.12.2014 €
Wirtschaftsfördergesellsch. Werra-Meißner-Kreis mbH	520	520
Nahverkehr Werra-Meißner GmbH (ÖPNV)	520	520
Werratal Tourismus Marketing GmbH	400	400
EAM gGmbH	100	100
Zweckverb. Kommunale Dienste Meinhard-Wanfried	0	0
Zweckverband Abfallwirtschaft Werra-Meißner	1	1
Tourismuszweckverb. Eschwege-Meinhard-Wanfried	15.548	15.548
Vebandswasserwerk Aue/Niederdünz bach	1	1
Werrafischerei Genossenschaft	1	1
ekom21 KGRZ	1	1
	17.092	17.092

Die Stadt Wanfried hält 0,97 % am Stammkapital der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Werra-Meißner-Kreis mbH, 1,85 % am Stammkapital der ÖPNV GmbH und 1,96 % am Stammkapital der Werratal Tourismus Marketing GmbH.

Die Beteiligung an der ekom21 KGRZ wird mit 1 € bewertet. Hier folgt die Stadt dem Schreiben vom 26. Mai 2011 des Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport. In diesem Schreiben äußert das Ministerium keine Bedenken, die Beteiligung entsprechend der gewählten Vorgehensweise zu bewerten.

Der Wert des Tourismus-Zweckverbandes bezieht sich auf dessen Eröffnungsbilanz 2009.

Die Stadt Wanfried hält 74 Anteile an der Werrafischerei Genossenschaft.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	31.271	27.891

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 1.1.2015	27.891
Zugänge	3.380
Stand am 31.12.2015	31.271

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich um die Versorgungsrücklage bei der KVK Beamtenversorgungskasse. Der Zugang betrifft die Pflichtzuführung.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
1.3.4 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	1.085.122	1.155.687

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 1.1.2015	1.155.687
Abgänge	<u>-70.566</u>
Stand am 31.12.2015	<u>1.085.121</u>

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Sonstige Ausleihungen	31.12.2015 €	31.12.2014 €
Darlehen an die Wohnstadt Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH	320.385	324.249
Darlehen Pflegezentrum Plesseblick	742.536	806.039
Darlehen Gemeindeschänke Völkershäuser - Umbau	12.000	14.000
Darlehen Gemeindeschänke Altenburschla - Finanz. Erwerbsnebenkosten	10.000	11.200
Genossenschaftsanteile an der VR-Bank Werra-Meißn.	200	200
	1.085.121	1.155.687

Mit Schuldurkunde vom 15. November 2007 wurde für den Neubau des Pflegezentrums Plesseblick ein Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds - Abteilung A - i. H. v. 1.435 T€ gewährt. Das Darlehen ist unverzinslich. Die Tilgung begann in 2009. Seit dem Jahr 2014 beträgt die jährliche Tilgungsrate 63.502 €.

Im Jahr 2012 wurde ein Darlehensvertrag zwischen dem Inhaber der Gemeindeschänke Völkershäuser und der Stadt Wanfried unterzeichnet. Das Darlehen ist unverzinslich. Es wird jährlich getilgt in Höhe von 2.000 € bis zum Jahr 2021. Bei dem Darlehen handelt es sich um eine teilweise Vorfinanzierung der Maßnahme am und im Dorfgemeinschaftshaus Völkershäuser.

Am 10. März 2014 wurde ein Darlehensvertrag i. H. v. 12.000 € zwischen der Inhaberin der Gemeindeschänke Altenburschla und der Stadt Wanfried unterzeichnet. Das Darlehen ist unverzinslich. Es wird jährlich getilgt in Höhe von 1.200 € bis zum Jahr 2024. Bei dem Darlehen handelt es sich um eine Finanzierung der Erwerbsnebenkosten der Gemeindeschänke Altenburschla.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
2. Umlaufvermögen	1.083.419	1.132.772
	<u> </u>	<u> </u>

	31.12.2015 €	Vorjahr €
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	21.973	19.782

Der Bestand setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Vorräte	31.12.2015 €	31.12.2014 €
Heizöl	19.015	15.775
Gas	2.957	4.007
	21.973	19.782

	31.12.2015 €	Vorjahr €
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	9.106	9.226

Die fertigen Erzeugnisse betreffen Buchbänder, Jubiläumsbücher und DVD's zu den Themen 400 Jahre Stadtrecht Wanfried und 1200 Jahre Wanfried.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	699.517	1.007.543

Eine Forderung ist gemäß Ziffer 20 der Hinweise zu § 49 GemHVO der Anspruch gegenüber einem Dritten aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Eine Forderung erlischt in der Regel durch Zahlung. Bei den Forderungen wird u. a. zwischen Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Forderungen aus Steuern und Abgaben, privatrechtlichen und sonstigen Forderungen unterschieden.

Bei den verschiedenen Forderungen und Vermögensgegenständen wurden Wertberichtigungen wegen drohender Zahlungsausfälle sowie pauschale Wertberichtigungen von insgesamt 9 T€ (Vorjahr 41 T€) gebildet.

Die vorgenommenen pauschalen Einzelwertberichtigungen wurden nach dem Alter der Forderungen gebildet. Forderungen zwischen 180 und 360 Tagen wurden mit 50 % und Forderungen über 360 Tagen mit 80 % wertberichtigt. Bei Vorlage von Insolvenzen und eidesstattlichen Versicherungen kann eine Wertberichtigung von 100 % vorgenommen werden.

Forderungen in Höhe von 94 T€ wurden aufgrund vorliegenden Insolvenzverfahren oder eidesstattlichen Versicherungen bzw. fruchtlos verlaufenden Pfändungen unbefristet niedergeschlagen.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	256.860	442.921

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2015 €	Vorjahr €
Forderungen gegen Gemeinden	14.888	34.356
Forderungen gegen sonstige Bereiche	16.752	56.908
Forderungen aus Investitionszuweisungen	0	119.389
Forderungen aus Sonderinvestitionsprogramm g. Land	225.220	234.213
abzüglich Einzelwertberichtigung	<u>0</u>	<u>-1.946</u>
Bilanzansatz	<u>256.860</u>	<u>442.920</u>

Die Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen betreffen durch Zuwendungsbescheid bestätigte Zuschüsse, die zum Bilanzstichtag noch nicht ausgezahlt wurden.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	151.959	123.553

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2015 €	Vorjahr €
Forderungen aus Steuern	110.553	101.704
Forderungen aus Gebühren	10.636	5.458
Forderungen aus Abgaben	<u>39.251</u>	<u>37.833</u>
Bruttowert der Forderungen	160.440	144.995
abzüglich Einzelwertberichtigungen	-8.404	-21.431
abzüglich Pauschalwertberichtigungen	<u>-77</u>	<u>-11</u>
Bilanzansatz	<u>151.959</u>	<u>123.553</u>

Die Forderungen aus Steuern bestehen insbesondere aus dem Gemeindeanteil Einkommensteuer (70 T€), Grundsteuer (16 T€) sowie Gewerbesteuer (10 T€). Auf Grund des Vorsichtsprinzips wurden im Berichtsjahr auf den Forderungsbestand Einzel- und Pauschalwertberichtigungen vorgenommen.

Die Forderungen aus Abgaben resultieren aus Konzessionsabgaben für Strom (38 T€) und Gas (1 T€).

	31.12.2015 €	Vorjahr €
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<u>126.210</u>	<u>209.094</u>

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2015 €	Vorjahr €
Ford. aus privatrechtl. Lieferungen und Leistungen	8.612	26.295
Ford. aus Lieferungen und Leistungen	<u>118.519</u>	<u>199.499</u>
Bruttowert der Forderungen	127.131	225.794
abzüglich Einzelwertberichtigung	-921	-17.500
abzüglich Pauschalwertberichtigungen	<u>0</u>	<u>800</u>
Bilanzansatz	<u>126.210</u>	<u>209.094</u>

Im Jahr 2014 verkaufte die Stadt Wanfried die Schänke in Altenburschla zu einem Gesamtpreis in Höhe von 137.893 €. Gemäß notariellem Vertrag ist der Kaufpreis in monatlichen Raten von 1.100 € zinsfrei abzutragen. Zum 31.12.2015 wird diesbezüglich bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen eine Restforderung in Höhe von 110 T€ ausgewiesen.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0	100.000

Bei dem Betrag von 100.000 € handelt es sich um die Anschubfinanzierung des Zweckverbandes Kommunale Dienste Meinhard-Wanfried. Zum 31.Dezember 2015 war der Zweckverband komplett abgewickelt, sodass der Betrag erstattet wurde.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	164.488	131.976

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2015 €	Vorjahr €
Forderungen aus Wasser- und Abwassergeldabrechnung	146.462	110.630
Andere sonstige Vermögensgegenstände	18.026	21.107
Bilanzansatz	164.488	131.737

	31.12.2015 €	Vorjahr €
2.4 Flüssige Mittel	352.823	96.221

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Flüssige Mittel	31.12.2015 €	31.12.2014 €
Barkasse	478	463
VR Bank Werra-Meißner eG - Girokonto Nr. 1 203 843	525	443
Sparkasse Werra-Meißner - Girokonto Nr. 5 003 348	340.293	83.898
- Sparkonto Nr. 75 023 598	2.040	1.862
- Sparkonto Nr. 75 526 665	3.351	3.351
- Sparkonto Nr. 75 428 029	5.027	5.027
- Sparkonto Nr. 75 566 091	1.037	1.037
	351.748	95.175
Postbank FFM Girokonto Nr. 22 509 607	72	140
	352.823	96.221

Zu den flüssigen Mitteln gehören u. a. Schecks, der Kassenbestand sowie Guthaben auf Bankkonten. Die bilanzierten Bestände sind durch Kontoauszüge nachgewiesen. Zu den Giro- und Sparkonten ist die Einholung von Saldenbestätigungen zum 31. Dezember 2016 erforderlich.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
3. Rechnungsabgrenzungsposten	6.033	6.032

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Korrekturposten, mit denen Aufwendungen der betreffenden Rechnungsperiode zugeordnet werden. Sie sind zu bilden, wenn die einem Haushaltsjahr nach dem Grundsatz der Abgrenzung nach Sache und Zeit zuzu-rechnenden Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen in verschiedene Haus-haltsjahre fallen.

Bei der Abgrenzung handelt es sich um die Bezüge der Beamten für den Monat Januar 2016.

PASSIVSEITE**1. Eigenkapital**

	31.12.2015 €	Vorjahr €
Netto-Position	1.568.364	3.854.886
Ergebnisvortrag	-752.267	-2.684.583
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<u>21.573</u>	<u>-391.515</u>
Stand am 31.12.2015	<u><u>837.669</u></u>	<u><u>778.787</u></u>

	31.12.2015 €	Vorjahr €
1.1 Netto-Position	<u><u>1.568.364</u></u>	<u><u>3.854.886</u></u>

Die "Netto-Position" stellt nach Ziffer 13.2 der Hinweise zu § 59 GemHVO die Residualgröße von der Aktiva abzüglich der Passiva dar, welche bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz festgestellt wird.

Im Jahr 2015 wurde erstmalig eine Verrechnung von ordentlichen Fehlbeträgen aus Vorjahren gemäß § 25 Abs. 3 GemHVO vorgenommen. Aufgrund der Verrechnung des ordentlichen Fehlbetrages 2009 (- 1.194 T€) sowie des um den ordentlichen Jahresüberschuss 2015 (+ 37 T€) bereinigten ordentlichen Jahresfehlbetrages 2010 (- 1.130 T€), reduziert sich die Netto-Position um insgesamt 2.287 T€.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
1.2.1 Ergebnisvortrag	<u>-752.267</u>	<u>-2.684.583</u>

	31.12.2015 €	Vorjahr €
Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-567.710	-2.613.658
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	<u>-184.557</u>	<u>-70.925</u>
	<u><u>-752.267</u></u>	<u><u>-2.684.583</u></u>

Der ordentliche Jahresfehlbetrag aus dem Jahr 2010 (1.130 T€) wurde gemäß § 25 Abs. 1 GemHVO um den ordentlichen Jahresüberschuss des Jahres 2015 (37 T€) reduziert. Der bereinigte ordentliche Jahresfehlbetrag 2010 beträgt 1.093 T€.

Die ordentlichen Jahresfehlbeträge aus den Jahren 2009 und 2010 (bereinigt) in Höhe von insgesamt 2.287 T€ wurden gemäß § 25 Abs. 3 GemHVO mit der Nettosition verrechnet.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
1.2.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	21.573	-391.515

	31.12.2015 €	Vorjahr €
1.2.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	-277.884

Der ordentliche Jahresüberschuss 2015 in Höhe von 37 T€ wurde gemäß § 25 Abs. 1 GemHVO zur Reduzierung des ordentlichen Jahresfehlbetrages 2010 verwendet.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
1.2.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	21.573	-113.631

	31.12.2015 €	Vorjahr €
2. Sonderposten	4.748.752	4.816.373

Empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge sind gemäß § 38 Abs. 4 GemHVO als Sonderposten in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Können empfangene pauschale Investitionszuweisungen und -zuschüsse nicht maßnahmenbezogen zugeordnet werden, darf der Sonderposten jährlich mit einem Zehntel des Ursprungsbetrags aufgelöst werden.

Die Sonderposten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 €	Vorjahr €
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	3.590.524	3.639.510
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	<u>1.158.228</u>	<u>1.176.863</u>
	<u>4.748.752</u>	<u>4.816.373</u>

Die Entwicklung der Sonderposten wird in der Sonderpostenübersicht im Anhang zum Jahresabschluss 2015 als Anlage aufgezeigt.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
3. Rückstellungen	2.081.315	1.953.391

Gesamtdarstellung:

	Stand am 1.1.2015 €	Inanspruch- nahme €	Auflösung €	Zuführung €	Stand am 31.12.2015 €
1. Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen	1.326.980	0	-24.003	10.446	1.313.423
2. Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	100.000	0	0	16.000	116.000
3. Sonstige Rückstellungen	<u>526.411</u>	<u>-34.108</u>	<u>-18.494</u>	<u>178.083</u>	<u>651.892</u>
	<u>1.953.391</u>	<u>-34.108</u>	<u>-42.497</u>	<u>204.529</u>	<u>2.081.315</u>

Grundlage für die Bildung von Rückstellungen ist § 39 GemHVO. Demnach sind für die nachstehend im Einzelnen aufgeführten ungewissen Verbindlichkeiten und Aufwendungen Rückstellungen zu bilden. Darüber hinaus können unter der Position "Sonstige Rückstellungen" für weitere ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen gebildet werden. Hierzu gehören unter anderem Rückstellungen für Urlaubsansprüche, geleistete Überstunden sowie die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses.

Rückstellungen dürfen nur aufgelöst werden, soweit der Grund für ihre Bildung entfallen ist.

Auf den gemäß § 52 Abs. 3 GemHVO zu erstellenden Rückstellungsspiegel im Jahresabschluss als Anlage des Anhangs wird verwiesen.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.313.423	1.326.980

Der **Posten** hat sich im Berichtsjahr wie folgt **entwickelt**:

	1.1.2015 €	Inanspruch- nahme €	Auflösung €	Zuführung €	31.12.2015 €
Rückstellungen für Pensionen	1.164.402	0	-19.945	8.970	1.153.427
Rückstellungen für Beihilfe	162.578	0	-4.058	1.476	159.996
	1.326.980	0	-24.003	10.446	1.313.423

Die Rückstellungen für Pensionen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung des Teilwertverfahrens bei einem Rechnungszinsfuß von 6 % unter Anwendung der Richttafeln von Heubeck 2005 G durch die Beamtenversorgungskasse ermittelt.

Für Beihilfeansprüche von Versorgungsempfängern wurden in Höhe des zukünftig anfallenden Aufwands Rückstellungen gebildet. Die Bewertung dieser Rückstellungen erfolgte ebenfalls nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung der Richttafeln von Heubeck 2005 G durch die Beamtenversorgungskasse.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	116.000	100.000

Der **Posten** hat sich im Berichtsjahr wie folgt **entwickelt**:

	1.1.2015 €	Inanspruch- nahme €	Auflösung €	Zuführung €	31.12.2015 €
Rückstellungen für Kreisumlage	70.000	0	0	8.500	78.500
Rückstellungen für Schulumlage	30.000	0	0	7.500	37.500
	100.000	0	0	16.000	116.000

Hinweis:

Gemäß dem Grundsatz der Stetigkeit ist der von der Gemeinde festgelegte Schwellenwert zur Beurteilung, ob eine Rückstellung gebildet werden muss, unverändert fortzuschreiben. In den Haushaltsjahren 2013 und 2014 wurde der Schwellenwert auf 2 % bzw. 5 % abgesenkt. Im Jahr 2015 wurde dieser wieder auf das ursprüngliche Niveau von 10 % angehoben.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
3.3 Sonstige Rückstellungen	651.892	526.411

Der **Posten** hat sich im Berichtsjahr wie folgt **entwickelt**:

	1.1.2015 €	Inanspruch- nahme €	Auflösung €	Zuführung €	31.12.2015 €
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0	0	0	137.600	137.600
Rückstellungen für Urlaubs- und Zeitguthaben	59.332	0	-11.859	2.002	49.475
Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	0	0	0	5.000	5.000
andere sonstige Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	467.079	-34.108	-6.636	33.481	459.818
	526.411	-34.108	-18.495	178.083	651.892

Die anderen sonstigen Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten wurden für den Rückkauf von Grundstücken von der Hessischen Landgesellschaft mbH (384 T€), für Jubiläen (8 T€), für die Prüfungen der Jahresabschlüsse 2013 bis 2015 (53 T€) sowie für das Ausscheiden der Stadt Wanfried aus dem Tourismuszweckverband Eschwege-Meinhard-Wanfried (16 T€) gebildet.

Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen wurden für folgende Maßnahmen gebildet:

- Dachsanierung des Feuerwehrgerätehauses in Wanfried (60 T€),
- Straßenunterhaltungen (52 T€),
- Liegenschaft "Beim Röhrbrunnen" (22 T€).

Die Umsetzung ist im Haushaltsjahr 2016 nachzuholen.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
4. Verbindlichkeiten	11.378.688	11.812.135

Eine Verbindlichkeit ist der Anspruch eines Dritten gegen die Kommune aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Eine Verbindlichkeit erlischt in der Regel durch Zahlung. Verbindlichkeiten sind gemäß § 52 Abs. 2 GemHVO nach ihrer Fristigkeit absteigend zu gliedern. Der Wertansatz erfolgt zum voraussichtlichen Rückzahlungsbetrag.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.689.531	4.797.991

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und gegenüber öffentlichen Kreditgebern gab es in 2015 eine neue Kreditaufnahme in Höhe von 135 T€ bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen.

Getilgt wurden insgesamt 240 T€. Hiervon wurden 4 T€ im Januar 2016 zahlungswirksam.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
4.1.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.434.052	3.434.239

	31.12.2015 €	Vorjahr €
4.1.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.238.615	1.343.673

	31.12.2015 €	Vorjahr €
4.1.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	16.864	20.078

Hier werden Zinsverbindlichkeiten ausgewiesen.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	6.000.000	6.700.000

	31.12.2015 €	Vorjahr €
4.3 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	23.581	27.090

Hierzu gehören Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und für Investitionen. Unterschieden wird zwischen gewährten und empfangenen Zuwendungen. Zuweisungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen.

Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden, die der Zahler festzusetzen hat. Transferleistungen sind Zahlungen der Kommune an Dritte, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen, z. B. Sozialhilfe und Jugendhilfe.

Im Wesentlichen handelt es sich hier um Verbindlichkeiten aus den Abrechnungen für die Kindergärten.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	360.647	184.531

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Kommune Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht (Leistungsverzug/Erfüllungsrückstand).

Größter Posten ist die Reduzierung eines bei der Sparkasse Werra-Meißner aufgenommenen Kassenkredites in Höhe von 300 T€.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
4.5 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	17.634	6.999

Steuern sind Geldleistungen, die keine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen den Steuerpflichtigen auferlegt werden, welche den Tatbestand der Steuerpflicht erfüllen (z. B. Grundsteuer, Gewerbesteuer).

Steuerähnliche Abgaben sind Abgaben, die rechtlich nicht den Steuern zuzurechnen sind, jedoch wesentliche Merkmale einer Steuer aufweisen (z. B. Kreis- und Schulumlage, Krankenhausumlage, LWV-Umlage).

Die Verbindlichkeiten setzen sich aus debitorischen Erstattungen (12 T€) und der Nachzahlung einer Gewerbesteuerumlage (6 T€) zusammen.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
4.6 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	60.533	12.424

Bei dem Betrag von 60.533 € handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber dem Eigenbetrieb Wasser/Abwasser aus der Abrechnung der Wasser- und Abwasserentgelte gegenüber den Kunden.

Aufgrund von geänderten Vermögensgliederungscodes weist das von der Stadt verwendete Buchungsprogramm einen Wert von 42.248,81 € auf den entsprechenden Sachkonten aus.

	31.12.2015 €	Vorjahr €
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	226.762	83.100

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden alle Posten ausgewiesen, die nicht in eine der anderen Verbindlichkeitsgruppen fallen.

Aufgrund von geänderten Vermögensgliederungscodes weist das von der Stadt verwendete Buchungsprogramm einen Wert von 329.543,64 € auf den entsprechenden Sachkonten aus.

Im Saldo sind kreditorische Debitoren (201 T€) und debitorische Kreditoren (1 T€) enthalten.

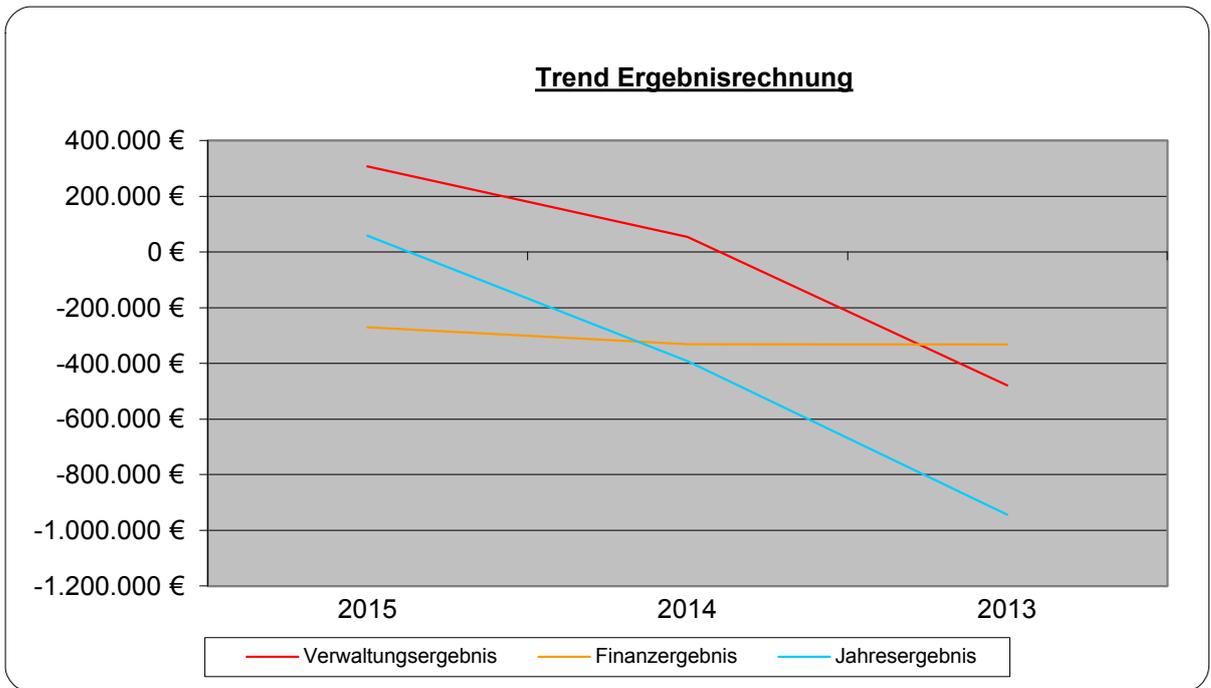
	31.12.2015 €	Vorjahr €
5. Rechnungsabgrenzungsposten	57	0

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Korrekturposten, mit denen Erträge der betreffenden Rechnungsperiode zugeordnet werden. Sie sind zu bilden, wenn die einem Haushaltsjahr nach dem Grundsatz der Abgrenzung nach Sache und Zeit zuzurechnenden Erträge und die dazugehörigen Einzahlungen in verschiedene Haushaltsjahre fallen.

ERGEBNISRECHNUNG

Die Ergebnisrechnung stellt sich im Mehrjahresvergleich wie folgt dar:

Bezeichnung	Jahr		
	2015	2014	2013
Summe der ord. Erträge	5.842.087 €	5.304.351 €	4.910.521 €
- Summe der ord. Aufwendungen	5.535.038 €	5.250.667 €	5.388.777 €
= Verwaltungsergebnis	307.049 €	53.684 €	-478.256 €
+/- Finanzergebnis	-269.739 €	-331.568 €	-331.709 €
= Ordentliches Ergebnis	37.310 €	-277.884 €	-809.965 €
+/- Außerordentliches Ergebnis	21.573 €	-113.631 €	-133.881 €
= Jahresergebnis	58.883 €	-391.515 €	-943.846 €



	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	151.930	126.514	77.887	-25.416	48.627

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind Erträge als Gegenleistungen für Leistungen der Kommune, die auf einem direkten Gegenleistungsverhältnis beruhen (z. B. Vermietung von Räumlichkeiten, Verkauf von Handelswaren).

	2015 €	2014 €
Überlassung von Rechten	1.338	1.338
Sonstiges	125.176	76.549
	126.514	77.887

Im Wesentlichen handelt es sich um Erträge aus Verkäufen von Holz und Schwimmbadkarten.

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
2. Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte	60.350	60.571	54.584	221	5.987

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Entgelte für Leistungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses, bei denen die Gegenleistung durch eine Rechtsnorm (Gesetz, Verordnung, Satzung) bestimmt wird (z. B. Gebühren für Baugenehmigungen, Passgebühren).

	2015 €	2014 €
Verwaltungsgebühren	38.687	33.934
Benutzungsgebühren	21.680	20.318
Bußgelder und Verwarnungen	204	333
	60.571	54.585

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
3. Kostenersatz- leistungen und -erstattungen	244.480	164.706	194.539	-79.774	-29.833

Unter Kostenerstattungen sind Ausgleichserträge für sach- und personenbezogene Leistungen zwischen der Ebene der öffentlichen Hand und/oder den Leistungsträgern bei Vorlage gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen zu verstehen.

	2015 €	2014 €
Kostenerstattungen vom Bund	2.589	1.772
Kostenerstattung vom Land	80	5.977
Kostenerstattungen Gemeinden	23.190	38.128
Kostenerstattungen von Zweckverbänden	5.885	5.268
Kostenerstattungen übrige Bereiche	132.487	143.046
diverse Posten (< 5 T€)	475	348
	164.706	194.539

Die Kostenerstattungen der übrigen Bereiche beinhalten unter anderem Personal- und Sachkostenanteile der Eigenbetriebe.

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
4. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.746.600	3.043.692	2.393.547	297.092	650.145

Steuern sind Geldleistungen, die keine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen auferlegt werden.

	2015 €	2014 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.263.954	1.232.778
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	90.028	85.885
Grundsteuer A	90.828	46.870
Grundsteuer B	763.465	403.198
Gewerbsteuer	775.078	572.437
Vergnügungssteuer	20.008	21.579
Hundesteuer	40.331	30.800
	3.043.692	2.393.547

Durch Anhebung der Hebesätze bei Grund- und Gewerbesteuer wurden erhebliche Mehrerträge erzielt.

	(fortgeschriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
5. Erträge aus Transfer- leistungen	94.200	99.491	95.235	5.291	4.256

Transfererträge sind konsumtive Zahlungen aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung, z. B. Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, übergeleitete Ansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete sowie Kostenerstattungen durch Träger von sozialen Leistungen.

Bei Kostenersatzleistungen werden für bereits erfolgte eigene Leistungen entsprechende Gegenleistungen erbracht. Kostenerstattungen sind Gegenleistungen für die Leistungen von Dritten (z. B. von Krankenkassen).

Beim vorliegenden Saldo handelt es sich im Wesentlichen um Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsgesetz.

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
6. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.822.210	1.833.623	1.993.180	11.413	-159.557

Zuweisungen und Zuschüsse sind überwiegend konsumtive, nicht personenbezogene Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung originärer Aufgaben der Stadt.

	2015 €	2014 €
Schlüsselzuweisungen	1.703.882	1.829.540
Sonstige Zuweisungen des Landes	45.482	46.000
Andere sonstige Zuweisungen des Landes	2.176	46.176
Zuweisungen lfd. Zwecke vom Bund	0	4.284
Zuweisungen lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	5.708	3.118
Zinsdiensthilfen vom Land	76.375	64.062
	1.833.623	1.993.180

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
7. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, -zuschüssen und Investitions- beiträgen	239.465	241.229	256.667	1.764	-15.438

Hier werden die als Sonderposten passivierten Beiträge und Zuwendungen für Investitionen ertragswirksam aufgelöst.

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
8. Sonstige ordentliche Erträge	199.320	272.261	238.712	72.941	33.549

Hierzu zählen alle betrieblichen Erträge, die gemäß des kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) nicht anderen Kontengruppen zuzuordnen sind.

	2015 €	2014 €
Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	77.363	74.348
Konzessionsabgaben	110.601	109.288
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	77.581	45.969
Andere sonstige betriebliche Erträge & Nebenerlöse	6.716	9.107
	272.261	238.712

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
9. Summe der ordentlichen Erträge	5.558.555	5.842.087	5.304.351	283.532	537.736

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
10. Personalauf- wendungen	-943.460	-915.137	-933.149	28.323	18.012

In den Personalaufwendungen sind unter anderem die Vergütungen für die Mitarbeiter der Verwaltung, die Beamtenbezüge sowie die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung enthalten.

	2015 €	2014 €
Entgelte Arbeitnehmer	-657.846	-649.546
Bezüge Beamte	-85.601	-85.097
Sozialversicherung	-131.065	-128.877
BG und Unfallversicherung	-13.604	-14.053
Beihilfen	-8.185	-10.451
Zuführung Rückstellung Urlaub, Überstunden	-2.002	-13.432
Übrige Personalaufwendungen	-16.834	-31.693
	-915.137	-933.149

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
11. Versorgungsaufwendungen	-145.600	-159.652	-147.677	-14.052	-11.975

Unter Versorgungsaufwendungen versteht man die Versorgungsbezüge der Beamten, die Beihilfen an Versorgungsempfänger sowie die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen.

	2015 €	2014 €
Versorgungsempfänger Beihilfen	-11.401	-14.789
Versorgungskassen	-137.805	-135.762
Pensionsrückstellungen	-8.970	-18.990
Beihilferückstellungen	-1.476	21.864
	-159.652	-147.677

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-789.273	-738.747	-690.692	50.526	-48.055

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen die Aufwendungen für Material, Energie, Aufwendungen für sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit, Aufwendungen für bezogene Leistungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen und Werbung sowie Aufwendungen für Beiträge.

In den Aufwendungen für bezogenen Leistungen sind Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung von 134 T€ enthalten.

	(fortgeschriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
13. Abschreibungen	-382.495	-481.238	-408.132	-98.743	-73.106

Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch an Vermögensgegenständen dar (§ 58 Nr. 2 GemHVO).

	2015 €	2014 €
Abschreibungen auf Anlagevermögen		
- aktivierte Zuschüsse	-4.094	-1.856
- immaterielle Vermögensgegenstände	-445	-217
- Sachanlagen	-396.244	-398.847
	-400.783	-400.920
Wertberichtigung auf Umlaufvermögen		
- Forderungen	-80.455	-7.212
	-481.238	-408.132

	(fortgeschriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
14. Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-872.758	-870.542	-791.526	2.216	-79.016

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen sind zum Beispiel:

- Gegebene Zuweisungen für lfd. Zwecke, z. B. an Gemeinden und Gemeindeverbände
- Zuschüsse an Eigenbetriebe, Fördergesellschaften, Wirtschaftsförderung etc.
- Zuschüsse für Vereine oder andere gemeinnützige Einrichtungen (nicht für Investitionen)

	2015 €	2014 €
Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse	-36.832	-36.359
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	-9.999	-19.332
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-587.280	-523.259
Sonstige Erstattungen an Gemeinden	-41.721	-24.837
sonstige Erstattungen an den übrigen öffentlichen Bereich	-12.750	-11.929
Sonstige Erstattungen an den Eigenbetrieb Städtische Wasserver- und Abwasserentsorgung Wanfried	-149.800	-145.700
Weitere sonstige Erstattungen	-32.160	-30.110
	-870.542	-791.526

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke enthalten die Betriebskostenzuschüsse für die Kindergärten. Hier sind Mehraufwendungen durch einen höheren Betreuungsschlüssel, die Einrichtung einer zusätzlichen Krippengruppe sowie mehr Integrationskinder entstanden.

	(fortgeschriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
15. Steueraufwand und Aufwand aus gesetzlichen Umlagen	-2.218.850	-2.360.868	-2.273.516	-142.018	-87.352

Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen sind zum Beispiel:

- Kreis- und Schulumlage (für Städte und Gemeinden)
- LWV-Umlage (für Landkreise)
- Krankenhausumlage

	2015 €	2014 €
Kreisumlage	-1.508.925	-1.456.910
Schulumlage	-666.496	-652.809
Gewerbsteuerumlage	-118.430	-99.778
Kompensationsumlage	-67.017	-64.019
	-2.360.868	-2.273.516

Mehraufwendungen bei Kreis- und Schulumlage sind durch die Bildung von Rückstellungen entstanden.

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
16. Transfer- aufwendungen	-110	-110	0	0	-110

Transferaufwendungen sind z. B.:

- Sozialhilfeleistungen
- Leistungen nach Hartz IV
- Jugendhilfeleistungen
- Aufwendungen für Ehrungen oder Stipendien

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.540	-8.745	-5.976	-205	-2.769

Sonstige ordentliche Aufwendungen sind zum Beispiel:

- Grundsteuer
- Kfz-Steuer
- Körperschaftsteuer
- Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

	2015 €	2014 €
Grundsteuer	-7.312	-4.288
Kfz-Steuer	-1.433	-1.688
	-8.745	-5.976

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
18. Summe der ordentlichen Aufwendungen	-5.361.085	-5.535.038	-5.250.667	-173.953	-284.371

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
19. Verwaltungs- ergebnis	197.470	307.048	53.684	109.578	253.364

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
20. Finanzerträge	85.040	16.057	16.155	-68.983	-98

Die Finanzerträge umfassen die Erträge aus Beteiligungen und aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (z. B. Gewinnanteile und Dividenden), Zinserträge (z. B. Zinsen aus Darlehen, Giro- und Kontokorrentkonten) und ähnliche Erträge (z. B. Kreditprovisionen, Bürgschaftsprovisionen).

	2015 €	2014 €
Säumnis- und Verspätungszuschläge	2.792	3.985
Mahngebühren	4.926	4.307
Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	6.805	6.140
Zinsen, Steuererstattungen und ähnliche Entgelte	1.534	1.723
	16.057	16.155

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
21. Zinsen und sonstige Finanzauf- wendungen	-328.000	-285.796	-347.723	42.204	61.927

Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind Finanzaufwand, der für die Nutzung von Fremdkapital für einen festgelegten Zeitraum entrichtet werden muss. Der Ansatz von Zinsaufwand bedingt i. d. R. - mit Ausnahme rein unterjähriger Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung - einen Ansatz von Verbindlichkeiten in der Vermögensrechnung. Hierunter sind auch Aufwendungen aus dem Einsatz von Finanzderivaten zu verstehen.

	2015 €	2014 €
Bankzinsen für Kassenkredite	-72.601	-91.180
Bankzinsen langfristige Darlehen	-137.671	-148.946
Bankzinsen für Zinssicherungsgeschäfte	-62.203	-96.413
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-13.321	-11.184
	-285.796	-347.723

	(fortgeschriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
22. Finanzergebnis	-242.960	-269.739	-331.568	-26.779	61.829

	(fortgeschriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
23. Ordentliches Ergebnis	-45.490	37.309	-277.884	82.799	315.193

	(fortgeschriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
24. Außer- ordentliches Ergebnis	0	21.573	-113.631	21.573	135.204

Die außerordentlichen Erträge enthalten einen Überschuss von 13 T€ aus der Auflösung des Zweckverbandes Kommunale Dienste der Gemeinden Meinhard und Wanfried.

	(fortgeschriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
25. Jahresergebnis	-45.490	58.882	-391.515	104.372	450.397

Jahresabschluss 2015 der Stadt Wanfried





1	Schlussbilanz 31.12.2015	5
2	Anhang zur Schlussbilanz	9
2.1	Allgemeine Angaben	9
2.1.1	Ausgangssituation.....	9
2.1.2	Rechtliche Grundlagen	9
2.1.3	Durchschnittliche Anzahl Beamte und Beschäftigte	10
2.1.4	Mitglieder des Magistrats	10
2.1.5	Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung.....	10
2.2	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	12
2.3	Erläuterungen zu den Positionen der Vermögensrechnung	13
2.3.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	13
2.3.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte.....	13
2.3.1.2	geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	13
2.3.2	Sachanlagen.....	13
2.3.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	13
2.3.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	14
2.3.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	14
2.3.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung.....	14
2.3.2.5	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	14
2.3.2.6	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.....	16
2.3.3	Finanzanlagen	16
2.3.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen.....	16
2.3.3.3	Wertpapiere des Anlagevermögens	18
2.3.3.3	sonstige Finanzanlagen	18
2.3.4	Umlaufvermögen.....	19
2.3.4.1	Vorräte, einschl. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	19
2.3.4.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	19
2.3.4.3	Forderungen.....	19
2.3.4.4	flüssige Mittel	19
2.3.5	Eigenkapital.....	19
2.3.6	Sonderposten	20



2.3.7	Rückstellungen.....	20
2.3.8	Verbindlichkeiten.....	24
2.4	sonstige Angaben	24
2.4.1	Besondere vertragliche Verpflichtungen / Haftungsverhältnisse	24
2.4.2	Steuerliche Verhältnisse.....	26
2.4.3	Fehlbeträge aus Vorjahren.....	26
2.4.4	Bodenbevorratung mit der Hessischen Landgesellschaft.....	27
2.4.5	Derivatgeschäfte	27
3	Anlagen zum Anhang	28
3.1	Übersicht über den Stand des Anlagevermögens	28
3.1.1	Erläuterungen zum Anlagenspiegel	30
3.2	Forderungsübersicht.....	30
3.3	Verbindlichkeitenübersicht.....	32
3.3.1	Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten.....	33
3.4	Rückstellungsübersicht.....	34
3.5	Sonderpostenübersicht.....	35
4	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	36
4.1	Ergebnisrechnung.....	36
4.1.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte.....	38
4.1.2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38
4.1.3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	38
4.1.4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	38
4.1.5	Erträge aus Transferleistungen	38
4.1.6	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allg. Umlagen.....	39
4.1.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	39
4.1.8	Sonstige ordentliche Erträge	39
4.1.9	Personalaufwendungen.....	39
4.1.10	Versorgungsaufwendungen.....	39
4.1.11	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	39
4.1.12	Abschreibungen	40



4.1.13	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	40
4.1.14	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	40
4.1.15	Zinsen und andere Finanzerträge.....	40
4.1.16	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	41
4.1.17	Außerordentliche Erträge	41
4.2	Anhang zur Ergebnisrechnung.....	41
4.2.1	Teilergebnisrechnungen	41
5	Erläuterungen zur Finanzrechnung	87
5.1	Finanzrechnung	87
5.2	Teilfinanzrechnungen	90
6	Investitionen	100
6.1	Übersicht über die Investitionen im Haushaltsjahr 2015.....	100
6.2	Übersicht über die aus 2015 übertragenen Haushaltsreste.....	103
6.3	Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen	103
7	Rechenschaftsbericht	104
7.1	Vorbemerkungen	104
7.2	Geschäftsverlauf	105
7.2.1	Haushaltssicherung	105
7.2.2	Vermögensentwicklung.....	106
7.2.3	Ergebnisentwicklung	106
7.2.4	Finanzentwicklung	106
7.2.5	177. Vergleichende Prüfung „Erfolgsfaktoren Haushaltsausgleich“	106
7.2.6	Auflösung des Eigenbetriebes „Städtische Wasserver- und Abwasserentsorgung Wanfried“	107
7.3	Vorgänge von Bedeutung nach dem Bilanzstichtag	107
7.4	Ausblick auf die zukünftige Entwicklung.....	107



1 Schlussbilanz 31.12.2015

Aktiva		€ 31.12.2014	€ 31.12.2015
1.	Anlagevermögen	18.221.882,63	17.957.029,05
1.1	immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen, ähnliche Rechte	633,00	4.454,00
1.1.2	geleistete Investitionszuweisungen, -zuschüsse	127.653,00	123.559,00
		128.286,00	128.013,00
1.2	Sachanlagen		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	1.788.132,03	1.788.132,03
1.2.2	Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	7.259.694,00	7.125.416,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	2.935.541,53	2.803.052,53
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	29.172,00	2.126,00
1.2.5	Andere Anlagen, BGA	491.208,00	495.058,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	410.830,86	503.399,17
		12.914.578,42	12.717.183,73
1.3	Finanzanlagen		
1.3.1	Anteile an verbunden Unternehmen	3.978.348,07	3.978.348,07
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	17.092,00	17.092,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	27.890,74	31.270,52
1.3.6	sonstige Finanzanlagen	1.155.687,40	1.085.121,73
		5.179.018,21	5.111.832,32
2.	Umlaufvermögen	1.132.772,02	1.083.419,22
2.1	Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	19.781,94	21.972,76
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse	9.225,76	9.105,76
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.007.542,99	699.517,37
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	442.920,96	256.860,36
2.3.2	Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben	123.552,70	151.959,22
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	209.093,58	126.209,64



2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	100.000,00	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	131.975,75	164.488,15
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4	Flüssige Mittel	96.221,33	352.823,33
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	6.032,08	6.032,94
		6.032,08	6.032,94
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
		0,00	0,00
Summe Aktiva		19.360.686,73	19.046.481,21



Passiva		€ 31.12.2014	€ 31.12.2015
1.	Eigenkapital	778.787,39	837.669,46
1.1	Netto-Position	3.854.886,11 3.854.886,11	1.568.363,60 1.568.363,60
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen		
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
		0,00	0,00
1.3	Ergebnisverwendung		
1.3.1	Ergebnisvortrag	- 2.684.583,46	- 752.266,89
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	- 2.613.657,99	- 567.710,14
1.3.1.2	Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren	- 70.925,47	- 184.556,75
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 391.515,26	21572,75
1.3.2.1	Ordentliche Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 277.883,98	0,00
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / jahresfehlbetrag	- 113.631,28	21.572,75
1.3.3	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
		-3.076.098,72	-730.694,14
2.	Sonderposten	4.816.373,00	4.748.752,00
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse, und Investitionsbeiträge		
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	3.639.510,00	3.590.524,00
2.1.2	Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	1.176.863,00	1.158.228,00
2.1.3	Investitionsbeiträge		
2.2	sonstige Sonderposten	0,00	0,00
		4.816.373,00	4.748.752,00
3.	Rückstellungen	1.953.391,43	2.081.315,12
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.326.980,00	1.313.423,00
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	100.000,00	116.000,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	526.411,43	651.892,12
		1.953.391,43	2.081.315,12



4.	Verbindlichkeiten	11.812.134,91	11.378.687,93
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	4.797.990,65	4.689.531,36
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.434.239,28	3.434.051,92
	davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	135.187,36	143.107,36
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.343.673,10	1.238.615,49
	davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	105.057,61	105.057,58
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	20.078,27	16.863,95
	davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	20.078,27	16.863,95
4.3	Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahme f.d. Liquiditätssicherung	6.700.000,00	6.000.000,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	27.089,98	23.580,96
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	184.531,20	360.646,87
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben	6.998,56	17.633,91
4.8	Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	12.424,33	60.533,31
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	83.100,19	226.761,52
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	56,70
		0,00	56,70
Summe Passiva		19.360.686,73	19.046.481,21



2 Anhang zur Schlussbilanz

Nach § 50 Abs. 1 GemHVO ist dem Jahresabschluss ein Anhang beizufügen. Im Anhang sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zu erläutern. Außerdem sind die in § 50 Abs. 2 Nr. 1 – 11 GemHVO vorgeschriebenen Inhalte zu erläutern.

2.1 Allgemeine Angaben

2.1.1 Ausgangssituation

Mit der Änderung der Rechtslage ist die Rechnungslegung von der bisher angewandten kameralen Buchführung in die doppelte Buchführung umgesetzt worden. Das Vermögen und die Schulden der Stadt Wanfried wurden mit der Eröffnungsbilanz erstmalig zum 01.01.2009 vollständig dargestellt.

2.1.2 Rechtliche Grundlagen

Bei der Erstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2015 der Stadt Wanfried wurden folgende rechtliche Grundlagen beachtet:

Hessische Gemeindeordnung (HGO)
Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)
Verwaltungsvorschriften (VV) zur GemHVO
Empfehlungen der Revision des Werra-Meißner-Kreises
Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), falls in den vorgenannten Vorschriften keine vorrangige Regelung getroffen ist



2.1.3 Durchschnittliche Anzahl Beamte und Beschäftigte

Nach § 50 Abs. 2 Nr. 10 GemHVO wird die durchschnittliche Anzahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres 2015 zur Stadt Wanfried in einem Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis standen, genannt:

Beamte:	1
Beschäftigte:	20
Auszubildende:	1
geringfügig Beschäftigte:	10

2.1.4 Mitglieder des Magistrats

Nach § 50 Abs. 2 Nr. 11 GemHVO werden folgende Mitglieder des Magistrats im Jahr 2015 genannt:

		Name	Vorname
Bürgermeister	Herr	Gebhard	Wilhelm
Erster Stadtrat	Herr Dr.	Eickhoff	Gotthard
Stadtrat	Herr	Feußner	Peter
Stadtrat	Herr	Susebach	Frank
Stadtrat	Herr	Wagner	Harald
Stadtrat	Herr	Wetzer	Manfred
Stadtrat	Herr	Wandt	Gisbert
Stadtrat	Herr	Wandt	Thomas

2.1.5 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Am 27.03.2011 fand die letzte Kommunalwahl statt, bei der die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wanfried die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wählten.

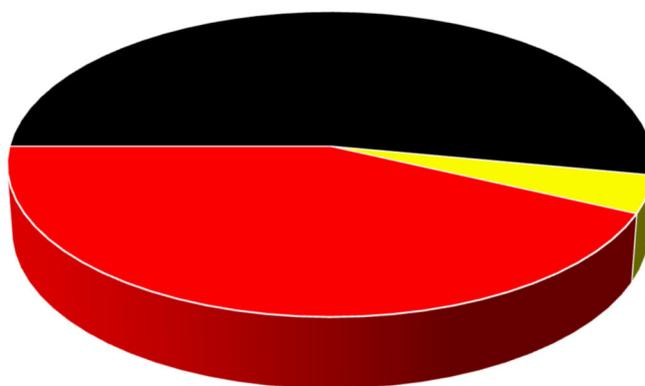
Nach § 38 HGO sind 23 Stadtverordnete zu wählen. Die Wahl ergab folgende Verteilung:



Gemeindewahl Wanfried 2011
Gesamtergebnis nach 7 Wahlbezirken



53.01



3.98



43.01

Nach § 50 Abs. 2 Nr. 11 GemHVO werden folgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2015 genannt:

		Name	Vorname	Zeitraum
CDU-Fraktion				
Stadtverordnete	Frau	v. Scharfenberg	Ilse-Maria	
Stadtverordneter	Herr	Vogt	Hartmut	
Stadtverordnete	Frau	v. Stryk	Maria-Henrietta	
Stadtverordneter	Herr	Marz	Björn	



Stadtverordnete	Frau	Baden	Ute	
Stadtverordneter	Herr	Kremmer	Klaus	
Stadtverordnetenvorsteherin	Frau	Niklass	Jutta	
Stadtverordneter	Herr	Kophamel	Detlef	
Stadtverordnete	Frau	Bamberg	Annegret	
Stadtverordneter	Herr	Wehr	Henning	
Stadtverordneter	Herr	Eisenberg	Roland	
Stadtverordneter	Herr	Eberhardt	Uwe	
SPD-Fraktion				
Stadtverordneter	Herr	Neugebauer	Erwin	
Stadtverordneter	Herr	Fischbach	Thomas	
Stadtverordneter	Herr	Lebek	Manfred	
Stadtverordneter	Herr	Franke	Benjamin	
Stadtverordnete	Frau	Susebach	Lisa	
Stadtverordneter	Herr	Reeg	Christian	
Stadtverordneter	Herr	Hoffmann	Joachim	
Stadtverordneter	Herr	Herwig	Willi	
Stadtverordneter	Herr	Weiß	Reinhard	
Stadtverordneter	Herr	Reith	Gerd	
FDP				
Stadtverordnete	Frau	Lorenz-Roth	Ute	

2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zugänge des Anlagevermögens ab dem 01.01.15 wurden grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, abzüglich der planmäßigen Abschreibungen, angesetzt. Es wurde ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode verwendet.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der Abschreibungstabelle für kommunale Gebietskörperschaften festgelegt. Dabei wurde unter Umständen eine individuelle Nutzungsdauer berücksichtigt.

Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz der Stadt Wanfried vorgenommen.



2.3 Erläuterungen zu den Positionen der Vermögensrechnung

Die Bilanz umfasst alle Vermögensgegenstände und Schulden der Kommune. Insbesondere sind dies die Grundstücke und Gebäude, das Infrastrukturvermögen, das bewegliche Sachanlagevermögen sowie Finanz- und Umlaufvermögen. Diesen werden kurz- und langfristige Verbindlichkeiten sowie Rückstellungen und Sonderposten gegenüber gestellt. Aus der Differenz dieser Gegenüberstellung ergibt sich die Höhe des Eigenkapitals (Nettoposition).

In den Erläuterungen zu den Schlussbilanzdaten soll unter anderem dargestellt werden, welche Auswirkungen bestimmte Maßnahmen hatten. Detaillierte Informationen sind den Berichten der Anlagenbuchhaltung, aber auch separaten Aufstellungen, beispielsweise in den Bereichen Forderungen und Verbindlichkeiten, zu entnehmen.

2.3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

2.3.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Der Bilanzwert zum 01.01.2015 betrug 633,00 €. Zum 31.12.2015 veränderte sich der Wert um 3.821,00 € auf 4.454,00 €. Die Veränderungen sind zurückzuführen auf Vermögenszugänge in Höhe von 4.265,58 € durch Softwarelizenzen und Abschreibungen in Höhe von 444,58 €.

2.3.1.2 geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Der Bilanzansatz belief sich zu Beginn des Jahres auf 127.653,00 €. Der Restbuchwert beträgt 123.559,00 €. Diese Veränderungen sind auf die Abschreibungen im laufenden Jahr zurückzuführen.

2.3.2 Sachanlagen

2.3.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Der Bilanzwert zum 01.01.2015 betrug 1.788.132,03 und ist unverändert geblieben.



2.3.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Der Bilanzwert zum 01.01.2015 betrug 7.259.694,00 €. Zum 31.12.2015 veränderte sich der Wert um 134.278,00 € auf 7.125.416,00 €. Die Veränderungen sind ausschließlich auf Abschreibungen zurückzuführen.

2.3.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Das allgemeine Infrastrukturvermögen wies zum Stichtag 01.01.2015 einem Ansatz in Höhe von 2.935.541,53 € aus. Der Bilanzwert zum 31.12.2015 beträgt 2.803.052,53 €. Somit entsteht eine Differenz in Höhe von 132.489,00 €. Die Abschreibungen betragen insgesamt 172.150,24 €. Die Vermögenszugänge sind auf die Neubeschaffung der Weihnachtsbeleuchtung (250,00 €) und den Umbau des Jugendraumes in Völkershausen im Rahmen der Dorferneuerung (39.411,24 €) zurückzuführen.

2.3.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Der Bilanzwert zum 01.01.2015 in Höhe von 29.172,00 € wurde mit 26.691,00 € umgegliedert zu den anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung. Insgesamt verbleibt nunmehr die Holzverarbeitungsmaschine (2.481,00 €) in diesem Anlagenbereich. Die Abschreibung beträgt 355,00 €, sodass ein Restbuchwert von 2.126,00 € verbleibt.

2.3.2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Bilanzansatz belief sich zu Beginn des Jahres auf 491.208,00 €. Der Restbuchwert beträgt 495.058,00 €. Diese Veränderungen sind zurückzuführen auf die vor genannten Umbuchungen von 26.691,00 € sowie Zugänge (66.534,49 €), Abgänge (1.861,35 €) und Abschreibungen in Höhe von 83.574,14 €.



Die Vermögenszugänge werden nachfolgend dargestellt:

Beschreibung	Betrag	Kostenstelle
Kettensatz hy. Rettungsgerät	612,37 €	02131040 (Feuerwehr)
Bewegungslosmelder	620,42 €	02131040 (Feuerwehr)
Notebook	468,00 €	02131040 (Feuerwehr)
PC + Monitor	627,00 €	02131040 (Feuerwehr)
PC + Monitor	627,00 €	02131040 (Feuerwehr)
4 Sitzbänke mit Lehne	1.503,47 €	13581001 (Park- und Gartenanlagen)
Pritsche ESW-SW 251	13.900,00 €	01006001 (Fuhrpark)
Großflächenmäher	40.082,00 €	01006001 (Fuhrpark)
Pritsche/Rundumleuchte	368,31 €	01006001 (Fuhrpark)
Aluwippe	532,72 €	06471001 (Spielplätze)
HP laserjet Pro M476 dn	369,90 €	02131040 (Feuerwehr)
Sitzkarusell	1.737,17 €	0647101 (Spielplätze)
Kopierer Kyocera KM 3035	148,21 €	01002003 (zentraler Service)
Kopierer TASKalfa 5550ci	723,64 €	01002003 (zentraler Service)
Bildschirm	265,00 €	01003001 (Finanzverwaltung)
Bildschirm	265,00 €	01003001 (Finanzverwaltung)
Bürodrehstuhl	500,30 €	01006001 (Finanzverwaltung)
Mehrfachgasmessgerät	1.063,00 €	02131040 (Feuerwehr)
Beamer	649,00 €	01002003 (zentraler Service)
Leinwand	147,99 €	01002003 (zentraler Service)
Schwingschleifer	106,00 €	01005001 (Fuhrpark)
Handhobelmaschine	226,37 €	01006001 (Fuhrpark)
Drucker SL-M2022W/SEE	70,00 €	01002003 (zentraler Service)
Drucker ML-5515ND/SEE	70,00 €	01002003 (zentraler Service)
Drucker SL-C2620DW/SEE	70,00 €	01002003 (zentraler Service)
Drucker SL-M3875FW/SEE	70,00 €	01002003 (zentraler Service)
Bindemaschine	711,62 €	01002003 (zentraler Service)
Gesamtsumme		66.534,49 €

Die Vermögensabgänge werden nachfolgend dargestellt:

Beschreibung	Betrag	Kostenstelle
Ford Transit Pritsche	1,00 €	01006001 (Fuhrpark)
Kondenstrockner	481,90 €	15762040 (Hotel Zum Schwan)
Waschmaschine	1.378,45 €	15762040 (Hotel Zum Schwan)
Gesamtsumme		1.861,35 €



2.3.2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Die Stadt Wanfried hat einen Bilanzansatz zum Stichtag 01.01.2015 für Anlagen und Anzahlungen im Bau in Höhe von insgesamt 410.830,86 € gebildet. Zum 31.12.2015 beträgt der Ansatz 503.399,17 € und setzt sich wie folgt zusammen:

I-Nr.	Beschreibung	Anfangsbest and zum 01.01.15	Zugang	Umbuchung Hauptanlage	Bestand 31.12.2015
Anlagen im Bau					
I-0100-001	Netzwerk/Telefon- anlage Rathaus	- €	736,54 €	0,00 €	736,54 €
I-0213-001	Digitalfunkumrüstung Feuerwehr	20.346,42 €	8.944,93 €	0,00 €	29.291,35 €
I-0645-001	Umbau Jugendraum Völkershäuser	23.523,98 €	149,50 €	- 23.673,48 €	0,00 €
I-1263-001	DE Völkershäuser Platzgestaltung Jugendraum Feuerwehr	0,00 €	833,00 €	0,00 €	833,00 €
I-1268-001	Errichtung Parkplatz Schlagd	0,00 €	1.482,50 €	0,00 €	1.482,50 €
I-1369-001	Umsetzung Wasserrahmrichtlinien Maß. Heldrabach	5.191,28 €	40.095,32 €	0,00 €	45.286,60 €
I-1375-001	DE Völkershäuser - Friedhof	2.000,00 €	13.737,76 €	-15.737,76 €	0,00 €
	Baustr. im Baugebiet "Das Oberfeld II"	29.769,18 €	0,00 €	0,00 €	29.769,18 €
Summe:					107.399,17 €
Anzahlungen im Bau					
I-1576-013	HLG	330.000,00 €	66.000,00 €	0,00 €	396.000,00 €
Summe:					396.000,00 €

2.3.3 Finanzanlagen

2.3.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Bilanzierung zum 01.01.2015 in Höhe von 3.978.348,07 € erfolgte auf dem Sachkonto 1130100. Zum 31.12.2015 bleibt der Bilanzwert unverändert.



2.3.3.2 Beteiligungen

Folgende Beteiligungen wurden bilanziert:

Gesellschaft	Beteiligungswert	Sachkonto
Werratal Tourismus Marketing GmbH	400 €	1390900
Wirtschaftsförderungs- gesellschaft mbH	520 €	1390900
Nahverkehr Werra-Meißner GmbH	520 €	1390900
Zweckverband Abfallwirtschaft Werra-Meißner	1 €	1350100
Tourismuszweckverband Eschwege - Meinhard - Wanfried	15.548 €	1350100
Verbandswasserwerk Aue/Niederdünzebach	1 €	1350100
Ekom21	1 €	1350100
EAM gGmbH	100 €	1390900
Werrafischerei Genossenschaft	1 €	1390900

Die Bilanzierung der Beteiligungen zum 01.01.2015 erfolgte in Höhe von 17.092,00 €. Zum 31.12.2015 bleibt der Bilanzwert unverändert.



2.3.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens

Wertpapiere des Anlagevermögens sind solche Anlagen, die langfristig angelegt und nicht zur kurzfristigen Liquidation gedacht sind. Als ein solches Wertpapier wurde lediglich die Rücklage bei der Beamtenversorgungskasse zum 01.01.2015 in Höhe von 27.890,74 € auf dem Sachkonto 1508000 bilanziert. Die Zuführung im Jahr 2015 beträgt insgesamt 3.379,78 €, sodass der Buchwert zum Jahresende 31.270,52 € beträgt. Der tatsächliche Wert des Wertpapieres beträgt 37.155,65 € zum 31.12.2015. Die Differenz in Höhe von 5.885,13 € ist der Gewinnanteil, der nachrichtlich an dieser Stelle ausgewiesen wird.

2.3.3.3 sonstige Finanzanlagen

Das Darlehen des Pflegeheims Wanfried hatte einen Bestand zum 01.01.2015 von 806.038,78 €. Die Tilgung betrug 63.502,16 €. Zum Bilanzstichtag 31.12.2015 beträgt der Saldo 742.536,62 €.

Das Darlehen an die Wohnstadt hatte einen Bestand zum 01.01.2015 von 324.248,62 € und wurde mit 3.863,51 € getilgt. Zum Bilanzstichtag 31.12.2015 beträgt der Saldo 320.385,11 €.

Die Genossenschaftsanteile an der VR-Bank Werra-Meißner haben einen Wert von 200,00 € und bleiben unverändert.

Weiterhin wurde mit der Eigentümerin der „Schenke“ in Völkershausen ein Darlehensvertrag abgeschlossen. Die Darlehenshöhe beträgt 20.000,00 €. Dieses Darlehen hatte einen Bestand zum 01.01.2015 von 14.000,00 € und wurde mit 2.000,00 € getilgt. Zum Bilanzstichtag 31.12.2015 beträgt der Saldo 12.000,00 €.

Mit der Eigentümerin der Gemeindeschänke Altenburschla wurde ebenfalls ein Darlehensvertrag abgeschlossen. Die Darlehenshöhe beläuft sich auf 12.000,00 €. Dieses Darlehen hatte einen Bestand zum 01.01.2015 von 11.200,00 € und wurde mit 1.200,00 € getilgt. Zum Bilanzstichtag 31.12.2015 beträgt der Saldo 10.000,00 €.

Die Gesamthöhe der sonstigen Finanzanlagen sinkt somit von 1.155.687,40 € um 70.565,67 € auf 1.085.121,73 €.



2.3.4 Umlaufvermögen

2.3.4.1 Vorräte, einschl. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe

Die Vorräte weisen insgesamt einen Buchwert von 21.972,76 € aus. Hierbei handelt es sich um die Heizöl- und Gasbestände in den städtischen Liegenschaften zum 31.12.2015. Bei der Bewertung wurde die Durchschnittswertmethode angewendet.

2.3.4.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren

Die Waren weisen insgesamt einen Buchwert von 9.105,76 € aus. Hierbei handelt es sich um die Bestände an Jubiläumsbücher Band I und II sowie den Videos.

2.3.4.3 Forderungen

Bei der Unterscheidung der Forderungsbeträge wird auf die Forderungsübersicht unter 3.2 verwiesen.

2.3.4.4 flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel in Höhe von insgesamt 352.823,33 € setzen sich wie folgt zusammen:

Barkasse:	478,28 €
Girokonto Sparkasse:	340.293,53 €
Girokonto V+R Bank:	524,90 €
Girokonto Postbank:	71,62 €
Sparkonten:	11.455,00 €

2.3.5 Eigenkapital

Das Eigenkapital stellt die Differenz zwischen dem Fremdkapital der Passivseite und dem Vermögen der Aktivseite dar. Die Stadt Wanfried verfügt zum Bilanzstichtag 01.01.2015 über ein Eigenkapital in Höhe von 778.787,39 €. Der ordentliche Jahresüberschuss beläuft sich auf 37.309,32 € und der außerordentliche Jahresüberschuss auf 21.572,75 €, sodass insgesamt ein Überschuss in Höhe von 58.882,07 € entstanden ist.

Die Netto-Position weist zum 01.01.2015 einen Wert von 3.854.886,11 € aus. Die Summe der Fehlbeträge aus den Vorjahren beträgt



3.076.098,72 €. Auf der Grundlage des § 25 GemHVO wurde erstmals die Möglichkeit in Anspruch genommen, die Fehlbeträge aus Vorjahren mit dem Eigenkapital zu verbuchen. Hierzu wurden die ordentlichen Fehlbeträge aus dem Jahr 2009 (1.193.706,94 €) und dem Jahr 2010 (1.130.124,89 €) sowie der ordentliche Überschuss des Jahres 2015 (37.309,32 €) mit der Nettosition verrechnet. Daraufhin ergibt sich am 31.12.2015 ein Eigenkapital in Höhe von 837.669,46 €.

2.3.6 Sonderposten

Die Stadt Wanfried hatte eine Bilanzierung der Sonderposten zum 01.01.2015 in Höhe von insgesamt 4.816.373,00 € vorgenommen. Der Bilanzwert zum 31.12.2015 beträgt 4.748.752,00 €. Dieser teilt sich folgendermaßen auf:

	Bilanzansatz
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich:	3.590.524,00 €
Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich:	1.158.228,00 €

2.3.7 Rückstellungen

Die Stadt Wanfried hat im Rahmen des § 39 GemHVO die nachfolgenden Rückstellungen gebildet:

Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Beamten wurden auf der Grundlage eines Wertgutachtens der Beamtenversorgungskasse auf dem Sachkonto 3703000 in Höhe von insgesamt 1.153.427,00 € gebildet. Im Vergleich zum Vorjahr wurden insgesamt 8.970,00 € zugeführt und 19.945,00 € in Abgang gestellt.

Pensionen für Beihilfeverpflichtungen

Die Rückstellungen Beihilfeverpflichtungen wurden analog den Pensionsverpflichtungen auf der Grundlage eines Wertgutachtens der Beamtenversorgungskasse auf dem Sachkonto 3720000 in Höhe von insgesamt 159.996,00 € gebildet. Im Vergleich zum Vorjahr wurden insgesamt 1.476,00 € zugeführt und 4.058,00 € in Abgang gestellt.



Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverh.

Zu den in der Vergangenheit gebildeten Rückstellungen in Höhe von 100.000,00 € wurden im Haushaltsjahr 2015 zusätzlich 16.000 € neu gebildet. Der gesamte Bestand beläuft sich nunmehr zu 31.12.2015 auf 116.000 €.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für die HLG-Grundstücke, Urlaubsrückstellungen, Rückstellungen für Überstunden, Rückstellungen für Fortbildungen, Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses, Rückstellungen für das Gutachten des Plesseturms und Rückstellungen für den Austritt aus dem Tourismuszweckverband Eschwege-Meinhard-Wanfried.

HLG-Grundstücke

Anlage 2 - Wohnbaugebiet „Schützengraben“ im Stadtteil Altenbruschla

Die Stadt Wanfried bildete im Rahmen des § 39 GemHVO eine Rückstellung zum 31.12.2014 in Höhe von 130.709,89 €. Der Aufwand der Anlage 2 beträgt zum 31.12.2015 475.038,35 €. Der mögliche Verkaufserlös beträgt 350.964,00 €. Daraus ergibt sich ein Fehlbedarf von 124.074,35 €. Es ist deshalb notwendig die Rückstellung in Höhe von 6.635,54 € zu reduzieren.

Anlage 4 - Wohnbaugebiet „Im Boden“ in der Kernstadt

Die Stadt Wanfried bildete im Rahmen des § 39 GemHVO eine Rückstellung zum 31.12.2014 in Höhe von 191.923,40 €. Der Aufwand der Anlage 4 beträgt zum 31.12.2015 522.506,33 €. Der mögliche Verkaufserlös beträgt 324.722,16 €. Daraus ergibt sich ein Fehlbedarf von 197.784,17 €. Es ist deshalb notwendig eine erneute Rückstellung von 5.860,77 € zu bilden.



Anlage 5 - Wohnbaugebiet „Hinter den hohen Weiden“ im Stadtteil Heldra

Die Stadt Wanfried bildete im Rahmen des § 39 GemHVO eine Rückstellung zum 31.12.2014 in Höhe von 51.027,40 €. Der Aufwand der Anlage 5 beträgt zum 31.12.2015 248.739,40 €. Der mögliche Verkaufserlös beträgt 197.712,00 €. Daraus ergibt sich ein Fehlbedarf von 51.027,40 €. Es ist deshalb notwendig eine erneute Rückstellung von 7.289,95 € zu bilden.

Anlage 7 - Wohnbaugebiet „Das Oberfeld“ im Stadtteil Völkershausen

Die Stadt Wanfried bildete im Rahmen des § 39 GemHVO eine Rückstellung zum 31.12.2014 in Höhe von 5.936,71 €. Der Aufwand der Anlage 7 beträgt zum 31.12.2015 109.665,35 €. Der mögliche Verkaufserlös beträgt 98.568,00 €. Daraus ergibt sich ein Fehlbedarf von 11.097,35 €. Es ist deshalb notwendig eine Rückstellung von 5.160,64 € zu bilden.

Die Stadt Wanfried hat somit die Rückstellungen in Höhe von 11.675,82 € im Haushaltsjahr 2015 für die HLG-Grundstücke auf dem Sachkonto 3999000 erhöht.

Urlaubsrückstellungen

Für den nach 2016 übertragenen Resturlaub wurden Rückstellungen in Höhe von 18.331,47 € auf dem Sachkonto 3990100 gebildet. Im Vergleich zum Vorjahr sind diese Rückstellungen um 11.858,89 € verringert worden.

Rückstellungen für Überstunden

Für die zum 31.12.2015 bestehenden angeordneten Überstunden wurden Rückstellungen in Höhe von insgesamt 31.143,13 € auf dem Sachkonto 3990100 gebildet. Im Vergleich zum Vorjahr sind diese Rückstellungen um 2.001,51 € erhöht worden.

Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses 2015

Die Stadt Wanfried hat im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2015 Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 in Höhe von 17.500,00 € auf dem Sachkonto 3999000 gebildet.



Rückstellungen für die Beteiligung am Tourismuszweckverband Eschwege-Meinhard-Wanfried

In der Eröffnungsbilanz der Stadt Wanfried wurde der Tourismuszweckverband Eschwege-Meinhard-Wanfried mit 1,00 € bewertet, da dieser zu diesem Zeitpunkt noch keine Eröffnungsbilanz, die auf der doppelten Buchführung basierte, erstellt hatte. Laut Prüfbericht des Tourismuszweckverbandes hat die Stadt Wanfried einen Anteil in Höhe von 15.548,00 €, sodass die Beteiligungen analog dieses Betrags erhöht wurden.

Die Stadt Wanfried ist zum 31.12.2015 aus diesem Zweckverband ausgetreten. Der Bilanzwert bleibt zum Vorjahr unverändert, da im Jahr 2016 noch eine Einmalzahlung ohne Leistungsanspruchnahme des Zweckverbandes erfolgt. Die Rückstellungen werden im Haushaltsjahr 2016 aufgelöst.

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Im Rahmen der unterlassenen Instandhaltungen wurden für einzelne Bereiche Rückstellungen in Höhe von insgesamt 137.599,75 € eingebucht. Diese setzen sich aus verschiedenen Maßnahmen zusammen. Für die Instandhaltung des Daches der Freiwilligen Feuerwehr Wanfried wurden Rückstellungen in Höhe von 60.000,00 € gebildet. Weiterhin wurden für die Instandhaltung der Straßen Rückstellungen in Höhe von 52.000,00 €, für die Instandhaltung der Dachgauben bei dem Objekt „Beim Röhrbrunnen 11“ 22.000,00 € und für das Gutachten für den Plesseturm in Höhe von 3.599,75 € gebildet.

Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten

Die Stadt Wanfried hat für die Erstellung der steuerrechtlichen Jahresabschlüsse 2015 der BgA's Rückstellungen in Höhe von 5.000,00 € auf dem Sachkonto 3994000 gebildet.

Rückstellungen für das Gutachten des Plesseturms

Die Stadt Wanfried hat für die Erstellung eines Gutachtens am Plesseturm Rückstellungen in Höhe von 3.599,75 € auf dem Sachkonto 3901000 gebildet.



2.3.8 Verbindlichkeiten

Bei der Unterscheidung der Verbindlichkeiten wird auf die Verbindlichkeitenübersicht unter 3.3 verwiesen.

2.4 sonstige Angaben

2.4.1 Besondere vertragliche Verpflichtungen / Haftungsverhältnisse

Leasingverträge	
Vertragspartner	jährliche Kosten
BFL Leasing GmbH (Kopierer)	1.570,80 €
Werra-Meißner-Kreis (Atemschutzgeräte)	2.672,64 €
Gesamtsumme	4.243,44 €

Betriebskostenzuschüsse Kindergärten	
Kindergarten	jährliche Kosten
Kindergarten Wanfried	384.559,89 €
Kindergarten Altenburschla	77.490,58 €
Kindergarten Heldra	85.188,62 €
Gesamtsumme	547.239,09 €

touristische Betriebskostenzuschüsse	
Vertragspartner	jährliche Kosten
Tourismus-Zweckverband	36.831,98 €
Werratal-Touristik	576,00 €
Gesamtsumme	37.407,98 €



sonstige Betriebskostenzuschüsse	
Vertragspartner	jährliche Kosten
Nahverkehr Werra-Meißner GmbH	24.440,55 €
Werra-Meißner-Kreis (Sporthalle ESS)	13.230,81 €
VfL Wanfried (Erich-Schröder-Halle)	2.454,24 €
VfL Wanfried (Sportplatz Wanfried)	4.500,00 €
Gesamtsumme	44.625,60 €

Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden	
Verein / Verband	jährliche Kosten
Unfallkasse Hessen	11.691,19 €
Freiherr-vom-Stein-Institut	337,12 €
Hess. Städte- und Gemeindebund	5.309,64 €
Kommunaler Arbeitgeberverband	512,32 €
Hess. Verwaltungsschulverband	491,06 €
Arbeitsgemeinschaft Hist. Fachwerkstädte	100,00 €
Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner	256,00 €
Hessischer Museumsverband	25,00 €
Partnerschaftsverein Wanfried-Plouescat	30,00 €
Förderverein Elisabeth-Selbert-Schule	25,56 €
Förderverein Gerhart-Hauptmann-Schule	25,56 €
Gesellschaft für Kultur- und Denkmalpflege	36,00 €
Gesamtsumme	18.839,45 €

Die vorgenannten Zuschussbedarfe beziehen sich ausschließlich auf das Haushaltsjahr 2015. Nicht berücksichtigt wurden die Zuschüsse, die die Stadt Wanfried im Verlauf eines Haushaltsjahres freiwillig darüber hinaus gehend leistet (z.B. Tierschutzverein, Diakonie, Frauenhilfe, Kinderfeste, u.a.).



2.4.2 Steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Wanfried ist als juristische Person des öffentlichen Rechtes grundsätzlich nicht steuerpflichtig. Entgegen diesem Grundsatz entsteht eine Steuerpflicht, wenn die Stadt Wanfried Aufgaben als gewerblich Tätige wahrnimmt. Dies ist bei der Stadt Wanfried in Teilbereichen des Hotels „Zum Schwan“ und im Schwimmbad der Fall. In diesen Bereichen unterliegt die Stadt in vollem Umfang der Körperschaftsteuerpflicht und ist zur Gewinnermittlung und der daraus resultierenden Körperschaftsteuererklärung verpflichtet. In den vorgenannten Bereichen ist die Stadt Wanfried vorsteuerabzugsberechtigt und voll umsatzsteuerbar.

2.4.3 Fehlbeträge aus Vorjahren

Die Stadt Wanfried konnte seit dem Jahr 2002 keinen Haushaltsausgleich mehr erzielen. Die Fehlbeträge stellen sich folgendermaßen dar:

Haushaltsjahr	Jahresergebnis	Ordentliches Ergebnis	Außerordentliches Ergebnis
2002	-394.963 €		
2003	-732.917 €		
2004	-762.418 €		
2005	-836.011 €		
2006	-669.221 €		
2007	-578.566 €		
2008	-478.384 €		
2009	-1.186.883 €	-1.193.706	6.823
2010	-1.112.813 €	-1.130.124	17.311
2011	-1.100.876 €	-1.117.031	16.155
2012	-1.224.866 €	-1.247.530	22.664
2013	-943.846 €	-809.965	-133.881
2014	-391.515 €	-277.884	-113.631



2.4.4 Bodenbevorratung mit der Hessischen Landgesellschaft

Die Stadt Wanfried hat zur Erschließung neuen Baulands und neuer Gewerbeflächen Bodenbevorratungsverträge mit der Hessischen Landgesellschaft (HLG) abgeschlossen.

2.4.5 Derivatgeschäfte

Die Stadt Wanfried hat zur Subventionierung ihrer Darlehensverbindlichkeiten Derivatgeschäfte mit Kreditinstituten vertraglich vereinbart. Zum 31.12.2015 wurden folgende Geschäfte gehandelt:

Payer-Swap-Geschäft mit der Sparkasse Werra-Meißner

Das mit der Sparkasse Werra-Meißner abgeschlossene Payer-Swap-Geschäft dient zur Sicherung eines Kassenkredites. Die Stadt empfängt den im Ursprungsgeschäft vereinbarten Euribor und zahlt einen fixen Zinssatz. Die Stadt Wanfried hat somit eine feste Kalkulationsgrundlage und sichert sich gegen einen steigenden variablen Zinssatz. Nachteilig ist, dass sie an einem möglichen sinkenden Euribor nicht partizipieren kann.

Doppel-Swap-Geschäft mit der Sparkasse Werra-Meißner

Das mit der Sparkasse Werra-Meißner abgeschlossene Doppel-Swap-Geschäft dient zur Sicherung eines aktuellen Festzinssatzes für die Zukunft, obwohl die Festzinsvereinbarung noch nicht ausgelaufen ist.

3 Anlagen zum Anhang

3.1 Übersicht über den Stand des Anlagevermögens

Anlagenspiegel												
Nr. Bezeichnung	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (lfd. HHJ)	Abgänge AK/HK (lfd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (lfd. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Abschreibung (Beginn HHJ)	Zuschreibung (lfd. HHJ)	Abschreibung (lfd. HHJ)	Umbuchungen (Afa) (lfd. HHJ)	kum. Abschreibung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
01 1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02 1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	2.171,75	4.265,58	0,00	0,00	6.437,33	-1.538,75	0,00	-444,58	0,00	-1.983,33	4.454,00	633,00
03 1.2 gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	131.152,65	0,00	0,00	0,00	131.152,65	-3.499,65	0,00	-4.094,00	0,00	-7.593,65	123.559,00	127.653,00
04 1.3 geleistete Anzahlungen auf imm. Vermögensgegenst.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05 Summe 1.:	133.324,40	4.265,58	0,00	0,00	137.589,98	-5.038,40	0,00	-4.538,58	0,00	-9.576,98	128.013,00	128.286,00
06 2. Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07 2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.788.132,03	0,00	0,00	0,00	1.788.132,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.788.132,03	1.788.132,03
08 2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	9.536.253,92	0,00	0,00	0,00	9.536.253,92	-2.276.559,92	0,00	-134.278,00	0,00	-2.410.837,92	7.125.416,00	7.259.694,00
09 2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	10.897.998,79	250,00	0,00	39.411,24	10.937.660,03	-7.962.457,26	0,00	-172.150,24	0,00	-8.134.607,50	2.803.052,53	2.935.541,53
10 2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	47.147,32	0,00	0,00	-44.312,32	2.835,00	-17.975,32	0,00	-4.295,00	21.561,32	-709,00	2.126,00	29.172,00
11 2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.795.296,86	66.534,49	-1.861,35	44.312,32	1.904.282,32	-1.304.088,86	0,00	-83.574,14	-21.561,32	-1.409.224,32	495.058,00	491.208,00
12 2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	410.830,86	131.979,55	0,00	-39.411,24	503.399,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	503.399,17	410.830,86
13 Summe 2.:	24.475.659,78	198.764,04	-1.861,35	0,00	24.672.562,47	-11.561.081,36	0,00	-394.297,38	0,00	-11.955.378,74	12.717.183,73	12.914.578,42



Anlagevermögen

Nr. Bezeichnung	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Abgänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (Ifd. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Abschreibung (Beginn HHJ)	Zuschreibung (Ifd. HHJ)	Abschreibung (Ifd. HHJ)	Umbuchungen (Afa) (Ifd. HHJ)	kum. Abschreibung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
14 3. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	3.978.348,07	0,00	0,00	0,00	3.978.348,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.978.348,07	3.978.348,07
16 3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 3.3 Beteiligungen	17.092,00	0,00	0,00	0,00	17.092,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.092,00	17.092,00
18 3.4 Ausl.a.Untern.m.d.e. Beteiligungsverh. besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	27.890,74	3.379,78	0,00	0,00	31.270,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.270,52	27.890,74
20 3.6 sonstige Finanzanlagen	1.155.687,40	0,00	-70.565,67	0,00	1.085.121,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.085.121,73	1.155.687,40
21 Summe 3.:	5.179.018,21	3.379,78	-70.565,67	0,00	5.111.832,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.111.832,32	5.179.018,21
22 Gesamtsumme (1. bis 3.):	29.788.002,39	206.409,40	-72.427,02	0,00	29.921.984,77	-11.566.119,76	0,00	-398.835,96	0,00	-11.964.955,72	17.957.029,05	18.221.882,63



3.1.1 Erläuterungen zum Anlagenspiegel

Unter Bezugnahme auf den Prüfungsbericht des Jahresabschlusses 2012 (Hinweis zu Ziff. 6.1.1) wurde die ekom 21 mit der Korrektur der historischen Buchwerte des Anlagevermögens beauftragt. Die Abweichungen zwischen Anlagenbuchhaltung und Finanzbuchhaltung konnten bereinigt werden und sind ab dem Jahresabschluss 2013 korrekt dargestellt.

3.2 Forderungsübersicht

Nachstehend werden die bestehenden Forderungen zum Bilanzstichtag 31.12.2015 dargestellt.

		Gesamtsumme	davon mit einer Laufzeit von		
			bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
		€	€	€	€
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.	699.517,37	386.490,27	88.771,40	224.255,70
2.3.1	Forderungen aus Zuw., Zusch. Transf.L., Inv.Zuw.Zusch.Beitr	256.860,36	40.633,26	35.971,40	180.255,70
2.3.2	Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben, Umlagen	151.959,22	151.959,22	0,00	0,00
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	126.209,64	29.409,64	52.800,00	44.000,00
2.3.4	Forderungen geg. verb. Untern. u. Untern. m. Bet.V., und SV.	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	164.488,15	164.488,15	0,00	0,00
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00

Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Forderungen aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes.

Forderungen aus Steuern

Die Forderungen aus Steuern setzen sich hauptsächlich aus den Realsteuern, sowie den Anteilen aus der Einkommensteuer, Umsatzsteuer und den Konzessionsabgaben zusammen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Wesentlichen auf die vereinbarten Ratenzahlungen zum Verkauf der Gemeindeschänke Altenburschla zurückzuführen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen sind zurückzuführen auf die laufende Veranlagung und die Nachzahlungen aus den Wasser- und Abwassergebührenabrechnungen.



3.3 Verbindlichkeitenübersicht

Nachstehend werden die Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag 31.12.2015 dargestellt.

Nr.	Bezeichnung	Gesamt summe €	davon mit einer Laufzeit von		
			bis 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	mehr als 5 Jahre €
4.2	Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv. fördermaßnahm.	4.689.531,36	265.029,22	975.382,82	3.449.119,32
4.2.1	Verbindlichk. g. Kreditinstituten	3.434.051,92	143.107,36	585.829,90	2.705.114,33
4.2.2	Verbindlichk. g. öffentl. Kreditgebern	1.238.615,49	105.057,58	389.552,92	744.004,99
4.2.3	Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern	16.863,95	16.863,95	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung	6.000.000,00	6.000.000,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichk. a. kreditähnl. Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verb. a. Zuw. u. Zusch., Transf. L. u. Inv. Zuw., Zusch.	23.580,96	23.580,96	0,00	0,00
4.6	Verb. aus Lieferungen und Leistungen	360.646,87	360.646,87	0,00	0,00
4.7	Verb. aus Steuern u. steuerähnl. Abgaben	17.633,91	17.633,91	0,00	0,00
4.8	Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV	60.533,31	60.533,31	0,00	0,00
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	226.761,52	226.761,52	0,00	0,00
Summe		11.373.687,93	6.945.201,64	979.366,97	3.449.119,32

Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Verbindlichkeiten aus den Abrechnungsergebnissen der Kindergärten und Kostenausgleichszahlungen für auswärtig betreute Kinder.



Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im Wesentlichen auf die Reduzierung des Kassenkredites um 300.000 € sowie Kreditorenrechnungen zum 31.12.2015 zurückzuführen.

Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Die Verbindlichkeiten aus Steuern sind auf debitorische Erstattungen zurückzuführen.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen die Abrechnungsergebnisse zwischen Stadt und Eigenbetrieb.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind zurückzuführen auf die nicht umgesetzte Eigenkapitalverzinsung zwischen der Stadt und dem Eigenbetrieb und der Gutschriften aus den Wasser- und Abwassergebührenabrechnungen.

3.3.1 Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten

Nachstehend wird die Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten dargestellt.

Stand am 01.01.2015		4.777.912,38 €
Kredittilgung 2015	-	240.244,97 €
Kreditaufnahme 2013/2014		135.000,00 €
Stand am 31.12.2015		4.672.667,41 €

Dabei ist zu berücksichtigen, dass dem Stand der Kreditverbindlichkeiten Forderungen für das Sonderinvestitionsprogramm in Höhe von 225.220,08 € und Forderungen für den Pflegeheimbau in Höhe von 742.536,62 € gegenüber stehen.

Gemäß § 4 der Haushaltssatzung der Stadt Wanfried für das Haushaltsjahr 2015 wurden 8.000.000,00 € Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen berücksichtigt. Tatsächlich wurden aber nur 6.000.000,00 € in Anspruch genommen.



3.4 Rückstellungsübersicht

In der Rückstellungsübersicht sind grundsätzlich die Inanspruchnahme, die Auflösung und die Zuführung von Rückstellungen darzustellen. Die nachstehende Übersicht zeigt die aktuellen Rückstellungen.

Rückstellungsart	Bestand 01.01.2015 €	Zuführung 2015 €	Inanspruch- nahme 2015 €	Auflösung 2015 €	Bestand 31.12.2015 €
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	1.164.402,00	8.970,00	0,00	19.945,00	1.153.427,00
Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen	162.578,00	1.476,00	0,00	4.058,00	159.996,00
SU Rückstellungen für Pensionen u ähnl. Verpflichtungen	1.326.980,00	10.446,00	0,00	24.003,00	1.313.423,00
Rückstellungen für und Steuerschuldverhältnisse	100.000,00	16.000,00	0,00	0,00	116.000,00
SU Rückstellungen für Finanzausgleich	100.000,00	16.000,00	0,00	0,00	116.000,00
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	137.599,75	0,00	0,00	137.599,75
Rückstellungen für Urlaubs- u. Zeitguthaben	59.331,98	2.001,51	0,00	11.858,89	49.474,60
Rückstellungen für Rechts- u. Beratungskosten	0,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00
andere sonst. Rückst. f ungewisse Verbindlichkeit	467.079,45	33.481,36	34.107,50	6.635,54	459.817,77
SU sonstige Rückstellungen	526.411,43	178.082,62	34.107,50	18.494,43	651.892,12
Gesamtsumme	1.953.391,43	204.528,62	34.107,50	42.497,43	2.081.315,12



3.5 Sonderpostenübersicht

Die nachstehende Übersicht zeigt die aktuellen Sonderposten.

	Zuschuss- eingang 31.12.14	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Zuschuss- eingang 31.12.15	Kumulierte Zuschuss- auflösung 31.12.14	Zuschuss- auflösung in Periode	Abgang Zuschuss- auflösung in Periode	Kumulierte Zuschuss- auflösung 31.12.15	Buchwert 31.12.14	Buchwert 31.12.15
3600100 SOPO aus Zuweisungen vom Bund										
Zuschuss	-59.137,81	0,00	0,00	-59.137,81	13.534,81	4.063,00	0,00	17.597,81	-45.603,00	-41.540,00
3601000 SOPO aus Zuweisungen vom Land										
Zuschuss	-2.957.179,81	-50.358,00	0,00	-3.007.537,81	720.833,81	55.310,00	0,00	776.143,81	-2.236.346,00	-2.231.394,00
3602000 SOPO aus Zuweisungen von Gemeinden (GV)										
Zuschuss	-30.245,63	0,00	0,00	-30.245,63	11.791,63	2.697,00	0,00	14.488,63	-18.454,00	-15.757,00
3604000 SOPO aus Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich										
Zuschuss	-5.158.516,20	0,00	0,00	-5.158.516,20	4.448.483,20	71.837,00	0,00	4.520.320,20	-710.033,00	-638.196,00
3617000 SOPO aus Zusch. von privaten Unternehmen										
Zuschuss	-1.482.212,55	0,00	0,00	-1.482.212,55	357.920,55	16.062,00	0,00	373.982,55	-1.124.292,00	-1.108.230,00
3618000 SOPO aus Zusch. von übrigen Bereichen										
Zuschuss	-41.225,00	0,00	0,00	-41.225,00	4.022,00	1.235,00	0,00	5.257,00	-37.203,00	-35.968,00
3621000 SOPO aus pausch. Investzuweisungen vom Land										
Zuschuss	-698.904,88	-123.000,00	0,00	-821.904,88	367.287,88	77.100,00	0,00	444.387,88	-331.617,00	-377.517,00
3638000 SOPO aus Zuschüssen von übrigen Bereichen										
Zuschuss	-15.628,73	-250,00	0,00	-15.878,73	260,73	1.588,00	0,00	1.848,73	-15.368,00	-14.030,00
3641990 Zuschuss Sonderinvest. Konjunkturpaket										
Zuschuss	-341.490,91	0,00	0,00	-341.490,91	44.033,91	11.337,00	0,00	55.370,91	-297.457,00	-286.120,00
Gesamtsummen:										
Zuschuss	-10.784.541,52	-173.608,00	0,00	-10.958.149,52	5.968.168,52	241.229,00	0,00	6.209.397,52	-4.816.373,00	-4.748.752,00



4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

4.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung umfasst alle Aufwendungen und Erträge, die im Rahmen des Ergebnishaushaltes geplant worden. Aus der nachfolgend dargestellten Tabelle lassen sich die Rechnungsergebnisse entnehmen. Grundlage bildet die Gesamtergebnisrechnung.

Ergebnisrechnung							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015	Bemerkungen
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-77.887,18	-151.930,00	-126.513,80	-25.416,20	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-54.584,43	-60.350,00	-60.571,02	221,02	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-194.538,69	-244.480,00	-164.706,01	-79.773,99	
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.393.546,80	2.746.600,00	3.043.691,64	297.091,64	
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-95.234,90	-94.200,00	-99.491,01	5.291,01	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	1.993.179,82	1.822.210,00	1.833.623,16	11.413,16	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-256.667,26	-239.465,00	-241.229,00	1.764,00	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-238.711,97	-199.320,00	-272.260,97	72.940,97	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	5.304.351,05	5.558.555,00	5.842.086,61	283.531,61	
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	933.149,11	943.460,00	915.137,20	28.322,80	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	147.677,05	145.600,00	159.651,70	-14.051,70	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	690.691,74	789.272,54	738.747,03	50.525,51	
14	66	Abschreibungen	408.131,58	382.495,00	481.237,84	-98.742,84	
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	791.525,68	872.757,89	870.541,82	2.216,07	



Ergebnisrechnung							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015	Bemerkungen
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	2.273.516,15	2.218.850,00	2.360.868,15	-142.018,15	
17	72	Transferaufwendungen		110,00	110,00		
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.975,53	8.540,00	8.744,73	-204,73	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.250.666,84	5.361.085,43	5.535.038,47	-173.953,04	
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-53.684,21	-197.469,57	-307.048,14	109.578,57	
21	56, 57	Finanzerträge	-16.154,80	-85.040,00	-16.056,98	-68.983,02	
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	347.722,99	328.000,00	285.795,80	42.204,20	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	331.568,19	242.960,00	269.738,82	-26.778,82	
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	277.883,98	45.490,43	-37.309,32	82.799,75	
25	59	Außerordentliche Erträge	-205.256,83		-21.588,33	21.588,33	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	318.888,11		15,58	-15,58	
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	113.631,28		-21.572,75	21.572,75	
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	391.515,26	45.490,43	-58.882,07	104.372,50	
		Nachrichtlich:					
A		Summe der Jahresfehlbeträge					
B		vorgetragene Jahresfehlbeträge					
C		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge					

Im Haushaltplan 2015 wurde insgesamt ein Überschuss in Höhe von 13.360,00 € prognostiziert. Das Jahresergebnis beträgt 58.882,07 €. Nachstehend werden die wesentlichen Veränderungen erläutert.



4.1.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten ist eine Verschlechterung in Höhe von 25.416,20 € eingetreten. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Mindererträge im Schwimmbad von rund 6.500,00 € und bei dem Holzverkauf von ca. 19.000,00 €.

4.1.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten ist eine Verbesserung in Höhe von 221,02 € eingetreten.

4.1.3 Kostenersatzleistungen und –erstattungen

Bei den Kostenersatzleistungen und –erstattungen sind Mindererträge in Höhe von 79.773,99 € entstanden. Die Mindererträge sind im Wesentlichen zurückzuführen auf die nicht durchgeführte Bauleitplanung (70.000 €) auf dem ehemaligen Bodegelände.

4.1.4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Bei den Steuern und steuerähnlichen Erträgen ist eine Verbesserung in Höhe von 297.091,64 € entstanden. Im Wesentlichen ist dies auf Mehrerträge bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer (73.954,37 €), den Gemeindeanteilen bei der Umsatzsteuer (7.028,21 €), der Grundsteuer A (2.827,69 €), der Grundsteuer B (1.364,82 €) und der Gewerbesteuer (212.577,67 €) zurückzuführen.

4.1.5 Erträge aus Transferleistungen

Bei den Erträgen aus Transferleistungen ist eine Verbesserung in Höhe von 5.291,01 € entstanden und ist zurückzuführen auf die AGH-Maßnahmen (2.143,17 €) und den Familienleistungsausgleich (3.147,84 €).



4.1.6 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allg. Umlagen

Bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen sind insgesamt Mehrerträge in Höhe von 11.413,16 € entstanden. Dabei handelt es sich um:

- Schlüsselzuweisungen (-7.788 €)
- Zinserstattung Land im Rahmen des Schutzschirmvertrages (+18.875 €)

4.1.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen sind Mehrerträge in Höhe von 1.764,00 € entstanden.

4.1.8 Sonstige ordentliche Erträge

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen sind insgesamt Verbesserungen in Höhe von 72.940,97 € entstanden. Dies liegt im Wesentlichen an der Herabsetzung von Rückstellungen.

4.1.9 Personalaufwendungen

Bei den Personalaufwendungen ist eine Verbesserung in Höhe von 28.322,80 € entstanden. Dies liegt im Wesentlichen an Minderaufwendungen im Beihilfebereich und an geringeren Entgelten.

4.1.10 Versorgungsaufwendungen

Bei den Versorgungsaufwendungen ist eine Verschlechterung in Höhe von 14.051,70 € entstanden. Dies liegt im Wesentlichen an den Beihilfen, an den Pensionsrückstellungen sowie an den Beihilferückstellungen.

4.1.11 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind insgesamt Verbesserungen in Höhe von 50.525,51 € eingetreten. Dies liegt an:

Minderaufwendungen:

Büromaterial (3.100 €)
Gas (10.000 €)
Heizöl (5.500 €)
Treibstoffe (4.500 €)
Personalausweise und Reisepässe (2.000 €)
Aufwandentschädigungen für Ehrenamtliche (3.700 €)
Unternehmereinsatz Forst (20.000€)
Bauleitplanung ehem. Bode (76.000 €)
Jugendräume (9.000 €)
Mehrere Einzelpositionen

Mehraufwendungen:

Instandhaltung Gemeindestraßen (46.500 €)
Instandhaltung Gebäude (75.500 €)
Mehrere Einzelpositionen

4.1.12 Abschreibungen

Bei den Abschreibungen sind Mehraufwendungen in Höhe von 98.742,84 € entstanden. Hierbei sind insbesondere die Wertberichtigungen aus Niederschlagungen zu nennen.

4.1.13 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse ist eine Verbesserung in Höhe von 2.216,07 € eingetreten.

4.1.14 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Bei den Steueraufwendungen ist eine Verschlechterung in Höhe von 142.018,15 € eingetreten. Die ist zurückzuführen auf die Kreis- und Schulumlage sowie die Kompensationsumlage und die Gewerbesteuerumlage.

4.1.15 Zinsen und andere Finanzerträge

Bei den Finanzerträgen ist eine Verschlechterung in Höhe von 68.983,02 € entstanden. Dies liegt u. a. an den Mindererträgen bei der Verzinsung (72.000,00 €) des in den Eigenbetrieb eingebrachten Stammkapitals.



4.1.16 Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Bei den Zinsen und den anderen Finanzaufwendungen ist eine Verbesserung in Höhe von 42.204,20 € entstanden. Dies ist zurückzuführen auf den geringen Zinssatz bei der Inanspruchnahme der Kassenkredite zurückzuführen.

4.1.17 Außerordentliche Erträge

Bei den außerordentlichen Erträgen ist eine Verbesserung in Höhe von 21.588,33 € entstanden. Die Mehrerträge begründen sich aus der Differenz der Buchwerte des Anlagevermögens im Zweckverband Kommunale Dienste zum ausgewiesenen Beteiligungswert der Stadt Wanfried und aus Zahlungen von Kunden, bei denen bereits Forderungen niedergeschlagen worden sind.

4.2 Anhang zur Ergebnisrechnung

4.2.1 Teilergebnisrechnungen

Nachrichtlich werden die Teilergebnisrechnungen dargestellt.

Teilergebnisrechnung							
Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2015		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.058,00	-2.250,00	-2.212,53	-37,47		
5101 000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-1.909,00	-2.100,00	-2.212,53	112,53		
5101 010	öffentl rechtl Verwaltungsgeb Zwischenabrechnung	-39,00	-50,00		-50,00		
5110 000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-110,00	-100,00		-100,00		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-101.495,06	-88.850,00	-89.982,04	1.132,04		
5480 100	Kostenerstattungen vom Bund	-1.772,00	-2.000,00	-2.589,16	589,16		
5482 000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	-13.206,00	-6.000,00	-341,50	-5.658,50		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
5484 000	Kostenerstattungen von gesetzl. SozVers	-44,00					
5488 000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-86.314,06	-80.700,00	-86.876,38	6.176,38		
5490 000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	-159,00	-150,00	-175,00	25,00		
06	Erträge aus Transferleistungen	-7.034,91	-5.000,00	-7.143,17	2.143,17		
5472 200	Leist beteil Einglied Arbeitsuch§16SGBIIOptionsgem	-7.034,91	-5.000,00	-7.143,17	2.143,17		
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-44.270,00	-1.000,00	-1.000,00			
5410 390	Andere sonstige Zuweisungen d Landes	-44.000,00					
5428 000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-270,00	-1.000,00	-1.000,00			
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-3.239,00	-3.230,00	-3.239,00	9,00		
5460 099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-2.552,00	-2.550,00	-2.552,00	2,00		
5460 100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-687,00	-680,00	-687,00	7,00		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-4.806,56		-28.383,44	28.383,44		
5303 000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen	-2.283,73					
5380 000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	-2.178,50		-28.157,31	28.157,31		
5399 000	andere sonstige betriebliche Erträge	-344,33		-226,13	226,13		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-162.903,53	-100.330,00	-131.960,18	31.630,18		
11	Personalaufwendungen	736.801,05	744.200,00	719.155,49	25.044,51		
6201 000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	480.950,91	513.000,00	485.217,49	27.782,51		
6201 001	Leistungsentgelt Beschäftigte	8.546,31		8.921,06	-8.921,06		
6201 040	Aufw. Bufdi	1.774,50	2.000,00	2.707,22	-707,22		
6261 000	Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis	11.450,71	12.200,00	11.787,20	412,80		
6290 010	Zuf.Rückstellungen Urlaub,Überstunden Beschäftig	13.432,07	3.000,00	2.001,51	998,49		
6301 000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	85.096,84	86.100,00	85.601,28	498,72		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
6301 100	Aufwandsentschädigung Bürgermeister	2.760,00	2.800,00	2.760,00	40,00		
6401 000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	99.340,12	102.700,00	100.881,29	1.818,71		
6401 100	AG-Anteil zur Sozialvers. EFETS u.ä.	29,82		29,82	-29,82		
6420 000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	6.103,54	6.000,00	6.139,39	-139,39		
6490 100	Beihilfen Bezügebereich	10.450,70	11.400,00	7.653,38	3.746,62		
6491 000	Beihilfen Entgeltbereich			58,08	-58,08		
6550 000	Aufwendungen für Dienstjubiläen	500,00		500,00	-500,00		
6590 000	übrige sonstige Personalaufwendungen	16.365,53	5.000,00	4.897,77	102,23		
12	Versorgungsaufwendungen	126.342,55	120.700,00	127.970,49	-7.270,49		
6441 000	Beihilfen an Versorgungsempfänger	7.107,94	8.400,00	5.687,88	2.712,12		
6450 100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	60.675,00	63.100,00	61.600,00	1.500,00		
6451 000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	49.494,61	49.200,00	50.236,61	-1.036,61		
6460 100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	15.722,00		8.970,00	-8.970,00		
6461 000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-6.657,00		1.476,00	-1.476,00		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	234.591,68	202.010,00	181.451,56	20.558,44		
6010 100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	5.027,57	6.000,00	2.920,37	3.079,63		
6051 000	Strom	3.744,74	4.100,00	3.295,85	804,15		
6053 000	Fernwärme	8.351,68	10.000,00	9.233,86	766,14		
6055 000	Treibstoffe	21.971,77	19.000,00	15.536,98	3.463,02		
6056 000	Wasser	266,43	500,00	257,88	242,12		
6057 000	Abwasser	1.073,80	1.300,00	1.058,20	241,80		
6061 000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen		300,00	179,11	120,89		
6062 000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	1.138,88					
6063 000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.708,63	400,00	1.474,14	-1.074,14		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2015		
6069 000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	2.530,02	2.500,00	929,72	1.570,28		
6070 000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	1.038,27	1.500,00	2.347,95	-847,95		
6081 000	Reinigungsmaterial	480,39	250,00	153,43	96,57		
6089 000	übriger sonstiger Materialaufwand	1.136,64	400,00	97,72	302,28		
6131 000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	21.350,63	22.000,00	18.767,95	3.232,05		
6161 000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)		500,00	202,30	297,70		
6163 000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	167,35		177,91	-177,91		
6164 000	Instandhaltung von Fahrzeugen	22.704,10	10.000,00	8.071,60	1.928,40		
6165 000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	86,01	3.500,00		3.500,00		
6166 000	Wartungskosten		500,00	909,08	-409,08		
6169 000	sonstige Fremdinstandhaltung	484,94		33,82	-33,82		
6171 000	Aufwendungen für Fremdentsorgung	1.617,25	2.300,00	1.765,75	534,25		
6173 000	Fremdreinigung	266,53	200,00	178,36	21,64		
6179 000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	57.112,56	39.770,00	44.661,31	-4.891,31		
6701 000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	7.513,56	7.520,00	7.513,56	6,44		
6710 000	Leasing	2.356,20	1.500,00	1.570,80	-70,80		
6730 000	Gebühren	737,02	660,00	531,54	128,46		
6750 000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	1.812,03	1.600,00	1.853,09	-253,09		
6771 000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos		1.000,00	57,00	943,00		
6772 000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	19.293,10	17.500,00	22.199,50	-4.699,50		
6779 000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	2.909,11	4.000,00	1.596,93	2.403,07		
6810 000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	2.468,91	2.700,00	2.716,98	-16,98		
6820 000	Porto und Versandkosten	2.164,81	2.500,00	1.989,51	510,49		
6832 000	Telefonkosten	5.182,25	4.960,00	4.574,01	385,99		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2015		
6840 000	amtliche Bekanntmachungen	9.351,44					
6850 000	Reisekosten		750,00	24,00	726,00		
6860 100	Aufw. für Verfügungsmittel	1.239,03	1.750,00	1.301,00	449,00		
6861 000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	1.881,18	2.300,00	1.669,56	630,44		
6862 000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	738,04	500,00	721,15	-221,15		
6869 000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	3.765,31	4.000,00	4.220,03	-220,03		
6871 000	Geschenke bis 35 €	20,00		75,00	-75,00		
6880 000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	4.222,45	6.750,00	3.725,75	3.024,25		
6900 100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	2.573,26	2.600,00	2.619,88	-19,88		
6901 000	Kfz-Versicherungsbeiträge	3.389,18	5.000,00	2.391,80	2.608,20		
6909 000	Beiträge für sonstige Versicherungen	2.197,05	2.210,00	2.197,05	12,95		
6910 000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr., sonst. Vere	5.325,47	5.640,00	5.373,85	266,15		
6940 000	Ausgleichsabgabe nach § 77 SGB IX		1.300,00		1.300,00		
6993 000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	3.194,09	250,00	276,28	-26,28		
14	Abschreibungen	38.801,73	18.770,00	44.324,05	-25.554,05		
6611 000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte	217,00	220,00	444,58	-224,58		
6620 000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	10.233,27	10.200,00	10.318,00	-118,00		
6630 000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	354,00		355,00	-355,00		
6642 000	Abschr. auf Betriebsausstattung	3.219,00	290,00	2.953,37	-2.663,37		
6643 000	Abschr. auf Fuhrpark	11.135,00	1.200,00	21.841,31	-20.641,31		
6645 000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	4.329,24	5.360,00	3.304,76	2.055,24		
6650 000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.592,00		1.272,00	-1.272,00		
6651 000	Abschreibung GWG bis 150 €	127,42		61,90	-61,90		
6672 000	Einzelwertberichtigung	7.594,80	1.500,00	3.773,13	-2.273,13		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	5.000,00	1.000,00		1.000,00		
7119 000	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	5.000,00					
7172 000	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)		1.000,00		1.000,00		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.761,72	1.250,00	1.574,91	-324,91		
7020 000	Grundsteuer	73,72	150,00	141,91	8,09		
7030 000	Kfz-Steuer	1.688,00	1.100,00	1.433,00	-333,00		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	1.143.298,73	1.087.930,00	1.074.476,50	13.453,50		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	980.395,20	987.600,00	942.516,32	45.083,68		
21	Finanzerträge	-9.488,45	-7.740,00	-8.972,93	1.232,93		
5758 000	Ertr.aus Kredit-/Darlehnsvg.an sonst.inländ. Ber.	-1.140,27	-1.140,00	-1.140,27	0,27		
5761 000	Säumniszuschläge	-3.984,91	-3.000,00	-2.791,72	-208,28		
5762 000	Mahngebühren öff.-rechtl.	-4.306,76	-3.500,00	-4.926,00	1.426,00		
5790 900	Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	-56,51	-100,00	-114,94	14,94		
23	Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-9.488,45	-7.740,00	-8.972,93	1.232,93		
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-172.391,98	-108.070,00	-140.933,11	32.863,11		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	1.143.298,73	1.087.930,00	1.074.476,50	13.453,50		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	970.906,75	979.860,00	933.543,39	46.316,61		
27	Außerordentliche Erträge	-242,01		-4.710,69	4.710,69		
5912 000	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €			-1.999,00	1.999,00		
5990 900	sonstige außerordentliche Erträge	-209,05		-2.712,83	2.712,83		
5991 000	Kleinbeträge § 6 KAG	-32,96		1,14	-1,14		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis HHJ 2015		
28	Außerordentliche Aufwendungen	45,10		13,58	-13,58		
7990 100	Kleinbeträge § 6 KAG	45,10		13,58	-13,58		
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	-196,91		-4.697,11	4.697,11		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	970.709,84	979.860,00	928.846,28	51.013,72		
31	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-399.808,55	-27.410,00	-357.004,45	329.594,45		
9100 001	Erlöse ILV Leasing Fotokopierer	-2.356,20	-1.500,00	-1.570,80	70,80		
9100 002	Erlöse ILV Wartung Fotokopierer	-2.209,47		-2.531,37	2.531,37		
9100 003	Erlöse ILV Büromaterial und Drucksachen der Verw.	-5.014,57	-6.000,00	-2.903,26	-3.096,74		
9100 005	Erlöse ILV Telefonkosten	-3.376,83	-3.600,00	-4.016,43	416,43		
9100 016	Erlöse ILV Porto und Versandkosten	-2.164,81	-2.500,00	-1.989,51	-510,49		
9100 017	Erlöse ILV Abfallwirtschaft	-5.267,50	-5.300,00	-5.774,50	474,50		
9100 019	Erlöse ILV Nutzung Dienstfahrzeug/Kiga-Bus		-8.510,00		-8.510,00		
9100 020	Erlöse ILV Verrechnung Restk. Zentr. Service	-71.947,24		-56.048,07	56.048,07		
9100 021	Erlöse ILV Verrechnung Bauhof	-238.547,77		-232.061,58	232.061,58		
9100 022	Erlöse ILV Verrechnung Fuhrpark	-68.924,16		-50.108,93	50.108,93		
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	98.844,18	16.821,00	77.646,89	-60.825,89		
9200 001	Aufwendungen ILV Leasing Fotokopierer	1.578,65	1.111,00		1.111,00		
9200 002	Aufwendungen ILV Wartung Fotokopierer	1.485,25		2.754,09	-2.754,09		
9200 003	Aufwendungen ILV Bürom. und Drucksachen der Verw.	3.510,19	4.200,00	2.032,29	2.167,71		
9200 005	Aufwendungen ILV Telefonkosten	2.777,44	2.890,00	3.303,52	-413,52		
9200 010	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Altenburschla	500,00	200,00	400,00	-200,00		
9200 011	Aufwendungen ILV Verrechnung Kosten DGH Aue	900,00	1.050,00	1.050,00			



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2015		
9200 012	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Aue	450,00	200,00	450,00	-250,00		
9200 014	Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	400,00	250,00	400,00	-150,00		
9200 015	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Völkershausen	500,00	500,00	500,00			
9200 016	Aufwendungen ILV Porto und Versandkosten	1.601,96	1.850,00	1.472,25	377,75		
9200 019	Aufwendungen ILV Nutzung Dienstfahrzeug/Kiga-Bus		4.570,00		4.570,00		
9200 020	Aufwendungen ILV Verrechnung Restk. Zentr. Service	53.547,97		41.714,74	-41.714,74		
9200 021	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof	26.042,72		19.390,00	-19.390,00		
9200 022	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark	5.550,00		4.180,00	-4.180,00		
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-300.964,37	-10.589,00	-279.357,56	268.768,56		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	669.745,47	969.271,00	649.488,72	319.782,28		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-39.261,91	-41.100,00	-49.181,49	8.081,49		
5101 000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-29.555,84	-34.500,00	-35.301,12	801,12		
5110 000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-9.373,07	-6.600,00	-13.676,87	7.076,87		
5150 000	Erträge aus Bußgeldern u Verwarnungen	-333,00		-203,50	203,50		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-27.406,52	-12.400,00	-23.956,35	11.556,35		
5482 000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	-11.422,25	-2.000,00	-9.048,00	7.048,00		
5488 000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-15.984,27	-10.400,00	-14.908,35	4.508,35		
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-200,00	-120,00	-100,00	-20,00		
5428 000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-200,00	-120,00	-100,00	-20,00		
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-15.764,60	-15.500,00	-16.480,00	980,00		
5460 099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-32,00		-31,00	31,00		
5460 100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-15.732,60	-15.500,00	-16.449,00	949,00		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-1.717,36	-1.650,00	-13.658,24	12.008,24		
5300 100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-50,00					
5380 000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	-34,16		-11.963,84	11.963,84		
5399 000	andere sonstige betriebliche Erträge	-1.633,20	-1.650,00	-1.694,40	44,40		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-84.350,39	-70.770,00	-103.376,08	32.606,08		
11	Personalaufwendungen	105.437,36	107.800,00	105.216,36	2.583,64		
6201 000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	73.516,02	77.200,00	75.896,71	1.303,29		
6201 001	Leistungsentgelt Beschäftigte	1.301,96		1.348,88	-1.348,88		
6401 000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	15.100,10	15.700,00	15.736,29	-36,29		
6420 000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	3.450,64	3.500,00	3.484,14	15,86		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
6490 100	Beihilfen Bezügebereich		8.400,00		8.400,00		
6491 000	Beihilfen Entgeltbereich			474,00	-474,00		
6550 000	Aufwendungen für Dienstjubiläen			300,00	-300,00		
6590 000	übrige sonstige Personalaufwendungen	12.068,64	3.000,00	7.976,34	-4.976,34		
12	Versorgungsaufwendungen	16.958,69	20.300,00	27.250,53	-6.950,53		
6441 000	Beihilfen an Versorgungsempfänger	7.680,76		5.713,34	-5.713,34		
6450 100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	16.638,80	15.300,00	16.800,00	-1.500,00		
6451 000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	4.578,13	5.000,00	4.737,19	262,81		
6460 100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	3.268,00					
6461 000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-15.207,00					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.916,19	107.555,00	161.347,74	-53.792,74		
6010 100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	227,21		264,81	-264,81		
6051 000	Strom	4.272,34	4.200,00	4.168,57	31,43		
6052 000	Gas	7.183,05	7.500,00	6.229,79	1.270,21		
6055 000	Treibstoffe	2.433,80	3.000,00	2.304,39	695,61		
6056 000	Wasser	432,28	1.000,00	524,31	475,69		
6057 000	Abwasser	1.897,80	2.500,00	2.065,50	434,50		
6061 000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	500,93		148,63	-148,63		
6062 000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten			139,83	-139,83		
6063 000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	687,14	3.200,00	2.522,67	677,33		
6065 000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	1.141,31	2.000,00	1.765,62	234,38		
6069 000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	549,29					
6070 000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	31.359,96	15.000,00	11.592,75	3.407,25		
6081 000	Reinigungsmaterial	371,68		370,48	-370,48		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2015		
6089 000	übriger sonstiger Materialaufwand	1.287,74	1.800,00	2.508,76	-708,76		
6101 000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	12.560,65	15.000,00	12.829,93	2.170,07		
6131 000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	10.598,00	9.700,00	9.217,50	482,50		
6161 000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)		1.000,00	60.000,00	-59.000,00		
6162 000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	518,88	500,00	4.031,07	-3.531,07		
6163 000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	911,08	1.500,00	2.321,98	-821,98		
6164 000	Instandhaltung von Fahrzeugen	11.671,84	4.000,00	3.053,86	946,14		
6166 000	Wartungskosten	471,55	800,00	1.806,16	-1.006,16		
6171 000	Aufwendungen für Fremdensorgung	987,02	1.200,00	817,95	382,05		
6173 000	Fremdreinigung	393,90		521,82	-521,82		
6179 000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.284,50	12.700,00	14.526,35	-1.826,35		
6701 000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	302,82	235,00	227,82	7,18		
6720 000	Lizenzen und Konzessionen	373,66	400,00	374,85	25,15		
6730 000	Gebühren	718,83	500,00	730,21	-230,21		
6750 000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	361,23	300,00	307,38	-7,38		
6771 000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos			446,25	-446,25		
6810 000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	499,40	200,00	400,03	-200,03		
6832 000	Telefonkosten	965,34	800,00	938,15	-138,15		
6850 000	Reisekosten	666,05	850,00	679,70	170,30		
6869 000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	36,00					
6880 000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	393,50	5.500,00	2.300,18	3.199,82		
6900 100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	1.861,06	1.820,00	1.894,74	-74,74		
6901 000	Kfz-Versicherungsbeiträge	2.743,70	3.200,00	2.778,19	421,81		
6909 000	Beiträge für sonstige Versicherungen	4.103,59	4.100,00	3.830,16	269,84		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis HHJ 2015		
6910 000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	2.296,01	2.350,00	2.281,43	68,57		
6993 000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	853,05	700,00	425,92	274,08		
14	Abschreibungen	45.360,60	45.950,00	49.382,71	-3.432,71		
6620 000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	13.747,00	13.800,00	13.748,00	52,00		
6642 000	Abschr. auf Betriebsausstattung	4.044,00	4.200,00	3.759,79	440,21		
6643 000	Abschr. auf Fuhrpark	25.123,00	25.200,00	25.122,00	78,00		
6645 000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	2.151,20	2.750,00	1.906,90	843,10		
6672 000	Einzelwertberichtigung	256,40		4.808,02	-4.808,02		
6690 099	Abschreibungen Sonderinvest.programm	39,00		38,00	-38,00		
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	2.485,98	2.470,00	3.096,92	-626,92		
7119 000	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	1.053,50	1.070,00	1.042,50	27,50		
7170 100	sonstige Erstattungen an den Bund	1.046,48	700,00	1.523,92	-823,92		
7171 000	sonstige Erstattungen an das Land	373,00	700,00	511,50	188,50		
7172 000	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	13,00		19,00	-19,00		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,16	150,00	135,05	14,95		
7020 000	Grundsteuer	70,16	150,00	135,05	14,95		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	291.228,98	284.225,00	346.429,31	-62.204,31		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	206.878,59	213.455,00	243.053,23	-29.598,23		
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-84.350,39	-70.770,00	-103.376,08	32.606,08		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	291.228,98	284.225,00	346.429,31	-62.204,31		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	206.878,59	213.455,00	243.053,23	-29.598,23		
27	Außerordentliche Erträge			-22,34	22,34		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
5990 900	sonstige außerordentliche Erträge			-22,34	22,34		
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			-22,34	22,34		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	206.878,59	213.455,00	243.030,89	-29.575,89		
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	23.094,98	5.414,00	19.862,94	-14.448,94		
9200 001	Aufwendungen ILV Leasing Fotokopierer	424,12	224,00		224,00		
9200 002	Aufwendungen ILV Wartung Fotokopierer	392,81		732,75	-732,75		
9200 003	Aufwendungen ILV Bürom. und Drucksachen der Verw.	1.002,92	1.200,00	580,65	619,35		
9200 005	Aufwendungen ILV Telefonkosten	388,33	460,00	461,90	-1,90		
9200 010	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Altenburschla	50,00	50,00	50,00			
9200 011	Aufwendungen ILV Verrechnung Kosten DGH Aue	1.600,00	1.900,00	1.850,00	50,00		
9200 012	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Aue	200,00	100,00	250,00	-150,00		
9200 014	Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	200,00	150,00	200,00	-50,00		
9200 015	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Völkershäuser	200,00	50,00	200,00	-150,00		
9200 016	Aufwendungen ILV Porto und Versandkosten	337,71	390,00	310,36	79,64		
9200 019	Aufwendungen ILV Nutzung Dienstfahrzeug/Kiga-Bus		890,00		890,00		
9200 020	Aufwendungen ILV Verrechnung Restk. Zentr. Service	13.629,09		10.617,28	-10.617,28		
9200 021	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof	3.600,00		3.790,00	-3.790,00		
9200 022	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark	1.070,00		820,00	-820,00		
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	23.094,98	5.414,00	19.862,94	-14.448,94		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	229.973,57	218.869,00	262.893,83	-44.024,83		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-423,00	-1.000,00	-342,00	-658,00		
5090 000	sonstige Umsatzerlöse	-423,00	-1.000,00	-342,00	-658,00		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-200,00	200,00		
5488 000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen			-200,00	200,00		
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-4.205,00		-4.204,00	4.204,00		
5460 100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-4.205,00		-4.204,00	4.204,00		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-4.628,00	-1.000,00	-4.746,00	3.746,00		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.411,96	7.035,00	6.581,49	453,51		
6051 000	Strom	1.376,38	1.100,00	1.352,87	-252,87		
6056 000	Wasser	50,29	200,00	67,41	132,59		
6057 000	Abwasser	63,90	400,00	95,10	304,90		
6061 000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	89,43		9,10	-9,10		
6063 000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen		100,00		100,00		
6089 000	übriger sonstiger Materialaufwand		350,00	78,14	271,86		
6131 000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	500,00	500,00	500,00			
6163 000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		100,00		100,00		
6166 000	Wartungskosten			125,63	-125,63		
6171 000	Aufwendungen für Fremdensorgung	231,43	200,00	221,42	-21,42		
6173 000	Fremdreinigung	1.293,03	1.200,00	1.097,30	102,70		
6179 000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	735,42	800,00	947,24	-147,24		
6832 000	Telefonkosten	396,18	400,00	395,49	4,51		
6900 100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	877,40	880,00	893,29	-13,29		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis HHJ 2015		
6909 000	Beiträge für sonstige Versicherungen	773,50	780,00	773,50	6,50		
6910 000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr., sonst. Vere	25,00	25,00	25,00			
14	Abschreibungen	5.363,00	1.155,00	5.363,00	-4.208,00		
6620 000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	1.155,00	1.155,00	1.155,00			
6645 000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	4.208,00		4.208,00	-4.208,00		
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	3.680,00	680,00	680,00			
7119 000	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	3.680,00	680,00	680,00			
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	15.454,96	8.870,00	12.624,49	-3.754,49		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	10.826,96	7.870,00	7.878,49	-8,49		
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-4.628,00	-1.000,00	-4.746,00	3.746,00		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	15.454,96	8.870,00	12.624,49	-3.754,49		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)	10.826,96	7.870,00	7.878,49	-8,49		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	10.826,96	7.870,00	7.878,49	-8,49		
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	9.098,28	8.855,00	8.475,11	379,89		
9200 001	Aufwendungen ILV Leasing Fotokopierer	117,81	55,00		55,00		
9200 002	Aufwendungen ILV Wartung Fotokopierer	110,47		205,11	-205,11		
9200 010	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Altenburschla	750,00	1.950,00	700,00	1.250,00		
9200 012	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Aue	1.850,00	1.050,00	1.800,00	-750,00		
9200 014	Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	1.700,00	3.700,00	1.700,00	2.000,00		
9200 015	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Völkershausen	1.850,00	2.100,00	1.650,00	450,00		
9200 021	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof	2.100,00		1.990,00	-1.990,00		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
9200 022	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark	620,00		430,00	-430,00		
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	9.098,28	8.855,00	8.475,11	379,89		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	19.925,24	16.725,00	16.353,60	371,40		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis HHJ 2015		
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-250,00	-250,00	-250,00			
5428 000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-250,00	-250,00	-250,00			
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-250,00	-250,00	-250,00			
11	Personalaufwendungen	12.416,66	13.100,00	12.913,71	186,29		
6201 000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	10.161,56	10.900,00	10.509,12	390,88		
6201 001	Leistungsentgelt Beschäftigte	182,63		189,17	-189,17		
6401 000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	2.072,47	2.200,00	2.165,42	34,58		
6550 000	Aufwendungen für Dienstjubiläen			50,00	-50,00		
12	Versorgungsaufwendungen	646,89	600,00	669,66	-69,66		
6451 000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	646,89	600,00	669,66	-69,66		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170,60	200,00	166,27	33,73		
6820 000	Porto und Versandkosten	170,60	200,00	166,27	33,73		
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	1.857,36	2.350,00	1.712,25	637,75		
7119 000	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	1.857,36	2.350,00	1.712,25	637,75		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	15.091,51	16.250,00	15.461,89	788,11		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	14.841,51	16.000,00	15.211,89	788,11		
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-250,00	-250,00	-250,00			
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufw. (Nr.19+Nr.22)	15.091,51	16.250,00	15.461,89	788,11		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)	14.841,51	16.000,00	15.211,89	788,11		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	14.841,51	16.000,00	15.211,89	788,11		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschrie bener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz .J.Ergebnis HHJ 2015		
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	7.620,18	3.450,00	6.776,05	-3.326,05		
9200 010	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Altenburschla	50,00	50,00	50,00			
9200 012	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Aue	100,00	400,00	100,00	300,00		
9200 013	Aufwendungen ILV Verrechnung Kosten Treff Wallecke	1.250,00	1.500,00	1.300,00	200,00		
9200 014	Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	1.300,00	1.200,00	1.250,00	-50,00		
9200 015	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Völkershausen	150,00	300,00	150,00	150,00		
9200 020	Aufwendungen ILV Verrechnung Restk. Zentr. Service	4.770,18		3.716,05	-3.716,05		
9200 021	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof			170,00	-170,00		
9200 022	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark			40,00	-40,00		
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	7.620,18	3.450,00	6.776,05	-3.326,05		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	22.461,69	19.450,00	21.987,94	-2.537,94		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-33.586,66	-15.000,00	-17.970,15	2.970,15		
5481 000	Kostenerstattungen vom Land	-5.896,23					
5482 000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	-13.500,00	-10.000,00	-13.800,00	3.800,00		
5488 000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-14.190,43	-5.000,00	-4.170,15	-829,85		
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-36.890,00	-37.000,00	-39.773,52	2.773,52		
5410 300	Sonstige Zuweisungen des Landes	-36.000,00	-36.000,00	-37.200,00	1.200,00		
5428 000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-890,00	-1.000,00	-2.573,52	1.573,52		
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-2.127,00	-480,00	-2.716,00	2.236,00		
5460 099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-247,00		-247,00	247,00		
5460 100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-1.880,00	-480,00	-2.469,00	1.989,00		
09	Sonstige ordentliche Erträge			-229,25	229,25		
5380 000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)			-229,25	229,25		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-72.603,66	-52.480,00	-60.688,92	8.208,92		
11	Personalaufwendungen	1.232,16		281,77	-281,77		
6201 000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	965,72		220,71	-220,71		
6401 000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	266,44		61,06	-61,06		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.488,05	15.190,00	13.980,07	1.209,93		
6051 000	Strom	496,53		521,89	-521,89		
6061 000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	410,36	700,00	218,37	481,63		
6063 000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.930,97	400,00		400,00		
6065 000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	432,28		333,71	-333,71		
6162 000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	153,92		147,44	-147,44		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
6163 000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		200,00	994,18	-794,18		
6166 000	Wartungskosten	95,41	100,00	539,61	-439,61		
6169 000	sonstige Fremdinstandhaltung		200,00		200,00		
6171 000	Aufwendungen für Fremdentsorgung	249,90					
6179 000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	36.433,01	13.100,00	6.967,61	6.132,39		
6701 000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	46,80		46,80	-46,80		
6730 000	Gebühren			87,45	-87,45		
6771 000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	785,40		3.403,40	-3.403,40		
6832 000	Telefonkosten	385,56	390,00	385,56	4,44		
6909 000	Beiträge für sonstige Versicherungen	67,91	100,00	69,14	30,86		
6993 000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen			264,91	-264,91		
14	Abschreibungen	10.848,75	8.490,00	14.472,93	-5.982,93		
6615 000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	1.481,15	1.350,00	3.719,00	-2.369,00		
6620 000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	6.687,00	5.040,00	7.475,48	-2.435,48		
6642 000	Abschr. auf Betriebsausstattung	2.115,60	2.100,00	2.421,89	-321,89		
6650 000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	265,00		270,00	-270,00		
6672 000	Einzelwertberichtigung			286,56	-286,56		
6690 099	Abschreibungen Sonderinvest.programm	300,00		300,00	-300,00		
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	514.978,24	611.517,89	607.188,59	4.329,30		
7119 000	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	2.015,00	2.275,00	850,00	1.425,00		
7128 000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	470.639,44	548.965,89	547.239,09	1.726,80		
7172 000	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	12.823,80	24.277,00	27.299,50	-3.022,50		
7178 000	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	29.500,00	36.000,00	31.800,00	4.200,00		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis HHJ 2015		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	568.547,20	635.197,89	635.923,36	-725,47		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	495.943,54	582.717,89	575.234,44	7.483,45		
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-72.603,66	-52.480,00	-60.688,92	8.208,92		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	568.547,20	635.197,89	635.923,36	-725,47		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)	495.943,54	582.717,89	575.234,44	7.483,45		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	495.943,54	582.717,89	575.234,44	7.483,45		
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	39.610,00	7.330,00	23.510,00	-16.180,00		
9200 013	Aufwendungen ILV Verrechnung Kosten Treff Wallecke	3.700,00	4.600,00	3.950,00	650,00		
9200 014	Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	50,00	100,00	50,00	50,00		
9200 019	Aufwendungen ILV Nutzung Dienstfahrzeug/Kiga-Bus		2.630,00		2.630,00		
9200 021	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof	27.620,00		16.050,00	-16.050,00		
9200 022	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark	8.240,00		3.460,00	-3.460,00		
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	39.610,00	7.330,00	23.510,00	-16.180,00		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	535.553,54	590.047,89	598.744,44	-8.696,55		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	1.225,64	1.230,00	1.214,20	15,80		
711 900 0	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	1.225,64	1.230,00	1.214,20	15,80		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	1.225,64	1.230,00	1.214,20	15,80		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.225,64	1.230,00	1.214,20	15,80		
25	Gesamt b. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	1.225,64	1.230,00	1.214,20	15,80		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	1.225,64	1.230,00	1.214,20	15,80		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.225,64	1.230,00	1.214,20	15,80		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	1.225,64	1.230,00	1.214,20	15,80		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-28.714,04	-45.000,00	-38.567,54	-6.432,46		
5090 000	sonstige Umsatzerlöse	-28.714,04	-45.000,00	-38.567,54	-6.432,46		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.852,26		-403,41	403,41		
5488 000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-1.852,26		-403,41	403,41		
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-3.486,00	-3.465,00	-3.336,00	-129,00		
5460 099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-3.052,00	-2.965,00	-3.051,00	86,00		
5460 100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-285,00	-350,00	-285,00	-65,00		
5461 000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	-149,00	-150,00		-150,00		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-212,50	-210,00	-212,50	2,50		
5300 100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-212,50	-210,00	-212,50	2,50		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-34.264,80	-48.675,00	-42.519,45	-6.155,55		
11	Personalaufwendungen	1.138,73	1.300,00	1.345,08	-45,08		
6201 000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	892,50	1.000,00	1.053,42	-53,42		
6401 000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	246,23	300,00	291,66	8,34		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.114,55	50.820,00	42.714,17	8.105,83		
6010 100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei			252,50	-252,50		
6051 000	Strom	4.935,70	6.500,00	6.082,99	417,01		
6052 000	Gas	4.867,34	10.000,00	3.781,60	6.218,40		
6057 000	Abwasser	576,40	650,00	576,40	73,60		
6061 000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen		500,00	177,42	322,58		
6062 000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten			307,80	-307,80		
6063 000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	240,31	2.000,00	86,71	1.913,29		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2015		
6065 000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	40,46					
6069 000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	1.297,10					
6070 000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	155,00					
6081 000	Reinigungsmaterial	21,58	300,00	32,12	267,88		
6089 000	übriger sonstiger Materialaufwand	5.033,86	3.000,00	2.752,71	247,29		
6161 000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	957,51	300,00	208,49	91,51		
6162 000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	1.636,92	1.000,00	92,02	907,98		
6163 000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		500,00	1.792,56	-1.292,56		
6166 000	Wartungskosten	353,55	2.220,00	1.785,69	434,31		
6171 000	Aufwendungen für Fremdensorgung	114,24					
6179 000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.733,87	20.200,00	20.954,12	-754,12		
6701 000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	229,00	650,00	229,00	421,00		
6730 000	Gebühren	113,81		35,46	-35,46		
6771 000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	480,00	500,00	1.265,40	-765,40		
6772 000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	739,93	800,00	714,15	85,85		
6832 000	Telefonkosten	516,00	520,00	522,17	-2,17		
6900 100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	1.013,37	980,00	969,11	10,89		
6993 000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	58,60	200,00	95,75	104,25		
14	Abschreibungen	14.423,88	13.770,00	13.724,00	46,00		
6615 000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	375,00		375,00	-375,00		
6620 000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	7.110,88	6.810,00	6.720,00	90,00		
6630 000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	3.159,00	3.200,00	3.160,00	40,00		
6641 000	Abschr. auf andere Anlagen	1.758,00	1.760,00	1.757,00	3,00		
6642 000	Abschr. auf Betriebsausstattung	2.021,00	2.000,00	1.712,00	288,00		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	27.200,00	30.300,00	33.702,16	-3.402,16		
7119 000	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	4.500,00	4.500,00	4.500,00			
7172 000	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	12.000,00	14.500,00	14.402,16	97,84		
7175 000	sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	10.700,00	11.300,00	14.800,00	-3.500,00		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	85.877,16	96.190,00	91.485,41	4.704,59		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	51.612,36	47.515,00	48.965,96	-1.450,96		
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-34.264,80	-48.675,00	-42.519,45	-6.155,55		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	85.877,16	96.190,00	91.485,41	4.704,59		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	51.612,36	47.515,00	48.965,96	-1.450,96		
28	Außerordentliche Aufwendungen	13.803,12					
7941 000	Verl. aus Abgang von Sachanlagen	13.803,12					
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	13.803,12					
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	65.415,48	47.515,00	48.965,96	-1.450,96		
31	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00			
9100 018	Erlöse ILV Nutzung Schwimmbad	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00			
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	40.630,00	27.150,00	41.970,00	-14.820,00		
9200 010	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Altenburschla	4.700,00	2.550,00	4.850,00	-2.300,00		
9200 011	Aufwendungen ILV Verrechnung Kosten DGH Aue	11.900,00	16.200,00	14.000,00	2.200,00		
9200 012	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Aue	700,00	250,00	600,00	-350,00		
9200 014	Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	4.700,00	4.250,00	4.700,00	-450,00		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
9200 015	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Völkershausen	900,00	1.900,00	1.450,00	450,00		
9200 018	Aufwendungen ILV Nutzung Schwimmbad	2.000,00	2.000,00	2.000,00			
9200 021	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof	12.120,00		11.810,00	-11.810,00		
9200 022	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark	3.610,00		2.560,00	-2.560,00		
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	38.630,00	25.150,00	39.970,00	-14.820,00		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	104.045,48	72.665,00	88.935,96	-16.270,96		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis HHJ 2015		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-70.000,00		-70.000,00		
5487 000	Kostenerstattungen von priv Unternehmen		-70.000,00		-70.000,00		
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zw ecke u.allg.Uml.			-1.282,00	1.282,00		
5410 300	Sonstige Zuweisungen des Landes			-1.282,00	1.282,00		
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-79,00	-320,00		-320,00		
5460 100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-79,00	-320,00		-320,00		
09	Sonstige ordentliche Erträge		-400,00		-400,00		
5300 100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung		-400,00		-400,00		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-79,00	-70.720,00	-1.282,00	-69.438,00		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.512,62	80.791,32	10.791,32	70.000,00		
6179 000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.512,62	3.000,00	4.285,67	-1.285,67		
6779 000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	6.000,00	77.791,32	6.505,65	71.285,67		
14	Abschreibungen	160,00	650,00		650,00		
6620 000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	160,00	650,00		650,00		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	9.672,62	81.441,32	10.791,32	70.650,00		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	9.593,62	10.721,32	9.509,32	1.212,00		
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-79,00	-70.720,00	-1.282,00	-69.438,00		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	9.672,62	81.441,32	10.791,32	70.650,00		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	9.593,62	10.721,32	9.509,32	1.212,00		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	9.593,62	10.721,32	9.509,32	1.212,00		

**Teilergebnisrechnung****Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschrie bener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz .J.Ergebnis HHJ 2015		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	9.593,62	10.721,32	9.509,32	1.212,00		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-230,00	-300,00	-50,00	-250,00		
5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-230,00	-300,00	-50,00	-250,00		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-9.600,00	-9.400,00	-9.700,00	300,00		
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-9.600,00	-9.400,00	-9.700,00	300,00		
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-14.284,00	-10.000,00	-7.000,00	-3.000,00		
5410300	Sonstige Zuweisungen des Landes	-10.000,00	-10.000,00	-7.000,00	-3.000,00		
5420100	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Bund	-4.284,00					
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-350,00	-350,00	-350,00			
5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-350,00	-350,00	-350,00			
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-24.464,00	-20.050,00	-17.100,00	-2.950,00		
11	Personalaufwendungen	64.457,10	63.800,00	65.693,36	-1.893,36		
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	53.406,73	54.000,00	54.360,42	-360,42		
6201001	Leistungsentgelt Beschäftigte	779,00		854,80	-854,80		
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	10.271,37	9.800,00	10.478,14	-678,14		
12	Versorgungsaufwendungen	3.406,75	3.600,00	3.466,82	133,18		
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	3.406,75	3.600,00	3.466,82	133,18		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.099,39	12.340,00	8.311,02	4.028,98		
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	9.983,51	10.000,00	7.003,14	2.996,86		
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.683,00	1.700,00	1.142,99	557,01		
6730000	Gebühren	11,99		25,39	-25,39		
6832000	Telefonkosten	284,89					
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung		500,00	3,50	496,50		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis HHJ 2015		
6910 000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	136,00	140,00	136,00	4,00		
14	Abschreibungen	835,00	750,00	834,00	-84,00		
6620 000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	502,00	500,00	502,00	-2,00		
6645 000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	333,00	250,00	332,00	-82,00		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	83.798,24	80.490,00	78.305,20	2.184,80		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	59.334,24	60.440,00	61.205,20	-765,20		
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-24.464,00	-20.050,00	-17.100,00	-2.950,00		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufw. (Nr.19+Nr.22)	83.798,24	80.490,00	78.305,20	2.184,80		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)	59.334,24	60.440,00	61.205,20	-765,20		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	59.334,24	60.440,00	61.205,20	-765,20		
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	870,42	905,00	864,52	40,48		
9200 001	Aufwendungen ILV Leasing Fotokopierer	117,81	55,00		55,00		
9200 002	Aufwendungen ILV Wartung Fotokopierer	110,47		205,11	-205,11		
9200 003	Aufwendungen ILV Bürom. und Drucksachen der Verw.	250,73	300,00	145,16	154,84		
9200 005	Aufwendungen ILV Telefonkosten	168,84	200,00	200,80	-0,80		
9200 016	Aufwendungen ILV Porto und Versandkosten	112,57	130,00	103,45	26,55		
9200 019	Aufwendungen ILV Nutzung Dienstfahrzeug/Kiga-Bus		220,00		220,00		
9200 021	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof	80,00		170,00	-170,00		
9200 022	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark	30,00		40,00	-40,00		
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	870,42	905,00	864,52	40,48		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	60.204,66	61.345,00	62.069,72	-724,72		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis HHJ 2015		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.267,50	-5.300,00	-5.884,50	584,50		
5483 000	Kostenerstattungen von Zweckverbänden u. dergl.	-5.267,50	-5.300,00	-5.884,50	584,50		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-5.267,50	-5.300,00	-5.884,50	584,50		
6201 000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-2.107,74		-2.547,80	2.547,80		
6201 001	Leistungsentgelt Beschäftigte	2.107,74		2.197,80	-2.197,80		
6550 000	Aufwendungen für Dienstjubiläen			350,00	-350,00		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.147,04	1.174,41	1.174,41			
6909 000	Beiträge für sonstige Versicherungen	1.147,04	1.174,41	1.174,41			
14	Abschreibungen	-3.312,51		15.723,29	-15.723,29		
6672 000	Einzelwertberichtigung	-3.312,51		15.723,29	-15.723,29		
17	Transferaufwendungen		110,00	110,00			
7299 000	Andere Aufwendungen für sonst. Leistung. an Dritte		110,00	110,00			
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	-2.165,47	1.284,41	17.007,70	-15.723,29		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-7.432,97	-4.015,59	11.123,20	-15.138,79		
24	Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-5.267,50	-5.300,00	-5.884,50	584,50		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	-2.165,47	1.284,41	17.007,70	-15.723,29		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)	-7.432,97	-4.015,59	11.123,20	-15.138,79		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-7.432,97	-4.015,59	11.123,20	-15.138,79		
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	5.267,50	5.300,00	5.774,50	-474,50		
9200 017	Aufwendungen ILV Abfallwirtschaft	5.267,50	5.300,00	5.774,50	-474,50		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschrie bener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz .J.Ergebnis HHJ 2015		
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.267,50	5.300,00	5.774,50	-474,50		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-2.165,47	1.284,41	16.897,70	-15.613,29		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-640,00	-5.500,00	-215,00	-5.285,00		
5101 000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-640,00	-500,00	-215,00	-285,00		
5110 000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren		-5.000,00		-5.000,00		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-878,96	-2.000,00	-1.834,96	-165,04		
5488 000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-878,96	-2.000,00	-1.834,96	-165,04		
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-81.452,73	-82.350,00	-75.607,00	-6.743,00		
5460 099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-550,00	-550,00	-551,00	1,00		
5460 100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-80.642,00	-81.800,00	-73.468,00	-8.332,00		
5461 000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	-260,73		-1.588,00	1.588,00		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-4.862,87	-4.920,00	-4.888,30	-31,70		
5300 100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-16,77	-20,00		-20,00		
5309 900	andere sonstige Nebenerlöse	-4.846,10	-4.900,00	-4.795,50	-104,50		
5380 000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)			-92,80	92,80		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-87.834,56	-94.770,00	-82.545,26	-12.224,74		
11	Personalaufwendungen	4.070,85	4.600,00	4.108,02	491,98		
6201 000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	1.470,84	1.800,00	1.543,28	256,72		
6401 000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	405,84	500,00	427,40	72,60		
6420 000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	2.194,17	2.300,00	2.137,34	162,66		
12	Versorgungsaufwendungen	84,37	100,00	88,50	11,50		
6451 000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	84,37	100,00	88,50	11,50		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.332,98	86.660,00	126.951,30	-40.291,30		
6051 000	Strom	35.842,04	30.000,00	34.441,26	-4.441,26		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
6057 000	Abwasser	484,04	20,00	484,04	-464,04		
6061 000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	25,19					
6063 000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	154,07	700,00		700,00		
6065 000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	1.749,41	4.000,00	2.039,79	1.960,21		
6069 000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	59,80		120,69	-120,69		
6089 000	übriger sonstiger Materialaufwand	310,43		36,57	-36,57		
6162 000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	21,63					
6165 000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	26.323,77	12.000,00	64.719,60	-52.719,60		
6166 000	Wartungskosten	7.734,05	10.000,00	9.602,61	397,39		
6169 000	sonstige Fremdinstandhaltung		5.000,00		5.000,00		
6171 000	Aufwendungen für Fremdentsorgung	967,48	1.000,00	1.754,11	-754,11		
6179 000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.764,29	14.000,00	3.666,63	10.333,37		
6771 000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos			214,20	-214,20		
6900 100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	131,64	140,00	134,03	5,97		
6909 000	Beiträge für sonstige Versicherungen	9.765,14	9.800,00	9.737,77	62,23		
14	Abschreibungen	170.872,71	176.010,00	162.407,00	13.603,00		
6620 000	Abschr. Gebäude u. -eintr. , SachAnlag., InfrStrktV	170.469,71	175.650,00	161.761,00	13.889,00		
6630 000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	353,00	360,00	480,00	-120,00		
6650 000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	50,00		50,00	-50,00		
6672 000	Einzelwertberichtigung			116,00	-116,00		
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	159.627,43	159.750,00	159.440,55	309,45		
7127 000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	24.627,43	24.750,00	24.440,55	309,45		
7175 000	sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	135.000,00	135.000,00	135.000,00			
19	Sum. der ordentlichen	429.988,34	427.120,00	452.995,37	-25.875,37		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis HHJ 2015		
	Aufwendungen (Nr. 11 -18)						
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	342.153,78	332.350,00	370.450,11	-38.100,11		
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-87.834,56	-94.770,00	-82.545,26	-12.224,74		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	429.988,34	427.120,00	452.995,37	-25.875,37		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	342.153,78	332.350,00	370.450,11	-38.100,11		
27	Außerordentliche Erträge			-1.278,23	1.278,23		
5990 900	sonstige außerordentliche Erträge			-1.278,23	1.278,23		
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			-1.278,23	1.278,23		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	342.153,78	332.350,00	369.171,88	-36.821,88		
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	116.160,00		110.700,00	-110.700,00		
9200 021	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof	89.460,00		91.040,00	-91.040,00		
9200 022	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark	26.700,00		19.660,00	-19.660,00		
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	116.160,00		110.700,00	-110.700,00		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	458.313,78	332.350,00	479.871,88	-147.521,88		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-48.561,49	-105.740,00	-87.415,61	-18.324,39		
5004 000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	-1.149,39	-1.150,00	-1.149,39	-0,61		
5090 000	sonstige Umsatzerlöse	-47.412,10	-104.590,00	-86.266,22	-18.323,78		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.056,48	-2.480,00	-3.651,84	1.171,84		
5481 000	Kostenerstattungen vom Land	-80,48	-80,00	-80,48	0,48		
5488 000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-3.976,00	-2.400,00	-3.571,36	1.171,36		
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-2.175,60	-2.170,00	-2.175,60	5,60		
5410 390	Andere sonstige Zuweisungen d Landes	-2.175,60	-2.170,00	-2.175,60	5,60		
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.			-2.026,00	2.026,00		
5460 100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich			-2.026,00	2.026,00		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-177,92	-180,00	-16.946,20	16.766,20		
5300 100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-177,92	-180,00	-177,92	-2,08		
5380 000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)			-16.768,28	16.768,28		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-54.971,49	-110.570,00	-112.215,25	1.645,25		
11	Personalaufwendungen	2.304,52	2.000,00	1.843,62	156,38		
6420 000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	2.304,52	2.000,00	1.843,62	156,38		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.944,98	65.700,00	38.076,49	27.623,51		
6055 000	Treibstoffe	169,39	200,00	98,05	101,95		
6063 000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	120,00	1.000,00		1.000,00		
6065 000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	6.479,25	2.000,00	441,53	1.558,47		
6089 000	übriger sonstiger Materialaufwand	304,68		1.239,86	-1.239,86		
6101 000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	703,29	50.140,00	29.262,56	20.877,44		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis HHJ 2015		
6161 000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)			171,36	-171,36		
6163 000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		500,00		500,00		
6165 000	Instandh. v. Sachanl. Gemeindegebr., Infrastr.verm.	1.188,55					
6169 000	sonstige Fremdinstandhaltung		1.500,00		1.500,00		
6179 000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.699,19	9.150,00	5.773,66	3.376,34		
6701 000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	767,31	790,00	715,58	74,42		
6772 000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	0,95					
6900 100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	166,83	170,00	183,17	-13,17		
6909 000	Beiträge für sonstige Versicherungen	100,72	110,00	100,72	9,28		
6910 000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr., sonst. Vere	140,00	140,00	90,00	50,00		
6993 000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	104,82					
14	Abschreibungen	2.842,41	2.600,00	19.063,80	-16.463,80		
6620 000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	2.094,00	2.100,00	2.444,76	-344,76		
6650 000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	748,41	500,00	951,47	-451,47		
6672 000	Einzelwertberichtigung			15.667,57	-15.667,57		
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	10.509,60	10.500,00	10.714,99	-214,99		
7171 000	sonstige Erstattungen an das Land	10.509,60	10.500,00	10.714,99	-214,99		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	33.601,51	80.800,00	69.698,90	11.101,10		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-21.369,98	-29.770,00	-42.516,35	12.746,35		
21	Finanzerträge	-260,74	-300,00	-259,72	-40,28		
5640 000	Erträge aus anderen Beteiligungen	-259,00	-300,00	-259,00	-41,00		
5712 000	Zinsen von Sparkassen	-1,74		-0,72	0,72		
23	Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-260,74	-300,00	-259,72	-40,28		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-55.232,23	-110.870,00	-112.474,97	1.604,97		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	33.601,51	80.800,00	69.698,90	11.101,10		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	-21.630,72	-30.070,00	-42.776,07	12.706,07		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-21.630,72	-30.070,00	-42.776,07	12.706,07		
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	74.400,00		72.470,00	-72.470,00		
9200 021	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof	57.320,00		59.590,00	-59.590,00		
9200 022	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark	17.080,00		12.880,00	-12.880,00		
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	74.400,00		72.470,00	-72.470,00		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	52.769,28	-30.070,00	29.693,93	-59.763,93		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-188,65	-190,00	-188,65	-1,35		
5004 000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	-188,65	-190,00	-188,65	-1,35		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.394,52	-11.200,00	-8.912,00	-2.288,00		
5101 000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-1.560,00		-908,40	908,40		
5110 000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-10.834,52	-11.200,00	-8.003,60	-3.196,40		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-10.395,25	-39.050,00	-11.122,76	-27.927,24		
5487 000	Kostenerstattungen von priv Unternehmen	-145,00		-300,00	300,00		
5488 000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-10.250,25	-39.050,00	-10.822,76	-28.227,24		
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-1.508,00	-2.500,00	-1.785,00	-715,00		
5428 000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-1.508,00	-2.500,00	-1.785,00	-715,00		
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-77.780,93	-73.370,00	-56.171,00	-17.199,00		
5460 099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-4.931,20	-4.550,00	-4.905,00	355,00		
5460 100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-35.789,73	-32.180,00	-33.969,00	1.789,00		
5461 000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	-37.060,00	-36.640,00	-17.297,00	-19.343,00		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-112.919,52	-81.960,00	-83.910,15	1.950,15		
5300 100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-73.891,12	-81.960,00	-76.972,57	-4.987,43		
5380 000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	-39.028,40		-6.937,58	6.937,58		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-215.186,87	-208.270,00	-162.089,56	-46.180,44		
11	Personalaufwendungen	5.290,68	6.660,00	4.579,79	2.080,21		
6201 000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	4.146,56	5.310,00	3.586,24	1.723,76		
6401 000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	1.144,12	1.350,00	993,55	356,45		
12	Versorgungsaufwendungen	237,80	300,00	205,70	94,30		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
6451 000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	237,80	300,00	205,70	94,30		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.949,20	159.696,81	147.201,19	12.495,62		
6010 100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	14,50					
6051 000	Strom	10.026,33	10.550,00	8.975,00	1.575,00		
6052 000	Gas	11.416,99	14.100,00	11.623,64	2.476,36		
6054 000	Heizöl	19.564,70	25.000,00	19.435,96	5.564,04		
6056 000	Wasser	2.578,52	2.630,00	2.355,43	274,57		
6057 000	Abwasser	6.144,42	6.465,00	6.645,62	-180,62		
6061 000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	599,89	1.100,00	385,70	714,30		
6062 000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten		100,00	35,94	64,06		
6063 000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.146,09	3.392,50	2.753,19	639,31		
6065 000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.			926,38	-926,38		
6069 000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	350,47					
6081 000	Reinigungsmaterial	494,14	850,00	363,86	486,14		
6089 000	übriger sonstiger Materialaufwand	78,51	250,00	366,78	-116,78		
6139 000	sonstige weitere Fremdleistungen	713,01	200,00	532,91	-332,91		
6161 000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	2.247,18	14.750,00	23.537,13	-8.787,13		
6162 000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	5.260,65	5.720,64	5.316,05	404,59		
6163 000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	957,78	900,00	2.435,87	-1.535,87		
6165 000	Instandh. v. Sachanl. Gemeindebr., Infrastr.verm.	4.496,41	30.000,00		30.000,00		
6166 000	Wartungskosten	2.884,08	4.400,00	7.294,06	-2.894,06		
6169 000	sonstige Fremdinstandhaltung	1.409,56					
6171 000	Aufwendungen für Fremdentorgung	2.421,60	3.600,00	2.869,89	730,11		
6173 000	Fremdreinigung	594,29	850,00	806,08	43,92		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
6179 000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.326,19	8.095,49	9.510,33	-1.414,84		
6701 000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	4.659,41	4.610,00	4.659,41	-49,41		
6771 000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	5.000,00	3.600,00	3.831,80	-231,80		
6772 000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	3.250,61	4.973,18	3.086,70	1.886,48		
6832 000	Telefonkosten	208,80	230,00	190,80	39,20		
6861 000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	475,05					
6900 100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	9.168,05	7.770,00	7.941,72	-171,72		
6909 000	Beiträge für sonstige Versicherungen		100,00		100,00		
6910 000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr., sonst. Vere	1.446,00	1.460,00	1.446,00	14,00		
6993 000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	3.015,97	4.000,00	19.874,94	-15.874,94		
14	Abschreibungen	119.262,55	114.350,00	116.204,33	-1.854,33		
6620 000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	101.194,58	94.570,00	98.962,00	-4.392,00		
6630 000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	299,00	310,00	300,00	10,00		
6641 000	Abschr. auf andere Anlagen	291,00	2.100,00	292,00	1.808,00		
6642 000	Abschr. auf Betriebsausstattung	8.175,13	8.410,00	7.845,00	565,00		
6645 000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	5.733,00	5.470,00	4.921,00	549,00		
6650 000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	134,12	70,00	113,00	-43,00		
6651 000	Abschreibung GWG bis 150 €			26,80	-26,80		
6672 000	Einzelwertberichtigung			341,53	-341,53		
6690 099	Abschreibungen Sonderinvest.programm	3.435,72	3.420,00	3.403,00	17,00		
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	64.961,43	52.960,00	52.792,16	167,84		
7103 000	Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse an Zweckv.	36.359,28	37.000,00	36.832,16	167,84		
7110 100	Aufwendungen aus Vermögensübertragungen	250,00					
7127 000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	27.992,15	15.600,00	15.600,00			



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2015		
7178 000	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	360,00	360,00	360,00			
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.143,65	7.140,00	7.034,77	105,23		
7020 000	Grundsteuer	4.143,65	7.140,00	7.034,77	105,23		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	298.845,31	341.106,81	328.017,94	13.088,87		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	83.658,44	132.836,81	165.928,38	-33.091,57		
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-215.186,87	-208.270,00	-162.089,56	-46.180,44		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufw. (Nr.19+Nr.22)	298.845,31	341.106,81	328.017,94	13.088,87		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	83.658,44	132.836,81	165.928,38	-33.091,57		
27	Außerordentliche Erträge	-192.475,99		-2.553,28	2.553,28		
5910 000	Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen	-2.992,50					
5912 000	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €	-189.483,49					
5990 900	sonstige außerordentliche Erträge			-2.553,28	2.553,28		
28	Außerordentliche Aufwendungen	305.018,79		2,00	-2,00		
7911 000	außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen			2,00	-2,00		
7941 000	Verl. aus Abgang von Sachanlagen	304.991,70					
7941 200	Verl. aus Abgang v. Vermögensgegenst. üb. 410 €	3,68					
7941 210	Verl. aus Abgang v. Vermögensgegenst. unt. 410 €	3,49					
7990 100	Kleinbeträge § 6 KAG	19,92					
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	112.542,80		-2.551,28	2.551,28		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	196.201,24	132.836,81	163.377,10	-30.540,29		
31	Erlöse der internen	-40.650,00	-46.550,00	-43.650,00	-2.900,00		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
	Leistungsbeziehungen						
9100 010	Erlöse ILV Nutzung DGH Altenburschla	-6.050,00	-4.800,00	-6.050,00	1.250,00		
9100 011	Erlöse ILV Verrechnung Kosten DGH Aue	-14.400,00	-19.150,00	-16.900,00	-2.250,00		
9100 012	Erlöse ILV Nutzung DGH Aue	-3.300,00	-2.000,00	-3.200,00	1.200,00		
9100 013	Erlöse ILV Verrechnung Kosten Treff Wallecke	-4.950,00	-6.100,00	-5.250,00	-850,00		
9100 014	Erlöse ILV Nutzung BGH Heldra	-8.350,00	-9.650,00	-8.300,00	-1.350,00		
9100 015	Erlöse ILV Nutzung DGH Völkershäuser	-3.600,00	-4.850,00	-3.950,00	-900,00		
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	26.863,01	735,00	34.604,44	-33.869,44		
9200 001	Aufwendungen ILV Leasing Fotokopierer	117,81	55,00		55,00		
9200 002	Aufwendungen ILV Wartung Fotokopierer	110,47		205,11	-205,11		
9200 003	Aufwendungen ILV Bürom. und Drucksachen der Verw.	250,73	300,00	145,16	154,84		
9200 005	Aufwendungen ILV Telefonkosten	42,22	50,00	50,21	-0,21		
9200 016	Aufwendungen ILV Porto und Versandkosten	112,57	130,00	103,45	26,55		
9200 019	Aufwendungen ILV Nutzung Dienstfahrzeug/Kiga-Bus		200,00		200,00		
9200 021	Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof	20.205,05		28.061,58	-28.061,58		
9200 022	Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark	6.024,16		6.038,93	-6.038,93		
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-13.786,99	-45.815,00	-9.045,56	-36.769,44		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	182.414,25	87.021,81	154.331,54	-67.309,73		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis HHJ 2015		
05	Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-2.393.546,80	-2.746.600,00	-3.043.691,64	297.091,64		
5500 100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-1.232.777,94	-1.190.000,00	-1.263.954,37	73.954,37		
5504 000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-85.885,25	-83.000,00	-90.028,21	7.028,21		
5551 000	Grundsteuer A	-46.869,48	-88.000,00	-90.827,69	2.827,69		
5552 000	Grundsteuer B	-403.903,40	-762.100,00	-763.464,82	1.364,82		
5552 010	Grundsteuer B Erstattungen	705,06					
5553 000	Gewerbesteuer	-572.436,79	-562.500,00	-775.077,67	212.577,67		
5559 120	Sonst Vergnügungsst, einschl Spielapparatesteuer	-21.578,94	-21.000,00	-20.008,37	-991,63		
5559 200	Hundesteuer	-30.800,06	-40.000,00	-40.330,51	330,51		
06	Erträge aus Transferleistungen	-88.199,99	-89.200,00	-92.347,84	3.147,84		
5477 000	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	-88.199,99	-89.200,00	-92.347,84	3.147,84		
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-1.893.602,22	-1.769.170,00	-1.780.257,04	11.087,04		
5401 010	Schlüsselzuweisungen	-1.829.540,00	-1.711.670,00	-1.703.882,00	-7.788,00		
5430 100	Schuldendiensthilfen vom Land	-64.062,22	-57.500,00	-76.375,04	18.875,04		
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-68.183,00	-60.400,00	-77.100,00	16.700,00		
5460 100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-68.183,00	-60.400,00	-77.100,00	16.700,00		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-114.015,24	-110.000,00	-124.032,89	14.032,89		
5309 100	Konzessionsabgaben	-109.287,75	-110.000,00	-110.600,74	600,74		
5380 000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	-4.727,49		-13.432,15	13.432,15		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-4.557.547,25	-4.775.370,00	-5.117.429,41	342.059,41		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12,50	100,00		100,00		
6750 000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	12,50	100,00		100,00		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis HHJ 2015		
14	Abschreibungen	2.673,46		39.738,73	-39.738,73		
6671 000	Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit			166,00	-166,00		
6672 000	Einzelwertberichtigung	2.673,46		39.572,73	-39.572,73		
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges. Uml.verpfl.	2.273.516,15	2.218.850,00	2.360.868,15	-142.018,15		
7353 110	Kompensationsumlage § 40c FAG	64.019,18	55.000,00	67.016,52	-12.016,52		
7354 100	Kreisumlage	1.456.910,49	1.434.000,00	1.508.925,42	-74.925,42		
7354 200	Schulumlage	652.808,73	629.850,00	666.495,78	-36.645,78		
7380 100	Gewerbesteuerumlage	99.777,75	100.000,00	118.430,43	-18.430,43		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	2.276.202,11	2.218.950,00	2.400.606,88	-181.656,88		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.281.345,14	-2.556.420,00	-2.716.822,53	160.402,53		
21	Finanzerträge	-6.405,61	-77.000,00	-6.824,33	-70.175,67		
5640 000	Erträge aus anderen Beteiligungen	-5,89					
5710 100	Bankzinsen	-73,76	-500,00	-14,64	-485,36		
5712 000	Zinsen von Sparkassen	-185,96	-500,00	-4,69	-495,31		
5763 000	Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstatt.	-6.140,00	-4.000,00	-6.805,00	2.805,00		
5790 900	Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge		-72.000,00		-72.000,00		
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	347.722,99	328.000,00	285.795,80	42.204,20		
7710 000	Bankzinsen	46,38		34,66	-34,66		
7710 001	Bankzinsen für Kassenkredite	91.179,75	120.000,00	72.601,35	47.398,65		
7710 002	Bankzinsen für langfristige Darlehen	148.945,41	196.000,00	137.670,99	58.329,01		
7710 004	Bankzinsen für Zinssicherungsgeschäfte	96.413,39		62.202,56	-62.202,56		
7710 099	Kreditzinsen "Zinsdienstumlage"	10.850,06	12.000,00	10.449,24	1.550,76		
7750 000	Zinsen für sonst. Verbindlichkeiten	42,00		914,50	-914,50		



Teilergebnisrechnung

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis HHJ 2015		
7790 010	Erstattungszinsen Gewerbesteuerveranlagung	246,00		1.922,50	-1.922,50		
23	Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	341.317,38	251.000,00	278.971,47	-27.971,47		
24	Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-4.563.952,86	-4.852.370,00	-5.124.253,74	271.883,74		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	2.623.925,10	2.546.950,00	2.686.402,68	-139.452,68		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)	-1.940.027,76	-2.305.420,00	-2.437.851,06	132.431,06		
27	Außerordentliche Erträge	-12.538,83		-13.023,79	13.023,79		
5989 000	sonstige periodenfremde Erträge	-12.537,00		-13.023,79	13.023,79		
5990 910	sonstige außerordentliche Erträge investiv	-1,83					
28	Außerordentliche Aufwendungen	21,10					
7990 100	Kleinbeträge § 6 KAG	21,10					
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	-12.517,73		-13.023,79	13.023,79		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.952.545,49	-2.305.420,00	-2.450.874,85	145.454,85		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-1.952.545,49	-2.305.420,00	-2.450.874,85	145.454,85		



5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

5.1 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden alle zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen erfasst. Diese resultieren zum einen aus den Tätigkeiten der laufenden Verwaltung, das heißt aus den zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträgen der Ergebnisrechnung. Zum anderen wird sie ergänzt durch Investitionseinzahlungen und -auszahlungen, sowie durch die Zahlungsströme der Finanzierungstätigkeit.

Gesamtfinanzrechnung							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2015	Bemerkungen
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.039,25	151.930,00	127.699,24	24.230,76	
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.833,99	60.350,00	58.654,18	1.695,82	
03	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	185.936,85	310.030,00	291.446,45	18.583,55	
04	814	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge	2.430.668,42	2.746.600,00	2.999.580,93	-252.980,93	
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	94.484,90	94.200,00	100.241,01	-6.041,01	
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.033.059,20	1.822.210,00	1.852.686,96	-30.476,96	
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	85.837,81	85.040,00	15.739,17	69.300,83	
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche	205.148,80	199.320,00	207.792,74	-8.472,74	
09		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	5.166.009,22	5.469.680,00	5.653.840,68	-184.160,68	
10	830	Personalauszahlungen	-933.215,59	-943.460,00	-912.825,94	-30.634,06	
11	831	Versorgungsauszahlungen	-142.986,37	-145.600,00	-157.610,33	12.010,33	
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-751.747,74	-789.272,54	-653.626,70	-135.645,84	
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen		-110,00	-110,00		
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie	-985.373,17	-872.757,89	-822.340,76	-50.417,13	
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen	-2.272.452,54	-2.218.850,00	-2.335.116,86	116.266,86	
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-333.274,00	-328.000,00	-289.010,12	-38.989,88	



Gesamtfinanzrechnung							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2015	Bemerkungen
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche	-1.964,87	-8.540,00	-12.599,25	4.059,25	
18		Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-5.421.014,28	-5.306.590,43	-5.183.239,96	-123.350,47	
19		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender	-255.005,06	163.089,57	470.600,72	-307.511,15	
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und =zuschüssen	170.677,45	230.650,00	301.989,85	-71.339,85	
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	21.598,16	2.000,00	15.372,94	-13.372,94	
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	70.165,67	3.900,00	70.565,67	-66.665,67	
23		Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	262.441,28	236.550,00	387.928,46	-151.378,46	
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-8.867,27	-8.476,02		-8.476,02	
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-131.436,19	-217.604,78	-131.472,01	-86.132,77	
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-113.934,71	-246.100,14	-85.433,60	-160.666,54	
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-15.763,59	-3.800,00	-3.379,78	-420,22	
28		Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-270.001,76	-475.980,94	-220.285,39	-255.695,55	
29		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus	-7.560,48	-239.430,94	167.643,07	-407.074,01	
30		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-262.565,54	-76.341,37	638.243,79	-714.585,16	
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen	1.631.000,00	193.550,00	135.000,00	-58.550,00	
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen	-1.526.399,07	-226.330,00	-244.718,55	18.388,55	
33		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	104.600,93	-32.780,00	-109.718,55	76.938,55	



Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis HHJ 2015	Bemerkungen
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum	-157.964,61	-109.121,37	528.525,24	-637.646,61	
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel,	1.347.101,15		2.781.750,05	-2.781.750,05	
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel,	-1.372.539,02		-3.053.673,29	3.053.673,29	
37		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus	-25.437,87		-271.923,24	271.923,24	
38		Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	279.623,81	-3.039.225,90	96.221,33	-3.135.447,23	
39		Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-183.402,48	-109.121,37	256.602,00	-365.723,37	
40		Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	96.221,33	-3.148.347,27	352.823,33	-3.501.170,60	



5.2 Teilfinanzrechnungen

Nachrichtlich werden die Teilfinanzrechnungen dargestellt.

Teilfinanzrechnung							
Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschie bener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2015		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.216,58		2.216,58	-2.216,58		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV			2.000,00	-2.000,00		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	2.216,58		4.216,58	-4.216,58		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und - zuschüssen		-800,00		-800,00		
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.073,27					
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-920,24					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-74.586,81	-61.927,40	-12.659,41		
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.570,16	-2.600,00	-2.278,08	-321,92		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-2.216,58		-2.216,58	2.216,58		
	Summe	-10.780,25	-77.986,81	-66.422,06	-11.564,75		
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.563,67	-77.986,81	-62.205,48	-15.781,33		



Teilfinanzrechnung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	6.900,93	57.850,00	33,33	57.816,67		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	6.900,93	57.850,00	33,33	57.816,67		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-20.310,03		-8.981,32	8.981,32		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.013,20	-159.713,33	-4.387,69	-155.325,64		
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.193,43	-1.200,00	-1.101,70	-98,30		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-33,33		-33,33	33,33		
	Summe	-23.549,99	-160.913,33	-14.504,04	-146.409,29		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16.649,06	-103.063,33	-14.470,71	-88.592,62		



Teilfinanzrechnung

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis HHJ 2015		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	200,00		17.898,00	-17.898,00		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	200,00		17.898,00	-17.898,00		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-108.307,50		-15.345,15	15.345,15		
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-6.476,02		-6.476,02		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-23.363,33		-310,15	310,15		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.144,60	-4.000,00	-2.269,89	-1.730,11		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-200,00		-200,00	200,00		
	Summe	-134.015,43	-10.476,02	-18.125,19	7.649,17		
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-133.815,43	-10.476,02	-227,19	-10.248,83		



Teilfinanzrechnung

Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschrie bener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2015		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.118,06		3.118,06	-3.118,06		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	500,00					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	3.618,06		3.118,06	-3.118,06		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-3.118,06		-3.118,06	3.118,06		
	Summe	-3.118,06		-3.118,06	3.118,06		
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	500,00					



Teilfinanzrechnung

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschrie bener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2015		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		1.800,00		1.800,00		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe		1.800,00		1.800,00		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-3.000,00		-3.000,00		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe		-3.000,00		-3.000,00		
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-1.200,00		-1.200,00		



Teilfinanzrechnung

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschrie bener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz .J.Ergebnis HHJ 2015		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	3.863,51	3.900,00	3.863,51	36,49		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	3.863,51	3.900,00	3.863,51	36,49		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.863,51	3.900,00	3.863,51	36,49		



Teilfinanzrechnung

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschrie bener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2015		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	611,11	3.000,00	861,11	2.138,89		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	611,11	3.000,00	861,11	2.138,89		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-18.011,71	-82.867,02	-250,00	-82.617,02		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-80,33		-2.315,50	2.315,50		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-611,11		-611,11	611,11		
	Summe	-18.703,15	-82.867,02	-3.176,61	-79.690,41		
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18.092,04	-79.867,02	-2.315,50	-77.551,52		



Teilfinanzrechnung

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschrie bener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz .J.Ergebnis HHJ 2015		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		45.000,00	32.660,00	12.340,00		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe		45.000,00	32.660,00	12.340,00		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-60.000,00		-60.000,00		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-2.750,55	-737,76	-53.615,04	52.877,28		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.469,41	-2.000,00	-1.503,47	-496,53		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-4.219,96	-62.737,76	-55.118,51	-7.619,25		
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.219,96	-17.737,76	-22.458,51	4.720,75		



Teilfinanzrechnung

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschrie bener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2015		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	23.630,77		122.202,77	-122.202,77		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	21.098,16	2.000,00	13.372,94	-11.372,94		
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	2.000,00		2.000,00	-2.000,00		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	46.728,93	2.000,00	137.575,71	-135.575,71		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-69.794,00	-73.000,00	-66.000,00	-7.000,00		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-5.000,00		-5.000,00		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-2.813,77		-2.813,77	2.813,77		
	Summe	-72.607,77	-78.000,00	-68.813,77	-9.186,23		
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-25.878,84	-76.000,00	68.761,94	-144.761,94		



Teilfinanzrechnung

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	134.000,00	123.000,00	123.000,00			
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	64.302,16		64.702,16	-64.702,16		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	431.000,00	193.550,00	135.000,00	58.550,00		
	Summe	629.302,16	316.550,00	322.702,16	-6.152,16		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-12.000,00					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-217.406,22	-226.330,00	-235.725,70	9.395,70		
	Summe	-229.406,22	-226.330,00	-235.725,70	9.395,70		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	399.895,94	90.220,00	86.976,46	3.243,54		



6 Investitionen

6.1 Übersicht über die Investitionen im Haushaltsjahr 2015

Rubrikennr.	Beschreibung	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Verfügbar	HH-Rest 2015 nach 2016
I-0100-001	Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	3.958,56	3.397,00	561,56	561,56
I-0100-004	Beschaffung von Ausstattungsgegenständen Finanzverwaltung	1.030,00	1.030,00	0,00	
I-0100-006	Versorgungsrücklage Beamte	2.600,00	2.278,08	321,92	
I-0100-010	Investitionszuschuss IKZ- EDV	800,00	0,00	800,00	
I-0100-011	Beschaffung Pritsche Fuhrpark	15.000,00	14.268,31	731,69	
I-0100-012	Beschaffung Großflächenmäher Fuhrpark	45.000,00	40.082,00	4918,00	
I-0100-013	Beschaffung von Ausstattungsgegenstände Fuhrpark	5.332,37	332,37	5.000,00	5.000,00
I-0100-014	Beschaffung von 12 Office 2013 Lizenzen	3116,04	3116,04	0,00	
I-0211-004	Versorgungsrücklage Beamte	1.200,00	1.101,70	98,30	
I-0213-001	Digitalfunkumrüstung Feuerwehr	22.592,91	8.944,93	13.647,98	13.647,98
I-0213-017	Beschaffung 5 Handfunkgeräte digital	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00
I-0213-019	Beschaffung 7 Sirenenfunksteuerungen digital	10.500,00	0,00	10.500,00	10.500,00
I-0213-020	Beschaffung 60 Funkmeldeempfänger digital	24.000,00	0,00	24.000,00	24.000,00
I-0213-021	Beschaffung TSF-W FFW Heldra	95.000,00	0,00	95.000,00	95.000,00
I-0213-022	Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	5.000,00	3.767,27	1.232,73	1.232,73
I-0213-023	Beschaffung von Bewegungslosmeldern	620,42	620,42	0,00	
I-0645-001	DE-Völkershausen Umbau Jugendraum	6.476,02	149,50	6.326,52	
I-0647-001	Spielplätze - Beschaffung von Geräten	4.000,00	2.269,89	1.730,11	
I-0961-002	DE Völkershausen - Beratungsleistungen	3.000,00		3.000,00	
I-1062-001	Rückzahlung Darlehen Wohnstadt	-3.900,00	-3.863,51	-36,49	
I-1263-008	Austausch Straßenlaternen mit LED Leuchtmittel	27.617,02	0,00	27.617,02	27.617,02
I-1263-010	DE-Völkersh. Platzgestaltung Jugendraum-Feuerwehr	5.000,00	833,00	4.167,00	4.167,00
I-1268-001	Errichtung Parkplatz Schlagd	50.000,00	1.482,50	48.517,50	48.517,50
I-1336-001	Naturschutzmaßnahmen – Tiefbaumaßnahmen	2.000,00		2.000,00	
I-1358-001	Beschaffung von Sitzbänken	2.000,00	1.503,47	496,53	
I-1369-001	Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Maßn. Heldrabach	45.000,00	40.095,32	4.904,68	4.904,68
I-1375-001	DE Völkershausen - Friedhof	13.737,76	13.737,76	0,00	
I-1574-001	Tourismus - Infrastruktur Allgemein	5.000,00		5.000,00	5.000,00
I-1576-002	Unbebaute Grundstücke - Erlös Grundstücksverkauf	-2.000,00		-2.000,00	
I-1576-003	Unbebaute Grundstücke - Grunderwerb	2.000,00		2.000,00	
I-1576-013	HLG-Verträge	66.000,00	66.000,00		
I-1576-027	Erneuerung der Bauschilder	5.000,00		5.000,00	5.000,00
I-1690-001	Investitionspauschale	-123.000,00	-123.000,00	0,00	



Erläuterungen einzelner Investitionen

I-0100-012 Beschaffung Großflächenmäher Fuhrpark

Die Beschaffung des Großflächenmähers konnte günstiger als die Kostenschätzung umgesetzt werden.

I-0100-013 Beschaffung von Ausstattungsgegenstände Fuhrpark

Die Beschaffung der Ausstattungsgegenstände wurde erst im Haushaltsjahr 2016 umgesetzt.

I-0213-001 Digitalfunkumrüstung Feuerwehr

Die Digitalfunkumrüstung Feuerwehr wurde im Haushaltsjahr 2016 abgeschlossen.

I-0213-019 Beschaffung 7 Sirenenfunksteuerungen digital

Zur Beschaffung der digitalen Sirenenfunksteuerungen hat das Land Hessen die Ausschreibungen durchgeführt. Die Beauftragung verschiebt sich deshalb und wird voraussichtlich in 2017 umgesetzt werden können. Die Auslieferung wird ggf. erst in 2018 erfolgen können. Aus diesem Grund werden die Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2017 neu eingeplant.

I-0213-020 Beschaffung 60 Funkmeldeempfänger digital

Zur Beschaffung der digitalen Funkmeldeempfänger hat das Land Hessen die Ausschreibungen durchgeführt. Die Beauftragung verschiebt sich deshalb und wird voraussichtlich in 2017 umgesetzt werden können.

I-0213-021 Beschaffung TSF-W FFW Heldra

Die Beschaffung des TSF-W für die Feuerwehr Heldra hat sich aufgrund der Landesbeschaffungsmaßnahme verzögert. Das Fahrzeug wurde im Herbst 2016 an die Feuerwehr übergeben.

I-1263-008 Austausch Straßenlaternen mit LED Leuchtmittel

Der Austausch der Straßenlaterne wird im Rahmen des Konjunkturprogrammes des Bundes umgesetzt. Die gebildeten Haushaltsreste werden nicht mehr benötigt.



I-1263-010 DE-Völkersh. Platzgestaltung Jugendraum-Feuerwehr

Die Planung der Maßnahme „Platzgestaltung Jugendraum-Feuerwehr“ im Rahmen der Dorferneuerung Völkershausen wurde erst im Jahr 2016 fertiggestellt. Die Abrechnung ist deshalb erst im Haushaltsjahr 2016 erfolgt.

I-1268-001 Errichtung Parkplatz Schlagd

Die Planung der Maßnahme „Errichtung Parkplatz Schlagd“ wurde im Frühjahr 2016 umgesetzt. Die Abrechnung ist deshalb erst im Haushaltsjahr 2016 erfolgt.

I-1369-001 Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Maßn. Heldrabach

Die Maßnahme ist noch nicht vollständig umgesetzt, da noch Abstimmungsgespräche mit übergeordneten Behörden nötig waren. Die Fertigstellung und abschließende Rechnungslegung ist für Ende 2016 geplant.

I-1574-001 Tourismus - Infrastruktur Allgemein

Der pauschale Ansatz wurde in das neue Haushaltsjahr übertragen, um die Haushaltsmittel für Beschilderungen touristischer Ziele zur Verfügung zu behalten.

I-1576-027 Erneuerung der Bauschilder

Die Erneuerung der Bauschilder ist planerisch noch nicht vollständig abgeschlossen. Die Haushaltsmittel werden deshalb im Haushaltsplan 2017 erneut eingeplant.



6.2 Übersicht über die aus 2015 übertragenen Haushaltsreste

SK/I-Nr	Kostenstelle	KST Name	Beschreibung	HH-Rest von 2015 nach 2016
I-0100-001	01002003	Zentraler Service	Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	561,56 €
I-0100-013	01005001	Fuhrpark	Beschaffung von Ausstattungsgegenstände Fuhrpark	5.000,00 €
I-0213-001	02131040	Feuerwehr	Digitalfunkumrüstung	13.647,98 €
I-0213-017	02131040	Feuerwehr	Beschaffung von 5 Handfunkgeräten	2.000,00 €
I-0213-019	02131040	Feuerwehr	Beschaffung 7 Sirenenfunksteuerungen digital	10.500,00 €
I-0213-020	02131040	Feuerwehr	Beschaffung 60 Funkmeldeempfänger digital	24.000,00 €
I-0213-021	02131040	Feuerwehr	Beschaffung TSF-W FFW Heldra	95.000,00 €
I-0213-021	02131040	Feuerwehr	Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	1.232,73 €
I-1263-008	12632001	Straßenbeleuchtung	Austausch Straßenlaternen mit LED-Leuchtmittel	27.617,02 €
I-1263-010	12631001	Gemeindestraßen	DE-Völkersh. Platzgestaltung Jugendraum-Feuerwehr	4.167,00 €
I-1268-010	12681001	Parkeinrichtungen	Errichtung Parkplatz Schlagd	48.517,50 €
I-1369-001	13691001	Wasserläufe	Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Maßn. Heldrabach	4.904,68 €
I-1574-001	15741001	Tourismus	Tourismus - Infrastruktur Allgemein	5.000,00 €
I-1576-027	15763020	Unbebautes Grundvermögen	Erneuerung der Bauschilder	5.000,00 €
Gesamtsumme				247.148,47 €

SK/I-Nr	Kostenstelle	KST Name	Beschreibung	Betrag
6179000	15761050	DGH Altenburschla	HHR 2015 Budgetergebnis Vorjahr	1.653,10 €
6179000	15761060	DGH Aue	HHR 2015 Budgetergebnis Vorjahr	-2.206,15 €
6179000	15761070	BGH Heldra	HHR 2015 Budgetergebnis Vorjahr	-2.146,87 €
6179000	15761080	DGH Völkershausen	HHR 2015 Budgetergebnis Vorjahr	2.795,42 €
Gesamtsumme				95,50 €

6.3 Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Sachkonto	Kostenstelle	I-Nr:	Beschreibung	Mittelh.	Betrag	Kenntnis StaVo
6909000	11721002		Rechnung ER-15-0280, Haftpflichtversicherung 2015	ÜPL	24,41	24.04.2015
7299000	11721001		Rechnung ER-15-0279, Verteilung Flyer	ÜPL	110,00	24.04.2015
6450100	01001001		Rechnung ER-15-1472, Az. 2045, 4. Rate 2015	ÜPL	9.300,00	20.11.2015
6869000	01001002		Rechnung ER-15-1718, Verfügungstellung Kübelpflanzen	ÜPL	20,00	18.12.2015
6869000	01001002		Rechnung ER-15-1724, Musikalische Unterstützung	ÜPL	30,00	18.12.2015
6869000	01001002		Rechnung ER-15-1723, Auszahlung an die Preisträger	ÜPL	550,00	18.12.2015



6869000	01001002		Rechnung ER-15-1753, Süßigkeiten Bürgerschaftspreis	ÜPL	7,92	18.12.2015
7178000	06441099		Rechnung ER-15-1840, Abrechnung KIGA Altenburschla	ÜPL	5.771,91	26.02.2016
6063000	15761060		Rechnung ER-15-2022, LED- Teilumrüstung	ÜPL	1.792,50	26.02.2016
6162000	15761060		Rechnung ER-15-1971, Austausch von Wärmemengenzähler	ÜPL	1.970,64	20.11.2015
6772000	15762050		Rechnung ER-15-2135, Jahresabschluss 2014, Anteil	ÜPL	1.396,05 (265,25)	24.06.2016
6772000	15762040		Rechnung ER-15-2136, Jahresabschluss 2014, Anteil	ÜPL	1.690,65 (321,22)	24.06.2016
6869000	01001002		Rechnung ER-15-1979, Getränke Bürgerschaftspreis 2	ÜPL	62,25	18.12.2015
6869000	01001002		Rechnung ER-15-2009, Bastelbedarf, Briefhüllen, u.	ÜPL	20,35	18.12.2015
7128000	06441099		Rechnung ER-15-2125, Abrechnung 2015 Wanfried KIGA	ÜPL	13.965,89	24.06.2016
6771000	15741002		Plesseturm Gutachten	ÜPL	3.599,75	18.12.2015
6779000	09611001		Rechnung ER-15-2147, BIG Eigenanteil Wanfried	ÜPL	2.791,32	23.09.2016
953010	13751099	I-1375- 001	Rechnung ER-15-1426, DE Völkershausen - Friedhof	ÜPL	737,76	20.11.2015
619010	12632001	I-1263- 011	Rechnung ER-15-1841, Weihnachtsbeleuchtung	ÜPL	250,00	26.02.2016
Gesamtsumme					44.091,40 €	

7 Rechenschaftsbericht

7.1 Vorbemerkungen

Im Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) ist, soll nach der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) dargestellt werden:

- der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Stadt dergestalt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird; hierzu sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen



-
- der Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
 - Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
 - zu erwartende mögliche Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung
 - wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlichen Investitionen.

Mit dem Jahresabschluss legt der Magistrat Rechenschaft gegenüber der Stadtverordnetenversammlung über die Ausführungen des Haushaltsplans ab. Nach Prüfung des Jahresabschlusses gemäß § 128 HGO durch die Revision wird sie mit dem Schlussbericht der Revision der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 113 HGO zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

7.2 Geschäftsverlauf

Der Haushaltsplan wurde durch den Magistrat am 17.12.2014 im Entwurf festgestellt. Die Einbringung in der Stadtverordnetenversammlung erfolgte am 19.12.2014. Es folgte die Beratung im Haupt- Finanz- und Umweltausschuss am 09.02.2015. Die abschließende Beratung und Beschlussfassung fand in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13.02.2015 statt. Die Genehmigung durch das Regierungspräsidium als Kommunalaufsicht erfolgte mit Verfügung vom 28.04.2015.

7.2.1 Haushaltssicherung

Der Gesetzgeber schreibt seit April 2005 verbindlich vor, dass defizitäre Kommunen zu ihren Haushalten ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen haben. Die Stadt Wanfried weist seit 2002 Fehlbeträge aus. Deshalb ist es verpflichtend, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Die Stadt Wanfried hat ihr Haushaltssicherungskonzept stetig fortgeschrieben. Die Beschlussfassung erfolgte in Verbindung mit dem Haushaltsplan.

Das Land Hessen hat die steigende kommunale Verschuldung zum Anlass genommen in 2012 einen „Kommunalen Schutzschirm Land Hessen“ aufzubauen. Wesentlicher Bestandteil war ein Entschuldungsfond in Höhe von 3 Milliarden Euro zur partiellen Entschuldung von 106



„konsolidierungsbedürftigen“ Kommunen, zu denen auch die Stadt Wanfried zählte.

Die Stadtverordnetenversammlung hatte am 12.12.2012 die Konsolidierungsvereinbarung zum Kommunalen Schutzschirm beschlossen. Hierin verpflichtete sich die Stadt Wanfried das ordentliche Ergebnis ab dem Jahr 2015 auszugleichen. Daraufhin wurde durch das Land die Entschuldungshilfe in Höhe von 4.133.154,00 € zur Verfügung gestellt. Insgesamt wurden 2.884.700,24 € zur Verminderung der Inanspruchnahme von Kassenkrediten und 1.248.453,56 € zur Ablösung von langfristigen Kreditverbindlichkeiten verwendet.

7.2.2 Vermögentsentwicklung

Es wird auf den Anhang der Schlussbilanz, insbesondere auf die Ziffern 2.3ff. verwiesen.

7.2.3 Ergebnisentwicklung

Es wird auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung, insbesondere auf die Ziffern 4.1ff. verwiesen.

7.2.4 Finanzentwicklung

Es wird auf die Erläuterung zur Finanzrechnung, insbesondere auf die Ziffern 3.3.1 sowie 5.1ff. verwiesen.

7.2.5 177. Vergleichende Prüfung „Erfolgsfaktoren Haushaltsausgleich“

Die Stadt Wanfried wurde mit 15 weiteren Städten und Gemeinden zur 177. Vergleichenden Prüfung „Erfolgsfaktoren Haushaltsausgleich“ im Haushaltsjahr 2014 herangezogen. Der Prüfungsbericht wurde am 05.06.2015 vorgelegt. Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft P&P Treuhand GmbH war mit der Prüfung durch das Finanzministerium beauftragt worden. Der Prüfungsbericht wurde in einer gemeinsamen Sitzung am 27.07.2015 dem Magistrat und Haupt-, Finanz und Umweltausschuss vorgestellt.



7.2.6 Auflösung des Eigenbetriebes „Städtische Wasserver- und Abwasserentsorgung Wanfried“

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss vom 20.11.2015 der Satzung zur Auflösung des Eigenbetriebes „Städtische Wasserver- und Abwasserentsorgung Wanfried“ und der Aufhebung der Satzung des Eigenbetriebes „Städtische Wasserver- und Abwasserentsorgung Wanfried“ zum 31.12.2015 zugestimmt. Die Betriebszweige Wasserver- und Abwasserentsorgung werden ab dem 01.01.2016 im städtischen Haushalt unter jeweils einer Kostenstelle geführt. Im Jahresabschluss für das Jahr 2016 wird die Auflösung detailliert dargestellt.

7.3 Vorgänge von Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Im Rechenschaftsbericht sind Vorgänge von besonderer Bedeutung zu erläutern, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind. Nach Ablauf des Wirtschaftsjahres 2015 sind über die vorstehend dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für die Stadt Wanfried für das Wirtschaftsjahr 2015 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

7.4 Ausblick auf die zukünftige Entwicklung

Aufgrund des vorliegenden Jahresabschlusses und der bekannten Daten des Folgejahres 2016 wird deutlich, wie sehr das Jahresergebnis einer Kommune mit der Struktur Wanfrieds von der Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel und der zu leistenden Umlagen abhängt. Die Möglichkeiten, durch eigene Maßnahmen die Ertrags- und Aufwandsituation zu verbessern, liegen im Bestreben einer rationellen und vorausschauenden Mittelbewirtschaftung, um zu tätige Ausgaben so gering und gleichzeitig effizient wie möglich zu halten. Maßgeblich für die Entwicklung der Einnahmesituation wird die weitere konjunkturelle Entwicklung mit ihren Auswirkungen auf die wichtigste Ertragsquelle, den Einkommensteueranteil sein. Auch eine Neustrukturierung des kommunalen Finanzausgleiches würde zur Verbesserung der Situation beitragen können. In Bezug auf die Gemeindegröße, die Gewerbe- und Arbeitsmarktstruktur haben sich im Geschäftsjahr 2015 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Die Einwohnerstruktur ist mit 4.131 Einwohnern zum 31.12.2015 im Vergleich zum Vorjahr von 4.151 Einwohnern zurückgegangen. Somit musste ein Verlust von 20 Einwohnern hingenommen werden.



Mit dem im Jahr 2012 mit dem Land Hessen abgeschlossenen Konsolidierungsvertrag über die Entschuldung der Kommunen im Rahmen des Schutzschirmgesetzes ist ein Grundstein gelegt worden, der es ermöglicht, künftig ausgeglichene Haushalte vorzulegen.

Bei der Haushaltsführung der Stadt Wanfried wird weiterhin auf äußerste Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit Wert gelegt. Eine weitere deutliche Reduzierung der freiwilligen Leistungen wird nur mit massiven strukturellen Veränderungen der örtlichen Infrastruktur erreicht werden.

Wesentliche freiwillige Zuschussbedarfe sind zur Aufrechterhaltung vorhandener Infrastrukturobjekte notwendig. Ein Verzicht auf diese Objekte hätte eine deutliche Verschlechterung der lokalen Lebensqualität zur Folge und würde mit leer stehenden Immobilien zukünftige neue Problemstellungen bewirken.

Die Stadt Wanfried wird selbstverständlich auch zukünftig die freiwilligen Leistungen unter strenger Abwägung ihrer Notwendigkeit stellen. Es wird jedoch deutlich, dass eine Verbesserung der Haushaltslage nur mit der Erhöhung der Erträge zu erreichen ist.

Das Strategie- und Vermarktungskonzept dient hierzu insbesondere und wird positive Entwicklungsmöglichkeiten und -chancen darlegen bzw. eröffnen.

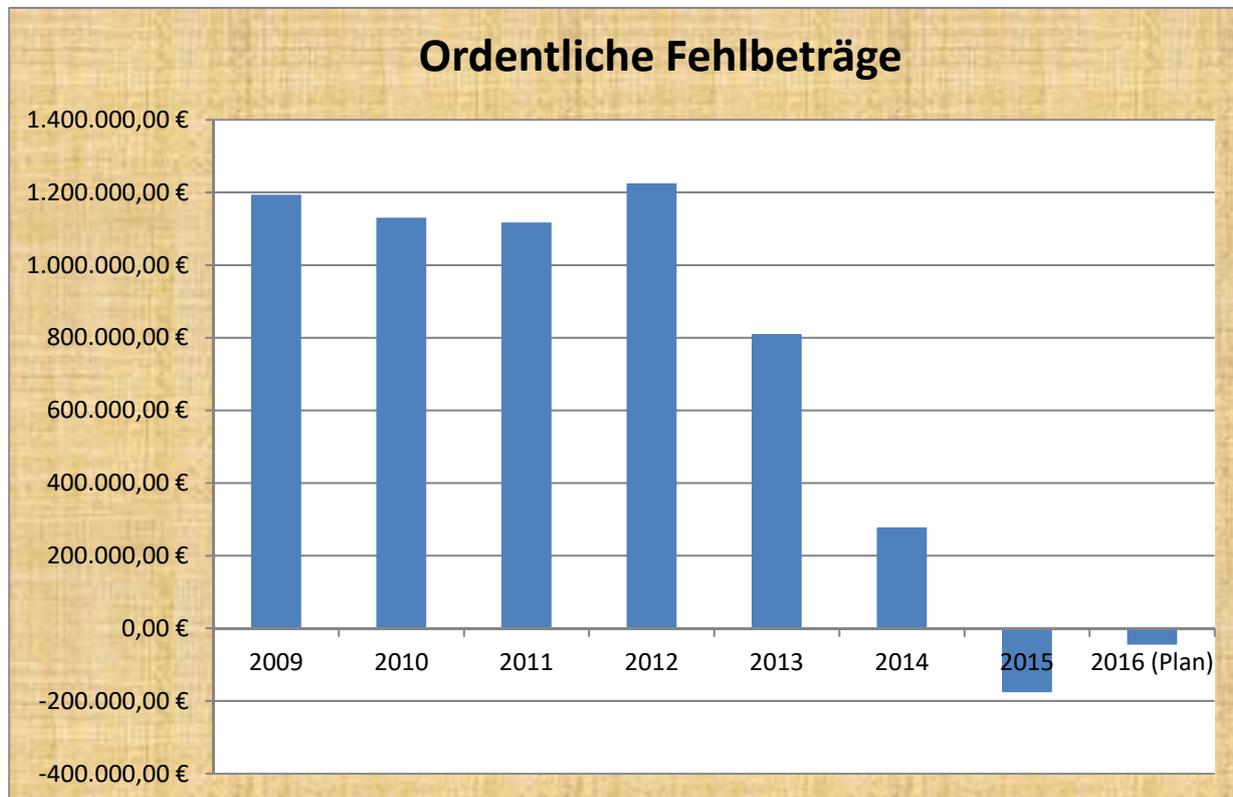
Darüber hinaus wird deutlich, dass die im Schutzschirmvertrag zwischen dem Land Hessen und der Stadt Wanfried festgelegten Maßnahmen positiv wirken und den beabsichtigten Haushaltsausgleich ab dem Jahr 2015 ermöglichen.

Mit dem Ausweis der Fehlbeträge in den ordentlichen Ergebnissen der vergangenen Jahre, zuletzt in 2014 in Höhe von 277.883,98 € muss die Wirtschaftslage der Stadt Wanfried als instabil eingeschätzt werden. Mit diesem Ergebnis und der daraus folgenden Einschätzung ist die Stadt Wanfried leider zur überwiegenden Anzahl von Kommunen im Land Hessen zu zählen, die bei vergleichbarer Haushaltsstruktur eine ebenfalls instabile Haushaltslage aufweisen. Mit der Fortsetzung dieses Trends bei der Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel, der Schuldenstände und der Zinsausgaben ist die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit und damit die Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben in der Zukunft stark gefährdet.

Der Selbstverwaltungsgedanke wird damit immer weiter zurückgedrängt und die Verwaltungspolitik wird immer mehr auf eine reine Pflichtaufgabenerfüllung reduziert.



Nachstehend die Entwicklung der ordentlichen Fehlbeträge der vergangenen Jahre:



Für die entstandenen Fehlbeträge aus den Haushaltsjahren 2009 bis einschließlich 2014 wurden bereits Anträge, zuletzt am 10.12.2015, zum Ausgleich der Fehlbeträge aus dem Landesausgleichstock beim Regierungspräsidium gestellt. Eine Entscheidung steht noch aus.

Der Haushaltsplan 2016 wurde durch den Magistrat am 07.12.2015 im Entwurf festgestellt. Die Einbringung erfolgte am 18.12.2015 in der Stadtverordnetenversammlung. Es folgte die Beratung im Haupt- Finanz- und Umweltausschuss am 22.02.2016 und endete mit der Beratung und Beschlussfassung am 26.02.2016 durch die Stadtverordnetenversammlung. Die Genehmigung des Haushaltsplanes erfolgte mit Verfügung des Regierungspräsidiums Kassel vom 25.05.2016.

Die aktuelle Entwicklung im Haushaltsplan 2016 zeigt erneut den nach § 92 (4) HGO erforderlichen Haushaltsausgleich. Insgesamt schließt der Haushaltsplan mit einem Planüberschuss in Höhe von 45.295,00 € ab. Dies wiederum konnte nur realisiert werden, indem die zahlreichen Konsolidierungsmaßnahmen, die bereits im Schutzschirmvertrag vereinbart waren, umgesetzt wurden.



Es ist nach wie vor nachhaltiges Ziel, die Nettoneuverschuldung dauerhaft auf Null zu halten, um die Zinslast zu begrenzen und langfristig – unabhängig von der konjunkturellen Entwicklung – Handlungsfreiheit zu bewahren. Dazu soll auch die Entschuldung kontinuierlich fortgeführt werden.

Eine Veränderung der massiven Belastungen wird nur möglich sein, wenn eine deutliche Verbesserung der Finanzausstattung der Stadt Wanfried seitens des Landes erfolgt. Hier bleibt nur die Hoffnung einer entsprechenden Berücksichtigung bei der Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleiches.

Wanfried, 24.10.2016

Der Magistrat der Stadt Wanfried

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Gebhard', with a long horizontal stroke extending to the right.

Wilhelm Gebhard
Bürgermeister